Muşcigen:

26 lipatrige Ricingelle abet beren Raum 10 Bip., für auss
matet 15 Gip. Det mehrmatiger Kufnahme Rachlas.
2. Semmelle 20 Gip., für auswerte 30 Gig. Betlegengeböhr
per Kunfend Rt. 2.50.

Fernsprech-Ausschluss Rt. 2.50.

Wiesbadener

Beang opreto: Monatic 50 ple. Eringeloin 10 Dia. burd bie Doft legem vierteljäbilig Mr. 1.75 aufer Befindgeb. Per "heneral-Angeiger" erfdeint täglig abende, Sonntags in zwei Ansgaben. Unparteiliche Zeitung. Neuefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: "Der Buterfaltungs-Blatt "Beierfanden". — Widentlich: "Der Landwirth". — "Der gumorift" und bie iffaffrirten "Beitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommeet in Wiesbaben.

Anzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags, Im Intereffe einer gediegenen Ausgattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burafchaft übernommen werben.

Nr. 131.

er,

26.

ritu.

tten

on 45 Mil. on and 15 Mil. on and 15

itte. ienung.

er,

abrik

Cie.

Mittwoch, ben 8. Juni 1904.

19. Jahrgang.

Zur Frage der neuen Bandelsperfräge.

Die Angelegenheit der vom deutschen Reiche mit den bierbei in Betracht fommenden wichtigeren Auslandsstaaten abmidliehenden neuen Handelsverträge gelangt allmählich in Und. Rachdem bereits zwischen Deutschland und Ruhland biefer Sinficht Unterhandlungen eingeleitet worden find, iben nunmehr auch zwischen Deutschland und Defterreich-Ungarn Handelsvertragsverhandlungen ihren Anfang gemmen, und zwar zu Berlin. Borige Woche fand dajelbft be erfte formelle Sigung der beiderfeitigen Delegirten unter den Borfige des Staatsfefretars des Auswartigen, Freiherrn bon Richthofen, ftatt, am Dienstag begannen dann die eigentiben Berhandlungen. Es verlautet bestimmt, daß schon jest den Bertretern der mit einander verbündeten Raiserreiche ine borläufige Berftandigung über die hauptfachlichsten untie des neuen Bertrages erzielt worden sei, es fann also nohl dem definitiven Abschluß eines solchen mit einer getvisa Suversicht entgegen gesehen werden. Ebenso günstig scheint mit ben Chancen des neuen deutsch-ruffifdin Sandelepertroged zu stehen, wenigstens lauten die Berichte liber die bis-trigen Borbesprechungen zwischen den beutschen und den rufden Delegirten recht ermuthigend. Ueberhaupt darf wohl weinen ersprießlichen Berlauf nicht nur der schon schwebenin, fondern auch der erft noch einzuleitenden Handelsvertogsberhandlungen des Reiches mit dem Auslande gerechnet erben, wie fich dies ben betreffenden Stimmungsberichten penein entnehmen läßt. Die Befürchtung, daß die wirthhaftlichen Interessen Deutschlands bei ben abzuschließenden wuen Handelsverträgen wiederum zu furz fommen könnten, die dies icon bei ben feinerzeit unter dem Grufen Caprivi arfelt gewordenen Berträgen vielfach leider ber Fall, barf elmal idwerlich mit Grund gehegt werden. Die Angriff. me der Handelsvertragsverhandlungen mit Rugland wie Et Desterreich-Ungarn ist jest deutscherseits unter energischer wnung des deutschen Interessenstandpunktes erfolgt, und to darf gewiß als felbstverständlich gelten, daß ebenso auch Monuber den anderen Staaten verfahren werden wird.

Selbstverständlich bedeutet eine solche entschlossene hanbespelitische Stellungnahme Deutschlands noch lange seine inchterige Brüssirung des Auslands, sie zeigt demielben iber immerhin, daß man sich deutscherseits dei dem neuen kandelsvertragsverbandlungen durchaus nicht von dem andeten Theile übers Ohr hauen lassen will. Zweisellos war auch die sürzliche Drohung des Grasen Bülow im deutschen Hernndause, daß die Reichsregierung im Falle des Schriterns der erstrebten anderweitigen handelspolitischen Berständigung mit diesem oder jenem Auslandsstaate zur Kündigung der bestehenden Berträge ichreiten und den neuen Tarif felbftändig in Kraft seten werde, kein bloger Schreckschuß, sondern ernst gemeint. Für uns Deutsche aber gilt der einfache Grundfat: Co unerwünscht für die Sicherheit unseres Birthschaftslebens ein vertragloser Zustand ift, so ift doch kein Bertrag besser als ein schlechter Bertrag, schon weil die Bertragslofigfeit wenigstens die Freiheit des Handels zur Zeit der Erfenntnig rettet. Es genügt auch nicht, überhaupt Bolle gu baben, sondern es ift nöttig, folde Bolle gu erlangen, die es ermöglichen, die Biele des Schutzollinftems gu erreichen. Richts ware gefährlicher, als ein für lange Beit festgelegter Buftand, bei dem unfer Wirthichaftsleben verfümmen und guriidgeben würde. Sier hat aber das in dem Tarif festgelegte Kompromis die Grenze genau bezeichnet, jenfeits beren nach der Auffalfung der großen Mehrheit des Reichstages eine fe.digemäße Wahrung unferer Intereffen nicht mehr möglich ift. Es darf getroft angenommen werden, daß fich die Bü-Icm'iche Regierung von diefen Gefichtspunften bei den gefammten neuen Sandelsvertragsverbandlungen leiten laffen und daß fie dieselbe entschlossen beibehalten wird, wenn es fich einmal um die Bertheidigung wirflicher Lebensintereffen des Regierung kann ichlieftlich der erftrebte Erfolg nicht fehlen.

Wien, 7. Juni. (Tel.) Nach Mittheilungen aus berläßlicher Quelle ergaben, der "Berl. Mp." zufolge, die disherigen Berhandlungen betreffend den Abschluß eines neuen Sandelsvertrages zwischen De sterre ich und De utschland and größere Schwierigseiten, als vorausgesehen wurde. Es wird, wenn die deutschen Unterhändler auf ihrem dish rigen Standpunst beharren, überhaupt nicht möglich sein, eine Berständigung zum erzielen. Doch hofft man auf ein entsprechendes Entgegensommen seitens Deutschlands und die Vermeidung eines Zollfrieges.

Der russische japanische Krieg.

Der Untergang des rufflichen Kanonenbootes,

Die japanischen Torpedojäger, welche Port Arthur an der Ostfüste bewachen, berichten über den (gestern von uns gemeldeten) Untergang des russischen Kanonenbootes vom Tho des "Gissal", dasselbe sei am Samstag Abend in der Rähe von Chintaoschan gesunken. Das Kanonenboot sei mit einem anderen Kanonenboot, einem Torpedojäger und anderen Tampsern damit beschäftigt gewesen, die in die Reede gesetzten Minen zu zerstören. Als die Explosion erfolgte, beeisten sich bie übrigen Schiffe, den Hafen zu erreichen. Admiral Togosprach die Ansicht aus, die Explosion sei einer japanischen

Mine Bugufchreiben, Der Rame des gerftörten Schiffes ift

Migbrauch der weißen Flagge.

Ein Militär, der in der Schlacht bei Likiatung am 80. Mai mitgekämpft hat, berichtet, bei dem Sturm der Japaner auf einen Hügel hätten die Russen die weihe Fahne entfaltet, dann aber auf die Japaner, die ohne zu feuern herankamen, ein heftiges Feuer aus Schnellseuergeschühen eröffnet.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Das Gefecht bei Wafangou.

Petersburg, 7. Juni. Gin Telegramm Ruropat. fins an den Raifer vom 4. Juni meldet Gingelheiten über das Gefecht bei ber Station Bafangon am 30. Dai: Gine aus Dragonern und Rojafen beftebende ruffifche Raballerie-Abtheilung mit einer Batterie erhielt, als fie von Bandfialin vorrudte, am 30. Mai Mittags, 5 Werft vor ber Station Bafangou, die Meldung, daß zwei Grenzwachsotnien sich mit dem Feinde, der beim Dorfe Judsiatun eine Stellung beseth hielt, im Kampse befanden. Die Kavallerieabtheilung riidte im Trab gegen Bafangou bor und fandte gur Unterstützung der Grenzwachtruppen zwei Estadrons Dragoner ab. Bum Schutze des rechten Flügels und gur Refognosgirung nach diefer Seite wurde von der Abtheilung eine Sotnie und eine Freiwilligen-Abtheilung nach dem Thale bes Fluffes Futschou detachirt, die nach Beendigung dieser Aufgabe den rechten Flügel der russischen Ausstellung bildeten. Gegen 1 Uhr Nachmittags begann der Feind in bedeutender Stärte aus Jubfiatun hervorzubrechen, um die ruffische Borbut anzugreifen. Zwei Cotnien fibirischer Rosafen überscheitten nun die Eisenbahn und griffen zu Pferde eine Estabron ber japanischen Borhut an und rieben sie im Handgemenge sast gang auf. Rachdem hierauf die Rosafen vom Feuer sweier abgeseffener Estadronen und von Maschinengewehrfener embfangen worden waren, zogen fie fich gurud und lodten eine fie verfolgende zweite japanische Estadron auf die Freiwilligenabtheilung. Diese konnte hintereinander 8 Salven abgeben. Die Ekkabron machte unter großen Berluften kehrt. Eine britte japanische Estabron, die von links vorrudte, gerieth unter das Feuer einer abgefeffenen Grengwachfoinie und machte darauf ebenfalls in Berwirrung fehrt. Auf dem linfen ruffischen Flügel befanden fich mabrend diefer Beit die Tragoner, die ber Beschaffenheit bes Geländes wegen an dem Rampf gu Bferde nicht theilnehmen fonnten, auf den Soben nordlich bon Judfiatun im Rampfe mit den Gegnern. Gie bemerften eine Umgehungsbewegung ber letteren bon der linten Seite und zogen fich auf die zweite Stellung gurlid, nachdem fie die Aftion der Rosafen vollständig gefichert hat-

Kleines Feuilleton.

Eine Bahn auf ben Montblane. In Auftrage einer Gefell-best bon frangölischen Rapitalisten bat ber Ingenieur Ballot Bernd bes Borjahres ein Projekt für ben Ban einer Bahn ben Montblanc ausgearbeitet. Die eleftrifche Bahnrobbahn bie Jungfrem biente als Borbild. Die Montblane-Babn foll einer Lange von 17,600 Meier, wobon faft 10,000 Weter auf tunels tommen, die toloffale Döhendifferenz von 3570 Meter bereichen. Als Ausgangspunft ist die Ortschaft Les Houches 20 Meter) im Chamonizsbale gedacht. Bon dort steigt die Badu und grünen Hängen dis zu einer Seehöhe von 1236 Weier tempor und tritt bann in einen erleuchteten Tunnel. Die erste ineitelle liegt 2500 Meter hoch im Gipfelmassib des Gros-Be-12505 Meter) und bietet eine practivolle Aussicht über bas teichbesiebelte Chamonizibal bis jum Col de Balme. Wie Sationen, fo mußte auch biefe aus bem feften Bels mit bern in ber naben Wand gehauen werden. Wieder taucht was die Trasse in den Tunnel, der eine lange Bergrippe durchunter bem Gipfel ber Aiguille bu Gouter (3843 Meter) ubet fich bie greite Station, mitten in ber Eisregion mit ei-Drachtvollen Ausblid. Bromenaden führen von diefer Sta-auf dem verharteten Schnee jum Grand-Platean (2002) tt). Die Bahn fleigt unter ber Eisbede gum Rocher bes lie enpor, wo sich die dritte Station (4260 Meter) befinden nicht weit von ihr stehen der Refuge Ballot und das Obser-unum du Monifianc (4962 Meter). Kun durchzieht die Bahn Annel den Nordobbang des eigentlichen Monifiancmassibs mbet über bem Mur be la Cote bei ben Betits Rochers Roneiner Seehohe von 4560 Meter. Die Jahrt von Bes Soubis zur Endstation soll nur gwei Stunden dauern. Bon der bietein gelangt man zu Huß ober im Schlitten innerhalb eistunde auf die höchste Auspe des Monthlanc, welche die stunde auf die höchste Auspe 18 Mouges nur um 250 Meter Gerrogt. Der Beiching Inangriffnahme bes Baues wird bereits für Die nachte Beit

Reber Londoner Franensaunen wird aus der englischen geschrieben: Janunern schwieriger wird es den "smarenglischen Frauen, sich anderen gegenüber an originellen bervorzuihun, aber Ausnahmefälle geschehen boch. Eine

junge Gaitin hatte es durchzusehen verstanden, von ihrer liebenollen — in diesem Falle sicherlich schwächeren — Sälfte die Exlandnis zur Führung eines eigenen Danshalts zu erlangen. Sie
führt ein besonderes Dans und bält sich eigene Dienerschaft,
eigene Wegen und das — wenige Schritte von dem Dause ihres
Gatten, entsernt! Das moderne Ehepoar lebt auf dem denkbar
besten duß und ladet sich gegenseitig zum Diner und Souper ein.
Einige Vertreterinnen derselben englischen Gesellschaftsklasse sinden diese Eheleben gerodezu ideal, und daß es Untlang gefunden das, baweist, daß man sich bestredt, dem gegebenen Beispielz
zu solgen. Nuch jenen weiblichen Aposteln wird die Liebe auf
die Daner langweisig, und eine theisweise Terenung frischt die
Freundschaft wieder auf. — Ja, unsere liebe Damenwelt, wir
herrlich weit sie es gebracht dat! Richt lange wird es dauern,
und die Rodal Covent Garden Opera, sawie die besseren Theater der engl. Reichshappsfodt werden sich zu einer Venerung
versteben müssen, die sich nieht als unerlählich und dringend bezeichnet wird. Allen Ernstes hat sich die Gattin eines reichen
Londoners jüngst an die hiesige Opernleitung gewandt und die Erlandnih nachgesucht, in einer Privatloge ihre Gäste beim Souder bewirthen zu können. Ihr Plan gebt bahin, nach jedem Als ein Gericht austragen zu lassen. Währtels bedienen müssen, um für ihren Reichthum Reklame machen du können.

Die Fran an der Kette. Im Silden von Ruhland, in Nisolajew, wandte ein Jadrisarbeiter ein originelles Mittel an, seine Fran von der Trunssucht zu heilen. Nach seinen eigenen Worten zog er ihr ein Baar "Manichetten" an, besestigte daran eine Kette damit die Hände sessen einen eisernen Ring desestigte er an den Jühen und kettete die Frau in aller Gemäthlickseit an einen sesten Psahl. So mußte das ungläckliche Weid tagelang gesesselt derharren. Angedlich dat die Frau selbst um diese furchtbare Makregel, sobald sie merkte, daß ihr "Quartal" herangesommen und sie ohn mächtig sei, dem Trange nach Buttst zu widersteben. Dieser Tagenun riß sie sie sich einsach von derRette los, wie der besorgte Ehenmun erzöhlte, und sei verschwunden. Die Nachdarn glaubten ihm nicht recht und begaben sich auf die Suche nach der Berschwundenen. Rach langem Bemühen entdete man das ungläckliche Weib. Tas Gesicht war mur eine geschwollene Fleischmasse, die Augen total verschwollen, an Dänden und Jühen tiese Wun-

ben von den Jesseln. Nach ihren Angaben trank sie freilich hin und wieder ein Wuttbischka, doch dot dieses kleine Bergnügen dem Manne durchaus keinen Grund zu seinem unmenichtichen Berschren. In solchen Momenten pflegte er sie dis zur Erwattung zu prügein und togelang an die Kette zu legen. Lehthin dat sie ihre siene Tochter um eine Feile, damit die Fesseln durchfeilend, da sie diese nicht mehr ertragen konnte. Der Fran wurde sofort medizinische Hilfe zutheil, gegen den Wann das Gerichtsbersahren eingeleitet.

Plaggons für Hochzeitsreisen. Russischen Mättern zusolge wurde auf der Eisenbahnlimie Tharkow-Sewastopol ein Waggon eingestellt, der speziell für Neuvermählte bestimmt ist und ihnen die Hochzeitsreise so angenehm wie möglich gestalten soll. Er entbält einen hübschen, mit Seide tapezirten Salon, eine elegante Garberobe, einen Baderaum und ein Schlafzimmer, welches an Bequemlichteit und Robssinement alle übrigen Räume übertrisst. Der Woggon ist in allen seinen Theilen elektrisch beleuchtet und wird ansichliestlich von Frauen badient. Bis seht wurde dieses anbulante Baradies nur von sehr reichen Neuvermählten benutzt, welche bloß eine Lotomotive an den Wagen hängen ließen und sich den Luzus eines Separatzuges gönnten. Da die Bohnverwaltung sedoch bei diesem Sustem nicht auf ihre Kosten tam, sann der Waggon nun allen Jügen angehängt werden Alls Modell sur diesen eigenartigen Salomwagen haben ähnliche Wagen gedient, welche schon seit längerer Zeit in Amerika benutzt wurden.

Milbherzige Richter. In einer Schöffengerichtsstumg zu Danan wurde ein slavonischer Mauseiallenhander wegen Bergebens gegen die Gewerbeordnung zu 12 A. Geldfrase verurtheilt, welche als durch die Untersuchungsbaft getilgt angesehen wurde. Damit der Hande sie luntersuchungsbaft getilgt angesehen wurde. Damit der Hande seine konfiszieren Baaren, die sonst zur Dedung der nichtbezahlten Stener (6 Mark) und der Kosten eindehalten bätten bleiben müssen, zurückerbalten konnte, stenerten die besteiligten Gerichtspersonen zusanknen und ermöglichten dem Angeslagten auch die Löfung dieser Berbindlichkeiten. Danach konnte der Slavone mit seinen Mausefallen von dannen ziehen.

Die Zeitung ber Belagerten. Den Belagerten in Bort Arthur scheint ber Sumor nicht so schnell vergangen zu sein, wie man es bei ihrer gesahrvollen Lage annehmen könnte. Ein russischer Offizier, ber nach Mostau zurücksehrte, brachte eine Zei-

ten. Gegen 13 Uhr Nachmittags nahm die ruffische Batterie Stellung und eröffnete ein erfolgreiches Teuer auf die Infanterre und die Majchinengewehre des Feindes. Ingwischen war die Bewegung der japanischen Infanterie nach Judfiatun festgestellt. Gegen 2 Uhr ericbienen dann dichte Infanteriefetten auf den Boben, die vorher die Dragoner bejest gehalten hatten. Auf ruffifcher Seite find ein Offizier fcmer, einer leichter verwundet, drei Mann tot, neun schwer, 23 leichter berwundet. Die Berlufte der Japaner find bedeutend. Aus einer bei einem gefallenen japanischen Unteroffizier gefundenen Meldung geht hervor, daß das 14. Regiment 70 Mann

Kämpfe mit Kolaken.

Petereburg, 7. Juni. Ginem weiteren Telegramm Ruropatfins bom 5. Juni gufolge wurden am 3. Juni Rofa. tenabtheilungen bon dem Teuer japanischer Infanterie empfangen, die auf den Soben vom Do je Chedfiapudia Stellung hatten. Bei Beginn des Gefechts verjuchten die Japaner durch das Thal Kouleninhe vorzugehen, wurden aber durch das wohlgezielte Feuer des Geldnütes, das die Rojafen auf Stellung bringen tonnten, aufgehalten. Die Rofafen foßen ab und zwangen, unterftiigt durch inzwischen herangefommene Abtheilungen und durch das Feuer zweier Geschütze, die Japaner ihre Stellung aufzugeben und fich gurungugiehen. Das Gefecht dauerte von 1 bis 6 Uhr Rachmittags. Es nahmen 6 japanische Kompagnien an demfelben theil. Die bom Feinde errichteten Schanzen waren fehr forgfältig ausgeführt und gut markirt. Das Feuer der ruffiichen Geschütze trug wefentlich jum glüdlichen Ausgange bes Gefechitts bei. Ruffifderfeits 1 Offigier tot, 2 Offigiere und 13 Rofafen verwundet. Die Berlufte der Japaner find nicht genau festgefiellt, aber bedeutender als die ruffischen.

Port Brthur.

Lianjang, 7. Juni. (Reuter.) Sier ift anhaltend das Gerücht im Umlauf, dag die Ruffen einen erfolgreichen Ausfall zur Gee aus Port Arthur gemacht haben.

Japantiches Kriegsschiff gelunken?

Tidifu, 7. Juni. Bei Talienwan foll burch Aufftogen auf eine Mine ein japan ifches Rriegsichiffuntergegangen fein. Es foll fich um das Linienschiff "Shifi-fhima" handeln. Dasselbe fei binnen fürzester Beit gesunken und habe fast die ganze Besatung mit sich in die Tiefe geriffen. Die Japaner find entsetzt über diefe wiederholten Schiff sunfalle, jumal die Möglichfeit des Eingreifens des baltischen Geschwaders immer näher rudt.

Japanische Landungen.

Liaujang, 7. Juni. (Reuter.) Un ber Ditfufte ber Salbinfel Liautung I and et noch eine japanische Armee, um dem ruffischen Vormarich von Taichitschiao gegen die Nachhut des Generals Din entgegen zu treten. Die Japaner haben den Plan eines Angriffes auf Liaujang, falls fie denfelben überhaupt gehegt haben, offenbar aufgegeben. Die in zwei bis drei Wochen anhebende Regenzeit würde den Bormarich unmöglich machen. Inzwischen halten Rosafen Fühlung mit den japanischen Borposten, während eine andere Abtheilung den rechten Flügel des Generals Kurofi nordlich vom Jalu im Auge behalt. Der Gefundheitszustand der Truppen ift überall bemerkenswerth gut. Es kommen keine Falle von anftedenden Krantheiten bor und nur wenige Fälle bon Parmitörungen.

Bilmmintu geräumt.

Dientfin, 7. Juni. Die Ruffen haben Sfimminin und beffen Rachbarichaft g eräumt. Es beift, fie feien im Begriff, fich mit den Truppen auf der nach Mufden führenden Strafe gu bereinigen. Geftern früh wurde in Riutfinvang beftiges Fenern aus der Richtung bon Liaujang gebort.

Politische Tages= Uebersicht.

* Biedbaben, 7. Juni 1904

Der Kaifer

ift gestern Bormittag nach Neuftrelit gereift. In der dortigen Schlogfirche fand um 1 Uhr eine Trauerfeier fur ben Großherzog Friedrich Wilhelm statt, an der u. A. auch theilnahmen der Krondrinz von Sachsen, Prinz Mons von Bayern und Herzog Ulrich von Württemberg. Nach Gesang und Lithurgie hielt Superintendent Horn die Leichenrede. Er

tung mit, die von den Unteroffizieren in Port Arthur berausge-

geben wird und die von einer recht vergnügten Stimmung zeugt. Die Zeitung führt ben Titel "Das Bajonett" und wird mitteis

bes Cycloftple-Berjahren vervielfältigt. Der Leitartikel ber ersten Rummer beginnt jolgenbermaßen: "Deute werden mit bem Cyclo-

fible nur fünfzig "Bojonette" hergestellt, so das wir unsere japa-nischen Freunde teine abgeben können. Aber eine halbe Willian

Bajonette tommt mit ber fibirifchen Gifenbahn, und biefe mer-

ben bem Feinde franko zugesandt. Unser "Bajonett" wird anregend sein, scharf und nicht ohne Spipe." Dann werden komische

Sportspiele ber Garnison geschilbert. "Am Camftag fand ein in-

ternationaler Bettlauf fratt. Alle Japaner riffen aus. Buerft

fam ber Gefreite Etwozbew als Jeanne b'Urc fostimirt, ihm folg-

ten die Gemeinen Lufchin und Lebenko als Schah von Berfien und John Bull. Mütterchen Rufland wurde von dem Kanonier

Bafillow, bem Belben bes "Betwifan", bargeftellt, ber als fechfter

fam. Mütterchen Rugland batte gewonnen, wenn nicht ein Bu-

fammenftog mit John Bull vorgefommen mare." Schlieglich

wird um materielle Unterstützung gebeten, bamit es ben Mit-arbeitern an nichts fehlt. Tabat, Streichhölzer und Rummern

europäficher Beitschirften werben bantbar entgegen genommen.

Db biefer junge Rollege im fernen Often auch beute noch nicht

seiner Minbung in den Golf von Wegiso die Grenze awischen Texas und Mexiso bildet, liegt die amerisanische Stadt El Paso, der mexisanischen Stadt Juares gegenüber. Diese beiden Städte

find burch eine Brude verbunden. In El' Bajo ift ber ameri-fanische Dollar selbstverständlich 100 Cents werth, der megi-

lanische bogegen nur 85 Cents und in Juares herricht genau bas umgekehrte Berhältniß. Ferner ist in beiben Stöbten bas Rieingest fast so rar, wie in Italien. Wenn nun ein Mann in

El Bofo em Morgen feinen Raffee fitr 15 Cents trinft und ei-

nen amerikantiden Dollar in Bablung gibt, fo erhalt er einen megikanischen Dollar beraus. Gebt ber Mann bann über die

Brude nach Juares, lagt fich bort ein Frühftud fur 15 Cents

Wie man umfonft leben fann, Min Rio Granbe, ber bis gu

ben Muth verloren bat?

bob die Energie und die Arbeitsfraft des Berewigten berbor, der ein Charafter von Gerechtigleit und Bahrheit gewesen sei und feine Bundespflicht ftets erfüllt babe. Lebhaften Biderhall habe es im medlenburgifchen Bolfe gefunden, daß ber nunmebrige Großberzog in feiner Broffamation an fein Bolf die Trene zu Kaiser und Reich so warm betont habe. - Der Raifer und die übrigen Fürftlichkeiten nahmen hierauf an einem Frühftiid im Schloffe theil.

Das Belinden König Georgs

bon Sachien hat fich wieder verschlechtert. Das Hofmarichallamt giebt hierzu unterm 6. Juni amtlich befannt: Beim Stönige traten im Laufe des geftrigen Tages wieder Darm- Rolit-Schmerzen ein. Der König ist gezwungen, auch fernerhin bas Bett zu hüten. Die gestrige Racht war burch Schmerzen mehrfach gestört. Fieber ist nicht vorbanden, Gerzthätigkeit regelmäßig und fraftig. Die Reise des Königs nach Bad Ems muß bis auf Beiteres unterbleiben.

Dreeben, 7. Juni. (Tel.) Die jungften Rachrichten über das Befinden des Königs Georg lauten zwar et was g ünftiger, infofern fich im Laufe bes geftrigen Tages bie Rolifschmerzen nicht wiederholt baben, doch ist an die baldige Ausführung der Emfer Reife nicht gu denten.

Das Affentat auf Lambsdorif.

Fürst Dolgorufi, der das Attentat auf den Grafen Lambsdorff ausführte und jest zweds Beobachtung feines Geifteszustandes in einer Frenanstalt internirt ift, fagt aus, er habe aus Rache gehandelt, da Lambsdorff ihn in seinem Fortfommen geschädigt habe. Allgemein wird angenommen, daß Dolgorufi vollkommen normal ift. Auf die Position des Grafen Lambsdorff bleibt bas Attentot ohne jede Birfung.

Deutschfeindliche Slowenen.

Anläflich des für Conntag im fteierischen Babe Tuffer angesetten Besuches des Fürstbischofs Rapotnik fam es zu Ausschreitungen der Clowenen gegen die deutsche Bevolferung. Die Gemeindevertretung hatte das Aushängen flowenischer Fahnen untersagt. Tropdem wurde auf Betreiben der Geistlichkeit auf dem Lirchthurm Nachts eine nationale Fahne gehißt. Der Birgermeifter ordnete die Herabnahme der Fahne an, worauf die flowenischen Bauern mit der Jahne gum Braubaus zogen, um fie dort zu befestigen. Dabei tam es gu großen Schlägereien. Die Deutschen wurden durchgepriigelt, zwei Kinder verwundet. Die Unruhen dauerten den ganzen Tag und die Gendarmerie nahm zahlreiche Berhaftungen vor.

Deutsch-Südweitairika.

Oberfileutnant Müller, Kommandeur des 1. Feldregiments der Schuttruppe für Gudweftafrifa, ift gur Meldung beim Raifer in Berlin eingetroffen und reifte gestern nach Samburg ab, um mit dem Major Ofterhaus, Kommandeur der 1. Feldartillerie-Abtheilung für Südwestafrifa, heute auf dem Dampfer Schleswig die Ausreise nach dem Schutzgebiet angutreten.

Aus Freiwaldau in Schlefien wird gemeldet, daß die dort lebende Mutter des Malers Rloffa von dem deutschen Ro-Ionialamt die Mittheilung vom Tode ihres in Afrika weilenden Sohnes erhielt. Man hält es für wahrscheinlich, daß er bon ben Bereros ermordet worden ift.

Der Seefoldat Friedrich Rind ift im Feldlagareth in Ofahandja.am Typhus geftorben.

Serbildtes.

Der erfte Jahrestag der Ermordung des früheren ferbischen Königspaares wird am 11. Juni von den Belgrader Offizieren durch ein großes Konzert geseiert werden. Das ist der Gipfel der Berrohung!

Dynamit-Attentat.

Ein Reutertelegramm meldet aus Newyorf, 6. Juni: Heute Morgen explodirte eine Menge Dynamit unter dem Bahnsteig auf der Endstation der Florence and Cripple-Creef-Eisenbahn, im Staate Colorado. 16 Berfonen murden getotet, 9 totlich verwundet. Es waren fammtlich nicht gur Gewertichaft gehörende Bergleute, welche gerade ihre Arbeit verlaffen hatten und auf den Zug warteten, der fie nach Saufe bringen follte. Es wird behauptet, das Dynamit sei so gelegt worden, daß es den einlaufenden Zug zur Explofion bringen mußte. Die Milig des Ortes ift gum Dienft einberufen.

Die "Frkf. Zig." berichtet in einem weiteren Telegramm folgende Einzelheiten: Das Berbrechen erfolgte durch eine

reichen, fo erbalt er fur feinen megifanischen Dollar wieder einen ameritanifden, ber fich in El Bafo aufs neue portheilhaft berwenden läßt. Wer alfo gut zu Fuß ift, und über einen Dollar verfügt, für ben ift bie Gegend ein Dorado.

Reford in Brautjungfern. Befanntlich ift es bie Manie ber Amerikaner, fiets alles in größeren Dimensionen zu veranftalten Die Quamitat fpielt bei allen Dingen die Sauptrolle, Reuertings ift es nun bei ben Williobarbrauten Mobe geworben, mit der Bahl ihrer Brautjungfern zu glänzen. Die ftilvollfte Hochzeit ift die, bei ber bas Gefolge von Brautjungfern am größten ift und unter ben Brauten berricht eine beftige Rivalitat, ben Reford barin ju erreichen. Der Brautigam burfte von biefer Wobe weniger erbaut fein, ba es Sitte ift, bag jebe ber Brantjungfern ein Geschent von ihm erhalt. Go waren fürglich bei ber Sochseit von Mig Dora Ebelman und Morris Coben in Newyork fünfsig Brautjungfern gugegen. Miß Cbelman, Die Bigepräfibentin ber "Labies Manchefter Gociety" ift, verfiel auf bie 3bee, die Bahl ihrer Brautjungfern baburch ju bermehren, daß fie alle unverheiratheten Mitglieder ber Gefellichaft jur Theilnahme an ber Sochzeitsceremonie aufforberte. Fünfgig bavon nahmen bie Einladung an. Der Brantigam, ber ficherlich gunachft über bies sablreiche Gefolge nicht febr entsudt war, beschenfte jebe ber Brantjungfern mit einem Beildenbufett und einer Berlenbrofche. Bor brei Jahren aber bereits wurde biefe gahl bei einer Sochzeit in Remport weit übertroffen. Diesmal handelte es fich fogar um eine einsachere Dochzeit. Daß Carab Tobeb, die eine Abtheilung einer großen Spielwaarenfabrit leitete, lub alle in ihrer Abtheilung Angestellten ein, als Brautjungfern bei ihrer Sochzeit zu fungiren. Auf biese Weise wurde sie von 138 Brautjungfern gum Altar geleitet. Den Reford aber bedeutet eine Sochgeit mit 180 Brantjungfern, bie fürglich in Bittburg großes Auffeben erregte. Jebe Brautjungfer erbielt vom Brautigam eine toftbare Sutnabel in Gold und Rubinen im Werthe von 400 .K gum Geschent. Sochzeiten mit achtzehn und grangig Brautjungfern find gegenwärtig in ben Bereinigten Staaten bie Regel.

höllenmaschinenartige Borrichtung, die unter dem Stat perron in Independence gelegt und durch einen 300 langen Drabt mit dem Gebaude einer gegenwärtig nicht triebenen Grube berbunden war. Mindeftens 200 31ml Dynamit waren gelegt und 40 Leute harrten des einlaufe den Zuges. Alle Gebäude der Nachbarichaft wurden

Mewnort, 7. Juni. (Rabeltel.) Infolge des Dono berbrechens auf dem Babnhofe Independence der Floren and Cripple-Creef-Bahn ift der gange Bergarbeiterbigiel der in Aufregung; es werden Unruhen befürchtet. Die Boinentdedte eine Borrichtung, mit der Tynamit bon einem 200 Ruß entlegenen Plate zur Explosion gebracht werden follte

Deutschland.

Berlin, 6. Juni. Unter dem Borfibe des Bittenbe fiters Bopelius-Sulzbach fand hier am Montag die fonftie rende Berfammlung der Sauptftelle deutscher Arbeitge. berberbande ftatt.

. Stiel, 6. Juni. Die Enthüllung des Rrupp. Den fmals findet am 22. Juni ftatt. Der Raifer wird ber Feier beiwohnen.

. München, 6. Juni. Bring Leopold bon Bagern, be-Generalinipeftor ber vierten Armee-Infpeftion, ift an Benenentgundung erfranft.

Ausland.

* Rom, 6. Juni. Die Enthüllung des bom Raifer be Ctadt Rom geichenften Goethebenfmals in ber Bin Borgheje, zugleich mit der Uebergabe an die Stadt findet am 21. Juni ftatt.

Wien, 6. Juni. Infolge der Reorganisation und bo dentenden Berftarfung der öfterreichisch-ungarischen Flon blant man an hiefiger maßgebender Stelle die Schaffung eines Marineministeriums. Zum Marineminis ift der Bize-Admiral Graf Montecuculi ausersehen. In Stelle des gurudgetretenen Marine-Rommandanten Spun foll Erzherzog Stephan treten.



Gelbstmord. Der Depositar-Mendant Ferbinand 3. bei C lottenburger Magistrats bat Gelbstmord begangen und wurte gestern früh von seiner Gattin im Blute schwintmend todt aufp unben. Was ben 60jährigen Mann au ber That getrieben bit. ift bis jest nicht befannt.

Buggujammenftog. Unweit bes Wannfeebahnhofes in Emlin ftieh gestern Radmittag ein Borortszug mit einer Margiro lofomotive sufammen. Eine Frau im letten Wagen bes Jupi murbe im Geficht verlett.

Das Kriegsgericht in Lauban berurtheilte ben Untere gier Liebich wegen Mighandlung Untergebener zu Andres

Mittelarreft. Gin großer Balbbrand wuthet, wie uns ein Telegramm en

Görlig melbet, in bem graflich Arnim'ichen Balbgebiete bei Weißtvaffer. Ertrunten. Das B. T. melbet aus Breinen: Auf ber Weit ertranfen brei Berfonen, barunter Bater und Gohn vor ben Ap-

gen von Frau und Wutter. Unwetter. Man melbet uns aus Mabrid, 6. Junit Deut Rachmittag ging hier ein bestiges, mit Hogel berbundenes Urwetter nieder, wodurch ber Stragenbahnverfehr unterbrod Boume entwurgelt und beträchtlicher anberer Schaben angeti-

Morb. Das B. T. melbet aus Trier: In Semsweller et morbete ber 72jahrige Miller Storr seinen 75jahrigen Brudet.

Durch eine Teuersbrunft wurden am Camftag in Toto Universitätsgebaube fowie bie Ingenieur-Abtheilung bes 200 rinegebäubes mit tofibaren Upparaten und Buchern gerfibrt.

Der berichwundene Brantigam. Der furg bor feiner Socher berichwundene Broseffor Meigner ift, wie uns nunmehr en Brivattelegrahm melbet, wiedergefunden worden. Er follte be fanntlich bie Tochter eines Wiener Argtes beirarben und ber feit dem Pfingkfonntag nicht mehr zum Vorschein Best ift er, wie ber Brieger Beitung bon Berwandten bes Ber mißten mitgetheilt wirb, in Baris gefeben worben.

Berhaftung. Die Bolizei in Temesvar verhaftete eines Agenten namens Matthias Biebel, ber 30 Arbeiter unter glen. genben Beriprechungen gur Answanderung nach Bojen ver Die Boligei ftellte feft, bag bie Berfprechungen bes Ugenten ni inne gebalten wurden und bag die Auswanderer fich in geb Nothlage befanden. Biebel wurde zu 14 Tagen Arreft verurbeil

Opier ber Berge. Bom Bfafftogel bei Beggan (Steier ift ber 18jährige Stubent Beinrich Rauner aus Gras abgenirs und todt geblieben.

Aus Garmifch melbet ein Telegranen: Geftern Bormittel fturste bei bem Berfuch, vom Oft- jum Weftgipfel ber Dreithor Spipe zu gelangen, ber Student ber Chemie, Baul Thorner ans Minchen ab. Die Leiche zeigte größere Berlegungen Sinterfonie.

Ein blutiger Bufammenftog gwifden itolienifden und burgischen Bergarbeitern sand in Scheeminger ftatt, mobel ein ganze Anzahl Personen burch Messerstiche verletzt wurden. die Gendarmerie auf dem Kampfplatz erschien, lagen 8 la Berlette auf bem Blat, welche ins Spital gebracht m mojefost 2 fury darauf berftarben. 10 weniger schwer Berich flüchteten beim Erfcheinen ber Genbarmerie.

Gin Cheitanbal in ber Barifer Gefellichaft beichaftigte De wartig bie Zivilgerichte. Das Berlangen auf Trenming ber ter-Gemeinschaft ftellt bie Offigiersfran Epbruffi geborene ichild. Das Urtheil ist noch ausstehend, wird aber zweifellos beinne ber Rlägerin aussallen. Alfons Rothschild bezahlte feinen Schwiegersohn Ephruffi ungegablte Mallionen Spiellufte in ben Alubs und an ber Borfe. Er wollte angefichts feine boben Mters biefer Situation ein Enbe machen. Der Borfall er regte an ber Parifer Borfe große Ueberraschung und Just

tereliche Die So miche E

neinde der gleichen gerinden in Greichen gerinden gerinde

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

b ber

Des

e bet

n Kip

gerid.

einen glanriotta n nickt rribeit

mittog reithor structi en con

in cine in fill idear purchas derichts ein Automobil-Unfall erreignete sich am Montag in Borein Graf Mortimer fippte an einer Wegbiegung mit seigeschrt um und wurde auf der Stelle getöbtet. Der Chaufnacht in die übrigen Insassen schwere Berlezungen



Hus der Umgegend.

Sonnenberg, 6. Juni. In ber lesten Sihung bes Ge-geinberaths wurde bie Reparatur bes großen Rathbausd dem Tünchermeister Joh. Christian Bach als dem Min-fordernden übertrogen. Der Bertrog mit dem Pedellen an Burg-Schule August Kappes wurde gutgebeißen and volln. Die Arbeiten an ber Fortsetzung bes Heinbeges überber Cemeinberath bemielben August Rappes, biejenigen am bornweg bem Pflastermeifter Lubwig Wagner. — Weiwurde Kenntnig genommen von bem Blane ber Erbreiterung Biebonbener Strafe an bar Bergfeite im Diftritt Stedenmen um beichloffen, mit ben Anliegern wegen ber Aufbringm ber Loften in Unterhandlung ju treten. hoffentlich gelangt er Bien sur Ausführung und wenn bann auch auf ber Wiesseiner Seite die bereits in Angriff genommenen Arbeiten gang
n Erde geführt sind, werben endlich die Berkebrshemmnisse an g Strafe gang beseitigt fein. - Die lette Sigung ber Gemeineriretung mar, ba nur 2 Gemeinbeverorbnete erichienen manicht beschlußfäbig und es findet daher morgen eine weitere trng katt mit solgender Togesordnung: 1) General-Abre si-m für die Wosserleitung. 2) Dispensertheilung für eine im knist Ausanstn zu errichtende Nervenheilunstalt (der Begirks-Month bat bie sum Betrieb ber Anftalt erforberliche Genebung bereits ertheilt und es handelt fich jetzt lediglich noch um Dispenseriheilung auf Grund des Straßenbauftatuts). ebrend bes laufenben Jahres bis heute tomen in bem bie Geenben Connenberg und Rambach umfaffenben Ctanbesamte girte 98 Geburten, 32 Sterbefolle und 18 Cheichliegungen gur Imedung. — Der Männergesangverein Concordia hat am ver-emenn Sonntag einen Ausflug mit Damen mittelft eines der Sedmannschen Dampfer nach Bingen resp. dem Rochusberg normontwen. Die Betheiligung belief sich auf 300 Bersonen. Berlauf ber Beranftaltung war ein allerfeits gufriedenftel-

i Bierstadt, 6. Juni. Die hiefige Postagentur wurde benn Gostwirth Schiebener von der Oberposibirektion übertrain Dieselbe geht bereits om 16. Juni über.

h Norbenstadt, 5. Juni. Heute fand hier das Anturnen de hiesigen Turnvereins statt. An dasselbe schloß sich ein Ball in Bereinsscale des Gesthauses "zum grünen Balb" an. — Die Eisense Bhllipp Denl seierten heute das Fest ihrer goldenen deheit im engsten Kamilienfreise. Bon einer offiziellen Feier und Wisterland genommen, obgleich sich beide Ehegatten noch der iden Gesundbeit erfreuen.

g Ans dem blauen Ländchen, 5. Juni. Ein Ausflug in die derlichen Fluren unserer Landschaft ist zur Zeit ein Dochgenuß. Die Saat- und Kutterselber stehen in üppigster Jülle und lassen wide Ernten enwarten. Das meiste Ernkniutter, namentlich Lusue und deutscher Rothliee, muß zu dem gemacht werden. Die kottosseln deben sich vorzäglich entwickelt und die bevorstehende derente verspricht reichen Ertrag. Die Obs bäume sind, wenn auf nicht alle, gut beladen. Steinobst gibt es in Uedersluß, losse nicht nicht in dem Wase wie nach der reichen Blüche zu er-

4. Cliville, 6. Juni. Die Feier ber Fahnenweihe bes immethaler Militärvereins hatte nach dam anmuthigen und berimmen Weinstädichen am Sonntage eine kleine Bölkerwandermy teromfakt. Enwa 80 Bereine aus mober und weiterer Umstäng dethelligten sich an dem ümposanten Festuge. Die Kestick diest der Kal. Administrator Derr Dehrn aus Erbach. die neue Fahne ist ein Musterstüd schorer Handerbeit. Die am keren Erde des Kahnenstodes besestigte Schleife, in weißem Atalianischen Sie wurde in der Bietorichen Kunstanstalt in Wiesbach geertigt und ist ein Geschenk der Frauen und Jungfrauen wernstals. Der Ort selbst datte zur Keier des Tages ein kundes Keltneward amgelegt. Auf dem Festplat konzertirte die Leiel des 27. Rass. Art.-Regts.

6. Destrich, 6. Juni. Sente morgen entstand in der Werkine des Schreinermeisters Winkel plöglich Feuer. Das Gekade brannte vollständig nieder. Das Wohngebände und eine mitokende Gerberei blieben verschont. Ein zufällig vorbeigebenkabeiter erlitt vor Schreden einen epileptischen Anfall.
Ter die Ursache des Feuers ist nichts bekannt.

Rüberheim, 6. Juni. Vor dem auständigen Prüfung für ag kall du ise der Schlosser, bestehend aus den Herren Schlosser U. Schoolever. Wischend aus den Herren Schlosser U. Schoolever. Wischesder Rari Ridolai und Fr. Schunkter A. Schönleber-Winstellen, Karl Ridolai und Fr. Schunkter und Anton Oogendornaminstel die Rote "sehr gut". Georg und Anton Oogendornaminstel die Rote "sehr gut". Georg de Gebeden, Anton Oogendornaminstel die Rote "sehr gut". Georg de Gebeden, Anton Worm, Anton Oden von Rüdesdeim, andernad Delibach, Killi Cöhler, Kurl Riechner-Elwille, Franz Gebach, Herdinsond Schuider Varl Beschner Elwille, Franz Gebach, Herdinsond Schuider Von Bornsteller-Wittelbeim die Note "genügend". — Gestern erlitt der Nähe des Niederwaldes ein junger Mann einen Dibsie auch fürzte bewuhrlos in das Gebüsch. Sein Begleiter wirt in, Der zufällig des Weges kommende Frankurter in, derr Dr. Hanauer und seine Fran Gemahlin sanden den Schuidichen und bemühren sich eine Stunde lang in bochberster Beise um ihn, dis er das Bewuhrtein erlangt und in Bedüng des Arzess und eines anderen Derrn den kurzen Weg

Wein-Zeitung.

A. Hallgartene, 6. Juni. In seinam Kelterhause hieft ber Berein Hallgartener Weingutsbesißer heute eine Wein vor steigerung. Der Verein batte mit seinen 197 Rummern, weiche er in diesem Frühjahr auf den Markt bringt, zwei Versteigerungstage angeletzt, und zwar Dienstag, den 6. und Donnerstag, den 9. Juni. Zum Ausgebot gelangen und gelangten hente schon größentheils 190Ser, anherdom einige Kummmern 1902er. In Hallgarten sind zur Zeit drei Vereine, welche Weine zur Versteigerung bringen, so daß dort eine gewaltige Jahl von Stüd und Hallfick schosmal zum Verlauf sieht. Die erzielten Preise allerdings stellen sich so, daß — wir sind seh davon überzeins nach Abzug der Unkosten und anderer Spesen vor dem puren — Nichts sieht. Mit solchen Preisen können die Neute nicht besteben, dassir können sie nicht das ganze Jahr in den Weisdersen arbeiten, um bermach Preise zu erzielen, die mit den Verlieden für Vier oder Apfelwein auf einer Höhe steden. Und der Weishandel, welcher jedenssach über nach er dann, das beim Einlaufsgeschäft Erenzen gezogen, die er nicht überschreiten kann, und muß sich außerstande erklären, mehr zu thun. Dabei haben die Versteigerer in Hollgarten noch Glüd, ihre Weine fürden Weishen Areisen Kapital an Geld, Arbeitskraft usw. ensprechende Preise gestedten Kapital an Geld, Arbeitskraft usw. ensprechende Breise erzielen. Durchschnittspreis für ein Stüd 190Ser 440 A. Gesaummertlöß für 15 Stüd und 65 Halbssüd 21260 A. ohne Fässer.

IQKALES

Bies baden, 7. Juni 1904.

«Die Moffen kommen!»

Diefen ominofen, den Saus- und auch den anderen Frauen allerlei Schreden einflößenden Sinweis las ich heute früh in dem Schaufenfter eines Drogengeschäftes. Mit großen Lettern steht es dort schwarz auf weiß geschrieben: "Die Motten fommen!" D, bitte febr, es ift auch feine Rleinigfeit, wenn die Motten kommen. Sie lachen? Ja, allerdings, eine Motte für sich ist ja nichts Großes. Aber wenn man ichon feierlich und mit bem nöthigen Rachdrud anfündigt: die Mott en kommen, dann will das wohl was heißen. Die Motte, ober auf gut deutsch Tinea sarciteila (Rieidermotte) ift ein fleines, graues, jum Theil, und zwar mitunter gu feinem Unglück, flatterhaftes Ding. Die Motte hat die Etgen-thümlichkeit, gerade dann, wenn der Mensch das dicke, warme Belggeng abgelegt hat, und fich in die leichten, luftigen Toi-letten wirft, in dem Belgwert Wohnung "mit boller Benfion" zu nehmen. Die Motte hat ferner die Eigenthümlichkeit, ihre eigene Wohnung regelrecht durch ihre Gefräßigkeit zu vernichten. Da ift die beste Belgmütze und der schönste Belgfragen gerade gut genug, um bon diesem scheuflichen Bieb an gefressen zu werden. Und wenn sich dann dieses kleine, graue Ding in dem ausgesucht besten Pelawerk so richtig giitlich gethan hat, dann flattert es, rein wie zum Sohn der Menschheit, in den lauen, warmen Sommerabend hinein und umfreift schaffhaft das Licht der Lampen.

Während sich die Familie in der abendlichen Ruhe um den runden Tisch vereint hat, erscheint sie, die Motte, dann plötlich. Der Bater ift gerade dabei, die Zeitung zu lesen, als ihm die Motte unter der Rase herumflattert. Er kennt das Bieh ganz genau und er hat ihre Frekluft schon oft theuer genug bezahlen muffen. Saftig fahrt er in die Babe und wirft ebenso haftig die Beitung auf die Seite. Mutter und Lochter stoßen bor Schred unartikulirte Laute aus, bis fie begriffen haben, worum es fich handelt. Und dann beginnt eine allge-meine Jagd nach der kleinen Motte. Dabei hat zunächst die Tochter, die gerade die Raffeefanne in der Hand hielt, den gangen Raffee auf das weißeTischtuch geschüttet und die schöne Porzellantaffe auf den Fußboden geworfen. Es giebt Scherben. Mutter bat fich vor Schred mit der Stridnadel in den Finger gestochen, sodaß sie laut aufschreien mußte. Und Bater hat in der Site des Gefechtes "Mannel" auf die eine Pfote getreten. Und ber Roter läuft nun mit angezogener Sinterpedale heulend in dem Raum umher. Das ist die Situation, wie fie fich zeigt, als die Jagd nach der Motte beginnt. Aber schon im nächsten Augenblid andert fich die Sachlage wieber. Mutter und Tochter rennen bandeflatichend in ber Stube umber. Bater flettert babei auf einen Stubl. 3m nöchsten Moment ichon wanft dieses für Jagdzwede nicht geeignete Möbel gur Geite. Gin Schlag, ein Krachen und ein Aufschrei und ber Menschbeit ganger Jammer muthet einem - Bater erhebt fich mit verzerrter Geberde vom Bugboden und widelt fich das Tafchentuch um den verftauchten Daumen. Mutter liegt ohnmächtig im Fautenill und die Tochter befindet fich in gleicher Situation auf bem Sofa, Einer aber wird vermißt, und das ift "Männel". Er bat fich aus bem Staube gemacht. Rach längerem Suchen fand man ibn in der Rüche unter der Bafferleitung, wo er mit eingezogenem Schweife immer noch beulend lag. Und die Motte ja, die flatterte quietichbergnugt und mit feltener Schadenfreude in unerreichbarer Höhe des Zimmers umber und überichaute bas Feld ber wüften Berftorung.

Alber auch sonst im gewöhnlichen Leben spielt die Wotte eine nicht unbedeutende Kolle. So nennt man z. B. Jemand, der sich durch ein flatterhaftes Wesen auszeichnet, einen "Wottenfopf". In den Großstädten zählt man sogar die Angehörigen der "balben Welt" zu dem Geschlecht der Wotten. Benn man irgend einem Freund eine in diesem Falle freundlich gemeinte Schmeichelei sagen will, nennt man denselben eine "schöne Wotte". Und das alles hat nun dieses fleine, graue Thierchen auf dem Gewissen, dem man mit allem Möglichen, unter Anderem auch sogar mit Bulver zu Leibe geht.

Nun giebt es, wie jeder wissen wird, auf der Welt auch fürchterliche Unannehmlichkeiten. So z. B. wenn sich bei einem die Schwiegermutter auf ein halbes Jahr einmiethet oder wenn einer die Cholera friegt. Nichts geht aber über den wirklich wohl gemeinten und frommen Wunsch: "Daß Du die Motten frie gst!"

—bel.

Fernsprechberscht. Wiesbaden und Biebrich sind von jest ab zum Sprechbersehr mit jolgenden Orien: Bielejeld nehst Brackwebe, Bitterseld, Münster (Wi.) nehst Hiltup (Kr. Münster Wi.), Solingen nehst Chligs und Gräfrath (Kr. Solingen), Nemschend, Brühl (Bs. Köln), Euskirchen, Gurmmersbach, Dens nef (Siegl sugelassen. Die Gebühr für ein gewöhnliches Oreiminutengespräch beträgt 1.K. Jür hennes von Wiesbaden aus 50 & Ferner sind zum Sprechversehr mit Wiesbaden zugelassen: Noermond, Herrien und Balkenberg. Die Gebühr sür das gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 2.K.

Burenhiljsbund. Ein dankdarer Pfarrer in Jordsburg, Transvaal, hat an den Schriftsührer des Wiesdadener Burenbillsbundes folgende Zeilen gerichtet: "Geehrter und lieder Herr Im Ramen der Armen meiner Gemeinde möchte ich Ihenen meinen berzlichten und aufrichtigften Dank ausfprechen für die Kiste mit nüplichen Rieidungsstüden, die uns durch Bermittlung des Herrn D. dan Belden in Bretoria übersandt wurde. Da sie gerade zu Ansang der kalten Jahrenzeit hier eintras, war sie uns doppelt willsomdnen. Sie, mit Ihren gütigen Delsern, können dersichert sein, daß wir Ihre Güte zu schähen wußten. Möge Ihre Beschnung durch Den nicht ausbleiden, Der dersprochen hat, Iene reichlich zu belohnen, die sich Seiner Armen annehmen. Mit größer Hochachtung, derbleibe ich, gechrter Herr, Ihr ergebener D. Theron." Die Roth unter den Buren bleibt eine große. Namentlich sind es die Weisendäuser, dan welchen viele unter deutscher Beitung sind, die in Ihrem Fortbestehen gesährdet erscheinen. Der Bund dittet um guterhaltene Kleidungsstüde, welche auf der Geschäftsstelle, Reudorferstraße 2, adgegeden werden können. Gescher nimmt der Vorschler Velek und Luittung geleistet.

G. Der Burf mit bom Tintenfaß. Der Gufilier Bofef Lus ber 1. Comp. bes Füsilierregiments bon Gersborff mußte am Montag sum sweiten Male nach Frankfurt fahren, um fich bor Gericht wogen eines Raufches zu verantworten, beu er fich beim Sonntagsurlaub angetrunten hatte. Er war jum Zapfenstreich in die Roserne zurüchgefehrt, wollte aber, ba er noch länger Urlaub hatte, noch einmal in die Stadt. Der Unteroffizier vom Dienst wollte ihn, weil er sichtlich betrunden war, nicht mehr fortlassen, und ber Füsilier verlangte Tinte und geber, um eine Beschwerbe über ben Unteroffizier an ben Dauptmann ju ichreiben. Als es mit bem Schreiben nicht ging, ftief er bas Tintenfog botn Tifd, und ber Unteroffigier batte nichts Giligeres gu thun, als den Borfall gur Welbung zu bringen, weil er annahm, ber Mann habe bas Tintenfaß ihm an ben Ropf werfen wollen. Dafür ergab fich jeboch feinerlei Anhaltspunft, und bas Rriegsgericht hatte, wie wir feiner Beit berichteten, ben Gufilier wegen einiger beleibigenber Ausbrude, wie "fcwinbfuchtiger" Unteroffigier gu brei Wochen Mittelarreft verurtheilt. Diergegen legte allerdings der Gerichtsherr Berufung ein. Wenn die Annahme des Unteroffiziers daß der Wurf ihm gegolten habe, sich bestätigt hätte, so wäre dem Jüsilier ein Jahr Festung ücher gewesen. Allein auch das Cherkriogsgericht kam zu der Aussalfung, das der Angeslagte in seiner Trunkendeit das Tinteniaß aus Aerger vom Tild anverden und nicht die Lehbie erhalt das bom Tisch geworfen und nicht die Absicht gehabt bat, den Unteroffizier zu tressen. Desbald wurde die Strass nun von drei auf fünf Wochen Mittelarrest erhöht, weil der Fissiler sich neben der Beleidigung auch noch einer Achtungsverlezung gegenüber bem Unteroffizier fculbig gemacht bat.

is. Straßenleben. Lebhaft gestifulirend sam gestern einer jener "Handelstürsen", wie man sie häusig mit Pseisen. Stöden ukv. hier hausirend sieht, zu einem Schuhmannshosten gelausen, ihm klacend, daß man ihn in einem Gasthaus beim Abschluß eines Geschöstes übervortheilt habe. Der Beamte schlichtete zur beiderseitigen Zufriedenheit den Streit. Später gerietden einige Kneipkunpane auf der Straße in Streit, der mit Absührung der zwei Daupstrasschler endete. Rurz darauf lag ein Betrunkener laut scharchend auf dem Mauritiusplatz und war nicht zum Ausstehen zu bewegen. Erst eine kalte Douche ernüchterte ihn saweit, daß er aufstand und seine Schritte im Bid-Lad-Kurs nach der Heinath lenste.

* Ein Bauunsall ereignete sich beute Bormittag auf einem Neubau an der Dopheimerstroße. Daselbst war ein Zimmermann abgestürzt und hatte sich anicheinend sawere innere Berlehungen zugezogen. Die Sanitätswache brachte den Berunglücken nach dem städtischen Krankenhause.

• Ein Bootsunfall ereignete sich gestern Nachmittag auf bem Mein auf der Höbe von Budenbeim, indem daselhst ein Boot aus Walluf umfippte. Die Insassen, brei Herren, wurden aber glüdlicher Weise von einem zufällig vorübersahrenden Segelboot ausgenommen, sodaß sie mit dem Schrecken davon kamen.

• Ein raffinirter Schwindler treibt jest bier wieder sein Unwesen. Er gebt zu den Angebörigen von Berstorbenen und erschwindelt sich dort Geldbeträge, indem er angibt, von einem Droschenbesiger geschickt zu sein, der am Tage der Beerdigung die Transrwagen sahren soll. Die Leute, die wohl meist in Aufregung sind und auch annehmen, daß, wann sie nicht zahlen, seine Wagen gestellt werden, fallen auf den Trie hinein und hänbigen die Betröge aus. Natürlich werden seine Transryespanne gestellt und der Schwindler lätzt sich nicht sehen. Es sei also vor dem Mann gewarnt.

rg. Schmindelei. In einen Conditorladen tam am Freitag ein einsachlener junger Mann und bestellte 10 Glas Eis für eine hiesige Herrschaft. Er erhielt die Waaren auch ausgebändigt und es wurde ibm gesagt, daß er die 10 Gläfer dab zurückbringen sollte. Die Gläfer wurden aber nicht gedracht und sind bis bente noch nicht da. Der Berkäuserin tom nun die Sache verdächtig vor. Sie zog Erkundigung ein und mußte ersahven, daß sie einem Schwindler zum Ovser gefallen war. Zur Warmung für andere Geschäftsleute sei der Jall hier registrirt.

rg. Eine große Schlägerei sand in einem Neuban der Emserstraße statt. Es geriethen Zimmerleute mit anderen Arbeit tern in Streit, der mit einer regelrechten Holgerei endete. Die Bolizei vom Philippsbergredjer in Begleitung eines Commissand war auf Grund der hilferuse zur Stelle geeilt. Der Streit wurde dann alsbald geschlichtet.

8. Die verbrannte Ratte. Bor einiger Zeit wurde in einem Reubau an der Blücherstraße eine Ratte, die einem Arbeiter das Frühftüd angestessen datte, don diesem zu Tode gemartert. Er übergoß sie mit Vetroseum, zündete sie dann an, und erst als sie ansing zu pseisen und sich vor Schmerz am Boden wand, ergriff er einem Knüppel und schlug sie todt. Der Thierschuhverein, der von diesem Vorsall Tenntniß erhielt, septe auf die Ergreitung des Thäters eine Belohnung von A. 100. Hente stand der Mann in der Verson des Maurers Mossel von dier vor dem Schössengericht. Er erzielte jedoch seine Freisprechung, weil das Thier nicht disentlich und nicht in ärgernißerregender Beise missandelt sei, da sich der Borsall in einer Hustoß nohmen. (Das scheinen also "Gemüßknenschen" vom Schlage des Angeslagten gewolen zu sein! Moral i schwen" vom Schlage des Angeslagten gewolen zu sein! Moral i sch derurtheilt sind die Leute auch ohne Richterspruch. D. Red.)

Gerichts-Berfonalien. Der Militaranwarter Bafting und ber Aftuar Schmibt, bisher beim Amtsgericht in Frantfurt, find an bas Amtsgericht in Sodit, Gefretar Sagelauer vom Amtsgericht in St. Goarsbaufen unter Ernennung jum Landgerichtsfefreiar an bas biefige Landgericht, Gefreiar D . i egied'i vom Umtsgericht in Schneibemuble an bas Amtsgericht in St. Goarsbaufen berfest.

97r. 131.

. Beerbigung. Die gestern Radmittag stattgefundene Beerbigung bes verstorbenen alten Feuerwehrbeamten Georg Low gestaltete fich recht feierlich. Die Feuerwehr war felbstverständlich ftart vertreten und bejonbers ber britte Bug ber freiwilligen Feuerwehr, bem ber Berftorbene als Ehrenmitglied angehörte. Um Grabe legte Herr Brandmeister Berger Ramens Ber freiwilligen Wehr einen Krans nieber, Ramens bes britten luges Derr Schlossermeister Meher, Namens der Feuerwache Derr Oberseuerwehrmann Koch und Namens des Regierungs-Berbaubes herr Brandbireftor Scheurer. Letterer widmete bem Berftorbenen einen warmen Nachruf. Die Berufsfenerwehr, Die Ibrigens in ber neuen Galanniform erschienen war, hatte einen riefigen Rrang mit einer Schleife in ben Stabtfarben (blauprangel geibenbet.

* Ein Berein gur Sebung bes Frembenberfehrs am Rhein wurde geftern in Roblens gegrundet. An 200 Gafte aus allen namhaften Orten und Gauen ber Rheinlande in weiterm Sinne batten fich eingefunden, von Rleve hinunter bis fublich von Mains. Der Leiter ber Berfammlung, ber Direttor bes Berfebrs-Bereins Duffelborf, Scheurenberg, eröffnete nach einer Begriffung ber Berfammlung die Berathung mit folgenden Borten: Wir haben es alle schwer empfunden, daß der Rhein und seine Thaler nicht mehr in dem Dage bie angiehenden Buntte für Reisende und Erholungfuchende bilben, wie es früher ber Gall war und heute noch sein müßte. Die Gründe bes Rudgangs find wohl hauptsächlich Unterlassungssunden. Während andere Gogenben eine größere Reflame gemacht baben, wie ber Schwargwald, die Schweis u. a., hat der Rheinlander die Sande in den Schoof gelegt. Das geht beute nicht mehr, die Konfurreng ist su groß. Herner ift die Frage entstanden: Dat der Rhein Schritt gebalten mit ber intensiven Berpflegung? Die Frage ist mit Rein zu beantworten. Wir haben eine große Bahl guter Hotel', aber eine große Babl, bie rudftanbig find. Biele herren, bie ben Aufruf unterzeichnet haben, baben gesagt: Schaffen Sie erst eine Hotelreform. Das ist schnell gesagt; aber nicht schnell gesthan. Ich bin aber überzeugt, das Hotelbesiber, wo es nach mangelt, folgen werben und befonders ihr Augenmert richten auf gute Betten, faubere Toiletten, bequeme Aufenthaltsräume und Lösung der Tariffrage. Der rednerisch wirksamste Theil der Berathung war ein Rompf um ben Gip bes Bereins. Der Barogr. 3 bes Enfivuris ber Sahungen fogt: "Der Berein bat feinen Sit in Robleng". Gin Rebner aus Biesbaben bemerkte: Benn die herren vom untern Rhein ein Recht zu haben glauben, so hatten wir im Rheingau mit domselben Recht einen Anspruch auf den Sit des Bereins. Aber wir verzichten gerne und erfennen an, daß Robleng ein geeigneter Gis für ben Berein ift. Beisen Sie zur Debung bes Frembenverlehrs am Rhein baburch, daß Sie auch Roblenz belfen, fich weiter zu entwideln. Bürgermeister Reff- Bingen: 3ch bin weit entfernt, bie großen Bor-Es gibt auch Frembe, die ihre Rheinreise in Beibelberg, in Biesbaben antreten, Es ift aber gang gleichgultig, wo ber Frembe feine Rheinreife anfangt. Gie burfen boch nicht benten, daß jeber Abeinreisende fich erft auf bem Berkehrsbureau erfun-In 99 von 100 Sallen thut bas jeber ichon borber. 3ch balte die Bahl von Koblens für richtig, weil es central liegt für das gange Gebiet des Bereins. Aus dieser Debatte ergab sich schon ber Ausfall ber Abstimmung. Wit sehr großer Mebrheit wurde Robleng als Gip bes Bereins bestimmt.

Der Berband der Gemeindebeamten des Regierungsbesirfs Biesbaden hielt, wie ichon furz gemeldet, am Sonntag im Rurhaus zu Dillenburg seine diesjährige Hauptversammlung ab. Am Samstag war der Sauptversammlung eine Borftandsfitzung vorangegangen und von 8 Uhr Abends ab fanden fich zahlreiche Berfammlungsbefucher zu einem zwanglofen Beifammenfein im Sotel Rauhof zusammen. Dortfelbst fand Doppelfonzert statt und ber Gefangverein "Liederfrang"-Dillenburg brachte mehrere Lieder zum Bortrag. Am Sonntag Bormittag gegen 11 Uhr begannen dann im Rurhaus die Berhandlungen unter dem Borfit des Berrn Oberjefretars Rauffmann . Wiesbaden. Den Berhandlungen wohnte auch der Bürgermeifter von Dillenburg, Herr Gierlich mit einer Anzahl Magistratsmitgliedern, und der Stadtverordneten-Borfteber, Berr Fifcher mit mehreren Stadtverordneten bei. Der Borfitende eröffnete die fehr gut besuchte Situng mit einer Ansprache, in der er besonders die Stadtvertretung willfommen hieß. Berr Bürgermeister Gierlich brudte feine Freude dariiber aus, daß die Bersammlung in der Stadt Dislenburg abgehalten wurde und wiinschte den Berhandlungen jegensreichen Erfolg. Gerr Obersefretar Rauffmann erstattete alsdann den Geschäftsbericht. Den Bericht über die Jahresrechnung der Berbands- und Unterstützungsfasse gab Berr Oberfefretar Bierbrauer. Biesbaden. Die Berfamm-lung ertheilte bem gesammten Borftande Entlaftung. Bei der Borftandsmahl wurden wieder- bezw. neugewählt die Berren Oberfefretar Rauffmann . Biesbaden (Borfigen. der), Stadtfefretar Beng-Limburg (ftellb. Bori.), Oberfefretar Bierbrauer (Raffirer), Magiftratsfefretar Biebinger-Biesbaden (Schriftführer), Stadtfefretar Mohr-Eltville, Stadtrentmeister Saffran-Bodift und Stadtfefretar Stemmel-Dillenburg (Beifitter). Bum Ort der nachsten Sauptber-fammlung murde Rönigstein bestimmt. Den Bericht über die vorjährige Sauptverfammlung des Centralverbandes in Raffel erstattete herr Sefretar Beng. Als Stellvertreter gur Sesjährigen Sauptversammlung in Erfurt wurden gewählt neben den beiden Borfigenden die Berren Caffran Sochit und Beder-Biebrich. Bezüglich der Abanderung der Satungen des Centralverbandes schlotz sich die Bersammlung dem Borichlage des Borftandes an, der dabin ging, gegen die Aenderung gu ftimmen. Bweds Chrung des verftorbenen Central. berbandsvorfigenden Schonrod wurde ein entiprechender Betrag gur Berfügung geftellt. Um Schluß der Berfammlung wurden dann noch verschiedene interne Angelegenheiten erledigt. Der Borfipende ichlog die Berathungen mit einem Dank an die Stadtvertretung und mit einem Soch auf die Stadt Dillenburg. Am Radymittage fand dann ein Sefteilen im Rurhause statt, an dem ebenfalls der Bürgermeifter Gierlich theilnahm. Ein Konzert der Rurfapelle ichlog fich an. Spater wurde noch eine Besichtigung des Bilhelmsthurmes

& Rirchenwahlen. Wie fcon furs gemelbet fiegten bei ben geftrigen Erneuerungstvahlen der drei hiefigen evangelischen Kirchengemeinden in der Martt- und Reufirchengemeinde die lileralen Kandibaten, während in der Bergfirchengemeinde die strengfirchlichen Kanbibaten bie liberalen überflügelten. Die Betbeiligung an ber Wahl war febr ichwach. In der Martifirchengemeinbe frimmten von 2251 Wahlberechtigen nur 60, in ber Bergfirchengemeinde von 3266 nur 173 und in der Renfirchengemeinde bon 7038 nur 150 ab. In ber Marftfirchen- und Reufirchengemeinde hatte man nur eine Borichlogslifte und die Kandibaten dieser Liste wurden fast einstimmig gewählt. In berMarktfirchengemeinde wurden gewählt: Kirchenvorstand 1. Sanitätsrath Dr. Binbfeil, 2. Rentner Abolf Cunt, 3. Archivrath Dr. Hagemann, 4. Juftigrath Dr. Romeiß, Größere Gemeindevertr:-tung: 1. Kaufmann C. Ader fen., 2. Regierungsrath Caran, 3. Direftor C. Drach, 4. Kaulmann S. Gafgen, 5. Rentner Th. Geffert, 6. Oberburgermeister Dr. v. Ibell, 7. Rentner B. Jebniter, 8. Schubmachermeifter R. Rappus, 9. Sotelbefiger Riceblatt, 10. Raufmann E. Lang, 11. Coulmadermeifter G. Begerich, 12. Direftor S. Deis, 13. Meggermeifter E. Menges, 14. Rentner Aug. Reuenborff, 15. Schreinermeifter B. Bfeil, 15. Apothefer A. Sepberth, 17. Raufmann C. Bulpius, 18. Kaufmann Bintgraff 19. Rentner 2B. Bubingen und 20. Badermeifter Wilh. Bengandt; in ber Bergfirchengemeinbe: Kirchenvorstand, 1. Schneibermeister Jac. Beder, 2. Brof. Dr. 29. Fresenius, 3. Schreinermeister D. Schneiber, 4. Dr. meb. Otto Schraber; größere Gemeinbevertretung: 1. Hauptmann a. D. Abolf Adermann, 2. Zimmermeister Fr. Becht, 3. Schuhmachermeister A. Birfenstod, 4. Cherificutnant 3. D. J. Bruno, 5. Inspector A. Claas, 6. Lebrer Bb. Diebl, 7. Schulmachermeister B. Hedelmann, 8. Regierungsfefretar Chr. Solftein, 9. Reftor G. Jung, 10. Soffduhmadermeifter ER. Raufmann, 11. Rentner Berns. Arofer b. Schwarzenfelb, 12. Uhrmacher Wilh. Maurer, 13. Schneibermeifter &. Mercator, 14. Rufermeifter Ohly, 15. Raufmann Gbuard Ohly, 16. Schrei-nermeister R. Rohbach, 17. Sausvater David Seumer 18. Reftor H. Schlosser, 19. Obersehrer Dr. Ed. Schneiber, 20. Baichereibesitzer 3. Sigwart; bis 1907 wurde gewählt Berr Lebrer &. Benl; in ber Reufirchengemeinde Kirchenvorstand: Cherftleutnant a. D. Abolf Erbmann, 2. Rentner EB. Gifcher, 3. Oberregierungsrath a. D. Stumpf, 4. Archivdireftor Dr. ft. aqner; größere Gemeinbebertretung: 1. Berlagsbuchbanbler Berg-mann, 2. Maurermeister G. Bird, 3. Rentner C. Burt, 4. Rentner A. Diets, 5. Privatier &. Dörr, 6. Geh. Regierungsrath a. D. Dr. Eifelen, 7. Rentner Frit Fren, 8. Bimmermeifter C. Gail, 9. Landgerichtsbireftor Gran, 10. Cherlehrer Sochhuth, 11. Lehrer a. D. Höfer, 12. Rentner J. E. Reiper, 13. Beigeordneter Rorner, 14. Lebrer Q. Rolb, 15. Meniner C. BB. Leber, 16. Raufmann G. Mabes, 17. Eberlehrer Schneiber, 18. Maurermeifter Georg Schweiber, 19. Professor Thomae, 20. Beinhandfer A. Beit; bis 1907 Rentner Rub. Bierede.

* Rheinjahrt, Mit Basbmann-Dampfer unternahm portg:

Boche bas Giegener Studentencorps "Teutonia" eine Extrafahrt nach Bingen, ebenso ber Gesangverein "Concordia"-Connenberg gleichfalls nach Bingen und ber Metgerverein-Mains nach Opbenbeim. Worgen unternimmt bas St. Josefftift Mains eine Ballfahrt nach Geisenheim-Marienthal und am nächsten Sonntag ber fath. Männergesangverein Laubenheim nach Coblenz-

Arenburg ebenfalls per Waldmann-Dampfer.

. Refibengtheater. Bir machen nochmals barauf aufmertsam, daß beute, Dienstag, Thea von Gorbon ihr Gastspiel in Der Fall Clemencean" als Nabella beginnt. Das zweite Gaftspiel findet am Donnerstog ftatt, und gwar spielt die Runftlerin die "Lutti" in bem gleichnamigen Schoant von Pierre Beber Morgen, Mittwoch, findet eine Bieberholung bes Schwanfes "Die 300 Tage" statt. Die nächste Novität ist der französische Schwarf "Madomie X." von Gavault u. Berr. Die Premiere

finbet nächften Camftag, ben 11. Juni ftatt.

* Rirchliche Boltstonzerie. In bem letten Ronzert hörte man als Gesangssolisten ben Konzertfänger herrn Alwin Franke aus Frankfurt a. M., ber mit sympathischer fprifcher und babei flangvoll und fraftiger Tenorstimme die Meffiasarie "Er weibet feinde Beerbe ein guter hirte", die Arie "Go ihr mich von gangem Bergen fuchet, will ich mich finden laffen" und die Arie "Sei getreu bis in ben Tob, fo will ich Dir bie Krone bes Lebens geben" aus dem Oratorium Baulus mit fein nüancirtem, geistig durchdachtem Bortrage jang und damit alle Hörer erfreute und erbaute. - herr hertmann Diebm bon bier (Cello) fpielte mit dönem gesanglichem Ton und bestem Bortrage ein lieblich melobifches "Anbante religiojo" von Saufer und "Du bift die Rug" von Schubert, womit er fich, in wirfungsvollft becenter Beije bon herrn Otto Rojenfrang begleitet, ben Dant Aller erward. Berr Otto Rojenfrang, welcher in Berhinderung bes herrn Bald die Orgelsoli und die Begleitungen übernommen hatte, eröffnete das Konzert mit einem funftvoll gespielten Allegro moberato von Mkndelsjohn, bem er fpater bas ftimmungsvolle Abagio in as-bur von demfelben folgen lieft. Befonders hervoraubeben ist die schöne Aussubrung des Chorals "O dan ich tanfend Bungen batte", wodurch ber Charafter und 3wed biefer Rongerte, mufifalifch und religios erhebend zu wirfen, in pollftern Wase erreicht wurde. — Für das Konzert am Mittooch Abend haben bie Rongertfängerin Fraulein Emmy Rlode von bier und bas Orchefter des Spangenberg'ichen Konservatoriums unter Leitung des Mgl. Konsnermusiters Herrn Jos. Weimer ihre Mitwirkung freundsichtt zugesagt. Das reichhaltige Brogramm bergeichnet Lieber mit Orgel- und mit Orchesterbegleitung, Orgel- und Biolinfoli, fowie mehrere Orcheftervortrage. Der Befuch bes Kongertes ift ficher ein lobnenber. All biefe firchlichen Bollstonzerte, die jeben Mittwoch Wend von 6-7 Uhr in der Marktirche (gegenüber dem Kgl. Schlosse) abgehalten werden, finden ftets bei freiem Gintritt für Jebermann ftatt.

. Sangerfahrt nach Mannheim. Der Lebrergefangberein Wiesbaden erwiderte am Camftog den Besuch, den ihm bor 3 Jahren ber Lehrergefangverein Mannheim-Ludwigshafen abgeftattet batte. Ungefähr 150 Domen und Herren trafen am Samitag Abend gegen 6 Uhr im Ludwigsbafener Babnhof ein, wo fie von den Ludwigshafener und Mannheimer Sangesbriibern mit Sangergruß empfangen wurden. hierauf wurde eine Dafenfahrt unternoumen, der sich von 9 Uhr ab im Bernhar-bushof ein Jestbankett anschlos, wobei eine Abtheilung der Grenabiertapelle bie Unterhaltungemufit lieferte. Durch mannig-fache Gefangs-Bortrage und Ansprachen wurde bie Feier berdont. herr Rabus bieg bie Gafte berglich willfommen, worauf herr Reftor Roll Biesbaden bantte und bam L.G.B. D.Q. ein prachtiges Bild mit Ansichten von Biesbaden und Umgegend überreichte. herr Swebtichulrath Dr. Gidinger begrunte bie Gafte namens ber Mannheimer Lebrerichaft und wies auf bie Biele bin, welche bie Lehrer verfolgen. Berr Reftor Jager-Wiesbaben seierte in einer humorvollen Ansprache die Domen. Spät war es, ehe das herrlich verlaufene Sest sein Ende fand. Rach einer Befichtigung bes Rofengartens am Conntog Bormittag wurde ber Nachbarftabt Beibelberg ein Befuch abgeftattet und Abends 8 Uhr von Lubwigshafen aus bie Rudfahrt an-

Ginbruchs-Diebstahl. Wahrend ber letten Rachte an 2 Stellen in ber Umgebung ber Stadt eingebrochen reis aubrechen verfucht. Im Walbhauschen gelang es ben Die bas Saus gu gelangen und die Buffetidjublade gu erbr boch fand fich fein Geld in berfelben bor und man mußte fic einigen Bictualien begnügen, welche man porfand und w nahm. - Bahrend der folgenden Racht berfuchten wahrle. lich biefelben Leute fich mittelft Einbruchs Butritt gu ben flaurant Walbed ju berichaffen. Gie murben jeboch, mahr lich burch bas Gebell eines hundes, bei ihrer Arbeit gefton gogen unverrichteter Dinge ab.

* Rachtliche Diebereien. In einem Gartengrunbitud gber Kronenbrauerei werben in neuerer Beit wieber formb nachtlicher Beife Dicbitable verübt, ohne bag es bis jest gelm ift, ben Spigbuben, die einen hoben Baun überflettern m auf die Cour gu tommen. Soffentlich thut unfere Bolige

balb einmal einen glüdlichen Griff.

* Die Canitatswache tourbe geftern Abend furs nach 5 Itnach ber Tennelbachstraße gerufen. Daselbst mar ber gubre Philipp Tehlen von feinem eigenen zweispannigen überfahren worben. Er hat siemlich ichwere innere Berlen erlitten und wurde nach bem fladtischen Rrantenbause gen Weiter mar beute friff in ber neunten Stunde in eine Reubau auf bem Leberberg ber 67 Jahre alte Schreiner Sell von einer Treppe jo ungludlich herabgefturst, bag er eine Cberichenkelbruch erlitt. Rach Anlegung eines Rothberbere brachte bie Canitatewache ben Berungludten nach bem ftabilden Arantenbaufe.

* Ein großes Ertra-Rongert veranfialtet morgen Mittes auf der neuen "Abolishobe" bie Rapelle bes Sufaren-Ratmer Dr. 13 (König humbert v. Italien) unter perfonlicher Leiter

ihres Stabstrompeters herrn Otto heinrich.



Schwurgerichts-Sigung vom 6. Juni. Tobtichlageberfuch.

Blach einer furgen Mittagspause wurden Nachmittags geom 21/2 Uhr die Berhandlungen wieder aufgenommen. Doch in biefelben bis 9 Uhr Abends noch nicht zu Ende geführt werber Nachdem von den 41 Zeugen noch 8 vernammen worden vo wurde die Berhandlung vielmehr auf Dienftog Mittag 1 Um vertagt. Recht intereffant gestaltete fich die volle 3 18tm Anspruch nehmende Bernehmung der Chefrau des Angelloper Rach berfelben gewinnt es ben Anschein, als ob ihr Schwinge vater ihrem Manne bei der Berilbung der That, indem er Thuren verichlog etc., behilflich geweien, und als ob die Ibn mit voller Ueberlegung gur Ansführung gelangt fei. Um feb guftellen, ob die Fran früher nicht fo eingebend bernommen wetden sei wie heute und feine Gelegenheit gehabt habe, fo in bi Details einzugeben, fam ber Gerichtshof auf Antrog bes Sto anwalts fowie bes Bertreters ber Rebenflägerin gu bem Bel ben Amtegerichterath Dr. Abler bon Bochft, fowie ben Band richtsbireftor be Riem bon bier, welche fie fruber bernou haben, als Zeugen nach dieser Richtung zu hören. Um die Gle würdigkeit ber Fran barzuchun, soll auch noch ihr früherer 20 rer gelaben werben.

Schwurgerichts-Sigung pom 7. Juni. Fälldnung einer öffentlichen Urkunde.

Der Spengler Philipp Beter Kraemer von Unter Tiefen bach, welcher beute die Anklagebank einnimmt, ist am 2. 300 1858 dortfelbst geboren, verheirathet, Bater von 3 Kindern 🗆 Alter bon 4-10 Jahren, noch nicht vorbestraft und betreibt nebenbei Landwirthichaft. Tropdem find feine Bermoger verhältnisse feine günftigen. Im Jahre 1903 hielt fich fein Bermögen (für etwa M 2000 Liegenschaften) mit fems Schulden ziemlich die Wage. Er war aber hart bedrangt w feinen Gläubigern und wußte nicht ein und aus, weil et ib unmöglich war, feine Immobilien fo rafch zu Gelde gu I den, wie die rechtzeitige Befriedigung der Gläubiger in benfen der Fälschung. Er fälschte nämlich mit dem Dalen Rellicied, den 16. Juni 1908, eine mit dem Ortsfiegel fet der Unterschrift des Bürgermeifters Müller versebenen & bertrag, wonach er in dieser Gemarfung, obwohl er be Grundeigenthum überhaupt nicht befaß, eine Biefe von 49 Ruthen Flächeninhalt einem Dritten berfaufte. Der Uni flagte mar geftändig und wurde ju drei Monaten Gefang 15

Straikammer-Sigung pom 6. Juni 1904. Ungetrener Mildfuffder.

Dem im Jahre 1868 geborenen Ruticher Rarl August Ruffet wird jur Last gelegt, vereinnahmte Kundengelber in Bobe be ca. 300 A unterschlagen ju haben. Der Angeflagte ftanb Jahre 1901 bis Anfang 1904 in Stellung bes Milchfuren besithers Dr. Köster. Er gibt an, benBetrag burch ein Loch in bei Gelbtasche nach und nach verloren zu haben. Das Schöffengericht iprach ben Angeflogten frei. Die Straffammer als Berufu ftang erfannte wegen Unterschlagung auf 4 Bochen Gefangni

Wetterdienst

der Landwirtichaftsichnle ju Beilburg a. b. Labs. Boransfichtliche Bitterung für Mittmed. ben

Beitweife windig und wolfig, etwas fühler.

Genaueres durch die Beilburger Bettertarten, welche an bie Expedition bes ,Biesbabener General, Angeiger, Mauritiusftrage 8, taglich angefclagen merben,

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlage int anftalt Em il Bommert in Biesbaben, Berantwortlich in Bolitit und Genilleton: Chefrebafteur Doris Schafer: Iben übrigen Theil und ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; famuntlich is Biesbaben.

Sider und ichmerglos feit 30 Jahren wirft bas bewährte echt Radlauer'iche Dubnerangenmittel, &l. 60 Bf. Rur tal mit ber Firma: Aronen-Apothefe, Berlin. Depot in ben mehn Apothefen und Drogerien.

et bat man in den Fr diebene

en pon inderin. Ber sitting to de des i tladie obnen. Bet ben des

mbere b Shaden Spring 81 rifation Der Bet

2ri

Boent & br

et Etan

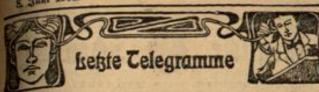
ber ber Seciditi: witen Di eine Be ish. G Die ge Brimbe pung un (ba

mech de

im S mingere Me große tragen ! roju er der hat TET BUT inje C dreiter

teifter dieben dung affen E Han gi

mer m ie Do



Mr. 131.

Berlin, 7. Juni. Der deutsche Berein für Frauenftimm. att batte geftern im Bechftein-Saale eine öffentliche Beranndung einberufen, um die fremden Delegirten zu beaben. Außer diesen, die fast vollzählig erschienen waren, us man viele Herren und gablreiche Bertreterinnen der deut-Gen Frauenbewegung. Es nahmen die Delegirten der ver-Siedenen Länder nacheinander das Wort, um ein Bild zu geun ton der Lage der Stimmrechtsfrage in ihren Beimath.

Berlin, 7. Juni. Bring Seinrich wird heute Rach. mag in Berlin eintreffen, unt einer Konfereng, die im Bein des Raifers über die Ankunft beziehungsweise den Aufstaft bes Ronigs von England in Riel ftattfindet, beigu-

Berlin, 7. Juni. Gin Ermittelungsberfahren in Caen des Ringfampfes zwischen Roch und Eberle ift von e Staatsantvaltichaft gegen die bei dem Ringen und einige dere bei der Affaire betheiligten Personen eingeleitet mor-

Chemnin, 7. Juni. (Brivattelegramm.) In der bergenen Racht wurde die Presto-Jahrradfabrif von einem debenfeuer beimgefucht, 350-400 Arbeiter find beichaf. gungelos. Die Entstehungsursache ift unbefannt. Die Fa-Mationsräume find bis auf den Erdboden niedergebrannt. er Betrieb fann vorläufig nicht aufgenommen werden.

Triet, 7. Juni. (Privattelegramm.) 3m Prozes ensbroich gegen Dasbach wegen der befannten Streitfrage er den Sat "Der Zwed heiligt die Mittel" verfündete der richtshof heute das Urtheil. Dasselbe wies Hoensbroich benpflichtig ab, indem es die Ansicht aussprach, daß nur me Bette in Betracht fomme und Betten nicht einflagbar ad. Es steht Dasbach nunmehr allein die Entscheidung zu. Die gerichtliche Entscheidung ist also lediglich aus formellen ninden erfolgt und läßt den Rernpunft der Streitfrage unberührt, D. Red.)

Bamburg, 7. Juni. Großes Auffehen erregt der Gelbitord des in Harvestehude wohnenden Raufmanns Ufefe, der im Juftiggebäude geftern feiner Berhaftung wegen Falfchminserei burch Chanfali-Bergiftung entzog.

mores,
1 libr
iben in
fingen
wieperer bis
2 That
m felin ha
Stoetherdbis,

h#

22.50

I SEE

Nebers, 7. Juni. Das Saupt-Tagesgefprach bildet ein trober Standal, ber fich vor einigen Tagen bier gugegen bat. Ein Argt feierte feinen Junggefellen-Abschied, Mu er zahlreiche Offiziere und Prafektur-Beamte eingelan hatte. Rach der Festlichkeit veranstalteten die Theilneha einen Bummel durch die Stadt und verübten in einem of Chantant einen derartigen Lärm, daß die Polizei einanten mußte und zahlreiche Berhaftungen boruhm. Unter den Berhafteten befand sich auch der Bürgermier ber Stadt, mehrere Mitglieder der Brafeftur und berdene Offiziere. Der Brafeft veranlagte fofort die Entung des Bürgermeifters und mehrerer Präfefturfefretare. In betreffenden Offiziere erhielten 60 Tage Arreft.

London, 7. Juni. Der Staatsdampfer "Thiftle", an om Bord fich 400 Berfonen befanden, ift gefunten. dan glaubt, daß die Baffagiere fämmtlich gerettet find.

Der ruffildt-japanildte Krieg.

Totio, 7. Juni. Sier murde die Mobilifirung er neuen Divilion beichloffen. Diefelbe foll dazu dienen, Derationen in Nordforea und Wladiwostof aufzu-

Petereburg, 7. Juni. In fpater Abendftunde murde Gestern das Gerücht verbreitet, der Generalstab habe die bon einem fcweren Rampfe zwischen der ruf. en und japanischen Flotte in den Gewässern vor Port Arut ethalten. Ein japanisches Banzerschiff und mehrere jaunide Torpedoboote seien zerstört worden.

Betereburg, 7. Juni. Das Romitee gur Berftart. ander Rrieg &flotte unter dem Borfit des Groffur. thronfolgers verausgabte von den bisher eingegangenen erden im Betrage von acht Millionen gegen zwei Millio-Rubel zur möglichft schnellen Berftarfung der Flotte aus-Blich burch Schlachtschiffe. Zum Ankauf der Handels-Pier find die eingegangenen Spenden nicht benutt wor-

Bhotographie C. H. Schiffer, Taunusfir, 4.

Wer Gurten liebt

imaffers 1 Padden Dr. Oetfer's Galippl à 10 Bfg. giebt.
maffers 1 Padden Dr. Oetfer's Galippl à 10 Bfg. giebt.
en benicht ber Effig nicht noch einmal aufgetocht zu werden,
marten werden nicht fabmig, die Galggurten bleiben hart ber Befdmad bleibt ein frifder. ba feinerlet unliebfame tungen entfieben Regepte auf Bunfch gratis vom Untersanten. - Dr. Detfer's Salich à 10 Dig. ift in ben Gesten borratig, welche führen Dr. Oetfer's Badpulver.

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Kellerskopf!

Geldiäffliches.

* Der ibeale Martiforb. Manche Sausfrau ift gewiß icon in die Lage getommen, bei Ginfaufen, theils auf bem Martt, theils in Laben, nachber außer bem eigentlichen Marktforb verichiebene Badchen mit Gleisch, Rafe, Gifch, Obst u. bergl. extra trogen zu muffen, wenn fie biefe Cachen nicht ju Gemuse ober Salat ober Rartoffeln paden will. Es ift vielleicht noch ichlechtes Wetter. Abgesehen vom Regenschirm, den sie auch mit trögt, soll dech das Kleid auch seinen Dammel bekommen, es nuß daher aufgehoben werden. Eine solche beladene Hausfrau schwebt gewiß in tausend Aengsten und Sorgen, wie des Defteren zu beobachten Gelegenheit ift. Diefem ift nun, wie uns bas Patentburem E. Frante mittbeilt, burch ben neuen gefeglich geschütten Martiford von Fran B. Geifer, Westendstrage 20 bier, abgo holsen. Dieser Korb hat nach ben Außenwänden Conder-Ab-theilungen mit ein- und ausschiebbaren Raftchen, in welchen Gleisch, Obst usw. gesondert von einander mitgetragen werben tonnen. Unter bem Boben befindet fich eine besondere Abtheilung, die gang berichliegbar ift und in ber ftart riechende Gegenstände wie Fisch, Kase und bergl. eingepadt werben. Die Einfauferin tann alfo in biefem Rorbe alle ihre verschiedenen Gintaufe jang von einander abgesondert heimtragen und bat babei bie Dande für Schirm und Rleid frei. (Siehe auch Inserat.)

Bas barf im Rudfad und im Touren-Tornifter nicht fehlen? - Run, ungablige Banbersleute werben guftimmen, wenn bie Antwort lautet: Ein Topfden Liebig's Fleischertraft. Mit feiner Sulfe tann man fich mit leichter Daibe in fürzefter Beit eine fraftige Taffe Bouillon bereiten (benn beiges Baffer und Cals läßt fich felbit im fleinften Bauernhaufe und in ber Gennhutte beichaffen), und welches Labfal für Ermubete bie belebenbe und bem Rorper bienliche Bleifdbrube gewährt, bas weiß Jeber, ber je ben Banberftab geführt ober bas Touren-Rab beitiegen bat.

Bum Ginmachen ber Früchte. Um Schimmelbilbung auf eingemachten Früchten gu berhindern, bat fich feit Jahren Dr.

Detfer's Salicul à 10 & bewährt. Die Anwendung ift so einsach, ber Rupen so auffallend, die Ausgabe so klein, das jede Sausfrau es berfuchen und bann stets wieder verwenden wird. Ein Berberben ber Früchte ift bann ausgeschloffen. Man verlange beim Einfaufen ausbrudlich Dr. Detfer's Galicyl mit Recept und sebe Hausfrau wird sich im Winter über ben Wohlgeschmad des Eingemachten freuen. Vorräthig in den Geschäften, welche das millionensach bewährte Dr. Detfer's Bacquiber führen.

Gemeinjame Ort Stranfenfaffe

Wiesbaden. Bürean: Luisenstraße 22.
Raffenärzte: Dr. Althausse, Wartstraße 9. Dr. Baum, Bahnbostraße 3. Dr. Brömser, Langgase 19. Dr. Delius, Bismardeing 41. Dr. Fischer, Abolstallee 49. Dr. Heins, gasse 29. Dr. Hehmann, Archgase 8. Dr. Jungermann, Langgase 31. Dr. Keller, Rheinkraße 38. Dr. Loch, Lussenplay 7. Dr. Mädler, Rheinkraße 30. Dr Brüssian. Tannuskraße 49. Dr. Schraber, Stiftkraße 4. Dr. Bigener, Faulbrunnunge 1, Dr. Bachenhraße 33. str. Begenleidenzte: Dr. Biermer, Fredrichtraße 33. str. Prauentransteiten und Gesburtskülfe. Dr. Br. Anauer, Rheinkraße 15, sür Augenleiden, Dr. Gr. Anauer, Rochbeider. S6, sür Hausenleiden, und Geschlechtsstratheiten. Dr. At der, Abelheider. S6, sür Jales, Rasens und Ohrenleiden, Dr. Arabie. Bilhelmstraße 3. Dr. Haden und Ohrenleiden, Dr. Arabie. Bilhelmstraße 3. Dr. Haden und Ohrenleiden, Dr. Arabie. Bilhelmstraße 3. Dr. Haden und Ohrenleiden. Br. Kalens und Geschlechtsstraße 16. Br. Banden Reiten. Burgstraße 16. Dr. Koser. Bilhelmstraße 5. süngstraße 16. Dr. Koser. Bilhelmstraße 5. süngstraße 16. Dr. Koser. Bilhelmstraße 5. süngstraße 16. Den gegen Meden. Bilhelmstraße 5. süngstraße 16. Den gegen 16. Br. Bandstrantheiten. Angerdem für Zahnbehandlung: Dentisen: Heiner schleichtraße 29. Weiße 1. Wanggasse 1. Seiner Klein, Markitraße 17. Mathes, Schwalbacherh 13. Schweider Klein, Markitraße 17. Mathes, Schwalbacherh 13. Schweider Klein, Warkitraße 17. Mathes, Schwalbacherh 13. Schweider Klein, Warkitraße 14. Ochlarium, G. m. b. D. Webergasse, Frankläse 14. Ochlarium, G. m. b. D. Webergasse, Frankläse 14. Ochlarium, G. m. b. D. Webergasse, Frankleine, Barbandsoffe sund ber gleichen sämmtliche Apothere kirschläse. Wiesbaden. Bureau: Quijenftrage 22.

Ausnahme-Offerte für Kleiderstoffe und Unterröcke.

bem Raffenbureau erhaltlich.

Meter früher Mk. 6 .-- , Ausnahme-Preis Engl. Stoffe, " 5.—, Ausnahme-Preis Tailor made, 4.50, Ausnahme-Preis Cover coats 4.50, Ausnahme-Preis Voiles Etamines, " 4.50, Ausnahme-Preis Satins, Alpaccas, " 6.—, Ausnahme-Preis Blousenstoffe, " 10 .-- , Ausnahme-Preis Unterröcke,

Reste: Kleiderstoffe, Gardinen etc., enorm billig.

Es kommen nur bewährte Fabrikate wegen vorgerückter Saison zum Verkauf. Dieses überaus vorteilhafte Angebot dürfte von grösstem Interesse sein.

Verkauf zu Ausnahme-Preisen findet nur v.6,-10. Juni statt.

G. H. Lugenbiihl,
Marktstrasse, Ecke Grabenstrasse.

Mobiliar-Berfteigerung.

Donnerftag, Den D: Juni cr., Bormittage 91/2 und Rachm. 21/2 Uhr beginnend, verfteigere ich in meinem Berfreigerungsjaale,

7 Schwalbacherstraße 7,

nachverzeichnete gebrauchte Dobiliar-Wegenftanbe, als: mehr. pol. u. lad. Betten, worunter 2-fchlaft. himmelbett, Rugb. Baichfommobe m. Marmor u. Toilette, Rachtrifche, Sandruchftander, Rleiber- u. Spiegelichrante, Bianino, Calon Garnitur, beft. aus Copha, 2 Geffeln u. 6 Stublen, Cophas, Chaifelongue m. Blufchbezug, Rommoden, Schreibe fetretar, Rugb. Ausziehtifche, runde, ovale, 4edige Gervir, Ripp- u. Spieltifche, Stühle aller Urt, Schaufel- u. and. Geffel, Steh. u. fonft. Spiegel, Delgemalbe, und fonft. Bilder, Regulateure, Bendule, Nahmaichine, Teppiche, Borlagen, Läufer, Bortieren, Feberbetten, Frauenfleidungeftude, Steh- u. Bangelampen, Gaslufter, worunter 1 Lufter m. Glasbehang für Gas u. Rergen, fowie 6 gr. Saal-Lufter für Gas (4 à 3, 2 à 18-flammig), amerif. Ofen, Qfenichirme, Ofenvorfage, Roblenfaften, Bimmer-Rlofet, f. neuer Kranten-Bimmerjahrstuhl, Baidmange, Baidmaichine, Baidbutten, gr. Trube (2 m lang), Koffer, Polsterwand, Gartenmobel, Marquije, Reale, zweirabr. geichloffener Sandwagen, Glas, Borgellan, barunter ca. 150 Taffen, Beftede, Lurus- u. Gebrauchsgegenftande aller Art, Rudenmobel, Ruchens u. Rochgeichirr und noch vieles And. mehr freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Stunden bor Beginn ber Auftion.

Wilhelm Melfrich.

Anctionator u. Tagator. - Schwalbacherftrage 7,

"Zur neuen Adolfshöhe". Mittwoch (Nachmittag) 8. Juni

Großes Extra-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Husaren-Regts. No. 13
(König Humbert von Italien)
unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeters Otto
Heinrich.

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr. Es ladet ganz ergebenst ein Programm 10 Pfg. 1734

Philipp Ohlemacher.

Turn-Perein

Bereinshaus und Turnhalle Bellmundftrage 25. Turnplat im Diftrift Atselberg.

Den geehrten Damen von Biesbaden, fowie den Frauen und Jungfrauen des Bereins jur geft. Rachricht, daß Anmeldungen gur

Bamen=Abteilung von unserer Turnlehrerin, Fraulein Frieda von Pelcke, Bleichstraße 13, jederzeit entgegengenommen

Der Gintritt fann mit vollendetem 14. Lebensjahre er-

folgen. Der Beginn des Turnunterrichts wird baldigft naber Um rege Beteiligung an biefer für Damen fo nutlichen

und gefundheitefordernden Ginrichtung bittet 1713 Der Borftand.

Stemm- u. Ringflub "Ginigfeit".

Die Blage für Aufstellung von Rarnffells, Chanbuden u. f. w. gu ber am 26. Juni d. 38. ftattfinbenben Fahnenweihe, verbunden mit volfstümlichem Sport: feft auf bem Geftplay "Unter den Gichen", werben am Countag, den 12. Buni, pormittags 9 Uhr, dortfelbft Der Feft:Ansichuf. 1710

Verfteigerung von Saden-Ginrichtungs=Gegen. standen für Erifeure.

Bufolge Auftrage verfteigere ich am Donnerftag. 9. Juni er., Rachmittage 3 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungifaale, 7 Schwalbacheritrafe 7

folgende wenig gebrauchte Laben-Ginrichtungs-Begenhande, als: 1 Parfamerie-Schrant mit Gtastburen, 1 Thete mit Glastaften, Champooing-Conjole mit Macmor, 1 Champooingapparat für peigmaffer, 1 Baschconfole mit Marmor, 2 Raftriesse mit Ropf-baker, 1 Damensestel, 3 ei, Fußichemel, 1 gr. Spiegel, 1,00/2,40 m, 1 fl. Spiegel, 3 Marmorpiatten verschied, Größe mit bazu geh. Eisen, 1 Abonnementbehälter, 2 gr. Abtbeilungs-wande mit Glasscheiben, 1 Erkerverschung, 1 Rickel-Erkergestell mit 3 Glasplatten, ein. und zweiftamm. Gabbeleuchtungen, 2 Firmeniciliter, Garbinen, Portieren und bergl. m.,

freiwillig meiftbietend gegen Baargablung. Befichtigung am Berfteigerungetage. Wilhelm Helfrich, Muctionator und Tarator, Cowalbacherftrafte 7.

Cpeziell &

Mr. 131.

Hochsommer-Saison

Guggenheim & Marx

Warktstrasse 14, am Schlosplas,

folgenbe

!! Reste!!

Refle zu leichten Bloufen, weiß burchbrochener 3 Meter Mt. 1.—
Refle in leinenen Bloufenstoffen 4 Meter Mt. 1.—
Beste in Woll-Mousselins, nur neueste Deffins, sportbillig Refle in weißem Rips-Piqué 6 Meter Mt. 2.90
Reste in ereme Wolle 4 Meter Mt. 3.80

Belle in ereme Albacea, Cheviot, Boile Belle und Cachemir, je nad Größe, bebentenb unter Preis.
Refle in Seibenftoffen, prachtvolle neue Muffer, jeder Meter Mt. 1.—

Refit in Seibenstoffen, prachtvolle ueue Mufter, jeder Meter Mt. 1.—
Befte in Satin, Bique und Seiden Satin ju I leichten Kielbern und Blouien frannend billig.
Befte in Damen-Rieiberkoffen, reinwollene in Damen-Rieiberkoffen, reinwollene in boppelbreiten Loben, alle Farben Befte in boppelbreiten Loben, alle Farben 6 Meter Mt. 3.50

Refle in fowarzem Alpacca in Schrigen boppeltbreit, 2 Meter Mt. 185
Refle in Sportfianell und Gramine ju Blouten
2", Meter Mt. 1.10
Refle in halbwollenen Roden, boppelte Breite,
3 Meter Mt. 1.—

(Nur Mittwochs!)

Refie in Lauferftoffen & Meter Mt. 1.—

Refit in Rüchen-Schürzen, blau.
3 Meter mt. 1.20
Refit in Stohlufter, feine farben,
3 Meter mt. 1.10

Refle in In Rockfutter 3 Meter Mt. 1.10 Belle in Siamofen ju haus-fleibern,

Gine Menge Schürzen Refte aller Art, ber Reft 40, 55, 60 und 20 Bf.

Sand-Tücher Sind 14, 20, 30, 40 u. 45 Bf.

Refle in Rouleaux. Stoffen, 100 em breiter 2 Meter Mt. 1.10
Beffe in Scheiben-Garbinen 6 Meter 30 Pf.
Beffe in Congreft-Stoffen 3 Meter Mf. 1.—

Refle in Congrest-Stoffen 3 Meter Mf. 1.—
Refle in Mobel-Crepe ju Copha-Bezügen, bopp.
Refle in Linoleum jeder Meter Mf. 1.—

Refie in Bachetuchen

den jeber Meter Mt. 1.

Bett=Tücher ohne Raht,

21/4 Meter lang (Saibleinen), Still Mt. 1.95.

für jeden Sanshalt

Refle in Satin zu Bezügen, walchecht,
10%, Meter Mt. 4.—
Refle in weißem Bett-Damast. 180 em breit,
3.6 Meter Mt. 3.—
Belle in gestreiftem, weißem Satin
7 Meter Mt. 2.70
Refle in Barchent und Beberkeinen.
2 by, Meter Mt. 2.—

Belle in Barchent und Reberfeinen.

80 om breit, 3", Meter Mt. 2.—
180 3.60 3.60
Refle in weißem Dembeutuch, gute Quairdt,
3 Meter Mt. 1.—

Refit in Blod. Pique 2 Dieter 90 Pf.

Still 5 Meter Mt. 1.—
Copha-Schoner 6 Stad 20 Bi
1 Gläfer-Tücher! 1 Stanb Tücher!
Stad 15 Bi. 10 Bi.
1 Schener Tücher; 1 Einschlage Decken!
20 Bi 50 Bf.

1 Landen! | Demben! | 15 %. | 15 %. | 15 %. | 15 %. | 18acht Jaden! | 18acht Jaden! | 18cin Rleiber! | 1Anftanbs-Röde!

| Bein Kleider! | Anglands-Rode! | 75 Pf. | 1 Mt. | 1

20 Bt. 10 Bt. Butte Ouglitat "Coden" 3 Baar 1 Mt. Eport Demben 1.50 Mt. 1839

Versteigerung

vollftändiger Gefchäfts-Aufgabe.

Im Auftrage ber Frau Ferd. Müller Wwe. bahier, Langgaffe 9, versteigere ich am Freitag, ben 10. und Samstag, ben 11 b. Wie., jedesmal vormittags 9 und nachmittags 3 Uhr beginnend, in den Lagerräumen

Langaffe 9 (im hofe)

wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe ben ganzen Waarenbestand an:

4 Buffets, vollst. Schlafzimmer-Einrichtungen, in nußb. und hell, 2 vollst. Garnituren (Sopha und 2 Sessel) in Seidengobelin und Plüsch, Berticows, Spiegelsichrante, Waichtommoben mit und ohne Marmorplatten, Ausziehtische, Trumeauxspiegel in nußb. und schwarz mit Gold, vollständige Betten, ein großer Posten Bettzeug, Serviers, Erebenz- und Ripptische, ein großer Posten Stühle in 5 Sorten, Zimmerklofets, Rüchensschraft, Anrichte, Küchentische, Schreibfühle, ca. 20 Sad Reblauspulver.

Borftebende Sachen find neu. Gerner: Ausstelltische, Luftre für Gas und Eletr., Bimmerbrandsprige mit Zubehör, gr. Ladenichrant, Stellleitern, Raffenschrant, Papageitäfig, Ausjappult, Gartenmöbel, Mildfiltrierapparat, div. Teppiche, Eissschränte, Ofenschirm, Leuchter, autife Schatulle, Meffer und Gabeln, Pidnidford, Baßgeige, Cello, Glasplatten für Erfer, 1 tompl. Schreinerwerkstatt, div. Bureanutensilien, zweiradr. Wagen, Firmenschild, Plaids u. v. A. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Stunden vor ber Berfteigerung. Bei irgend annehmbarem Gebot wird ber Zuschlag erteilt. Es ladet höflichft ein

Wilhelm Raster,

Tarator und beeibigter Auctionator. 2m Romerthor 7.

MAGGI'S
Bouillon-Kapseln

1 Taffe vorzüglicher

1 Taffe extra flarter

1 Taffe vorzüglicher

1 Taffe extra flarter

1 Taffe extra flar

Feldberg-Turnfahrt.

8um Besuche bes am 12. Juni b. 3. stattsindenden Feldberg-Turnfestes

werben unfere Mitglieder gebeten, fich recht gablreich an biejer herrlichen Turnfahrt gu beteiligen.

Abfahrt Sountag früh 5et Uhr bis Riebernhansen. Abfahrt ber Wettturner Samftag Nachmittag 404 Uhr mit der Deff. Lubwigsbahn. 1707

Grasverkäufe Oberförfterei Wiesbaden.

I. Dienftag, ben 14. Junt 1904, von ben Wiesen Rorr, Simmelsmiese, Schmarzeftod, Reumiese, Geibeldrob, Antmannerob, Boladensump, Schloffwiese, Forftwiese an ber Fifdguch: und Gidelsberg, Zusammenfingt 9 Uhr an ber Schuphalle am Rund-

fahrwege.
II. Mittwoch, ben 15. Junt: Mühlrode, Schwarzbache, alte Forfte, Johann Jofte. Sunhmachere. Eichbachwiese, Jägerwiese, fleine, obere und untere Reffelwiese. Bujammenkunft 10 Uhr, an ber Mühlrodwiese.

1534

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden.
empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von
Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul
Bedingungen.—Alkeinige Haupt-Agentur des "Nordd.
Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft
gratis.— Kunst-und Antikenhandlung.— Tel. 2380

Königliche Shaufpiele

Mittwoch, ben 8. Juni 1904:

Der Barbier von Gevilla. Romifde Oper in 2 Atten. Mufit von Roffint. (Biesbabener Einrichtung.)

Duftfalliche Leirung: Bert Brofeffor Mannflaebt,

Regie: Berr Debus. herr Starmaller, Graf Mimabina Bert Mbam. Bartholo, Argi Rofine, feine Munbel Bafito, Dufifmeifter FrL & rossi, Derr Gomegler. Fri. Schwart. Margelline herr Binfel. Figaro Berr Gerbarts. Derr Schut. Gin Offigier Ein Motar . herr Spieg. Gin Colbat Mufitanten. Gobaten.

Gefangs-Ginlage im 2. Alte: "Schattenwalzer" aus ber Oper "Dinorab" von Meberbeer, gefungen von Fri. Str ggi. Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverture gefchloffen. Rach bem 1. Alte findet eine Paule von 12 Minuten tatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende 91 gibt.

Donnerstag, ben 9. Juni 1904.

Bum Beffen bes biefigen Chorperfonals.

Die Alfrikanterin.
Große Oper in 5 Aften von E. Seribe. Deutsch von Ferdland
Gumbert. Mufit von Giocomo Meherbeer.
(Wiesbadener Reneinrichtung.)
Aufang 7 Uhr. — Erhöhte Breise.

Residenz-Theater.

Direknon: Dr. phil H. Rauch. Mittwod, den S. Juni 1904. 261, Abonnements-Borkellung. Roonnements-Billets gung. Bum 14. Mafe:

Die 300 Tage. Robität. Robitat. (L'enfant du miracle.) Schwant in 8 Atten von Paul Gavanit und Robert Charpen. Tilli v. Boffatt. Glife Mouluren Georges Durieur . Rubolf Bartat. Studolf Bartaf.
Georg Rader,
Theo Ohrt.
Reinhold Dager.
Margarethe Ferp.
Guftav Schulge.
Dermann Rung.
Goffe Schul. Eroche, Architett Lanequenet, Rotar Profeffor Parabeur Berthe, beffen Gran Bescalopier hernani, Chef eines Detettinbureaus Mabame be Bangrune Mrthur Roberts. Schwestern Bauline Gife Tenidett Bermance Ein Groom Dorg Goin. Rammermabchen im Margnetite, Bally Bagener. Daufe ber Frau Mouluren Suignne Emit Rneih. Baptifle, Diener

Aufang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 9. und Freitag, den 10. Juni, Abents 7 Um
Abonnements-Borfiellungen.

Gustspiel Then von Gordon.

Rach bem 1. u. 2. Atte finben großere Paufen ftatt.

Schwant in 4 Atten bon Bierre Beber. Deutsch von Rag Cotten In Seene gesete von Dr. S. Rauch. Freitag, ben 10. Juni: Der Fall Clemenceau.

Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Die,: J. Lobinger. Urt, Leiter: Emil Natimert Mittwoch, den S. Juni 1904. Gaftipiel Hanft Hant und Anni v. Babos vom Carl-Theater in Sin

Robitat! Der Raftelbinder. Robitat!
Operette in einem Boriptel und zwei Acten von Bictor Bior.
Mufit von Franz Lehar.
Spielleiner: Dir. Emit Rothmann.

Bufital Beiter: Rapellmeifter Marco Großtopf.
Berjonen (Borfpiel). Rauf Schi

Baul Schulge. Diloid Blacet, Großbauer Milnich, fein Cobn, 12 Jahre alt, . Sanns Sagen. Boited, Raffelbinder Babufchta, feine Frau 12-11-11 Suga, beren Zochter, 8 Jahre . Jaufu, deren Bflegefind, 12 3abre . Brepatided, Bauern, Emil Rothmann Bulf Bar Bleffertorn, Bwiebelhanbler, 1. und II. Aft. Gibopler, Spengiermeifter . . . Rojel D. Miggi, feine Cochter ... 3anfu, fein Gefcaftoführer Richard Leng. Emil Rothn Emma Maitamata Bolf Bar Pfefferforn . Suga, Dienmandhen . Bifa Bifa, Choriftinnen b. Ronacher . Willeich, Korperal .

Suga, Diensmädchen Gifa Lia,) Choristinnen b. Aonacher Laura Scholl. Beifa Lia,) Choristinnen b. Aonacher Laura Scholl. Brichard Punger. Brichard Punger. Baut Schulje. Plan Gant. Burter v. Stredenburg,) Einjährig-Freiwillge Mribur Granbed. Rnoppert, Buriche M Honst hante Lia Unni von Babas)

Paufe nach dem Borspiel und 1. Att.

Raffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Enbes 107, Wahrend bes Gaftipiels Danft hante und Muni D. Babos babts
Borzugstarten feine Gultigfeit.

Boccaccio.

Walhalla-Hauptrestaurant.

Philharmonische Concerte

des Wiener Salon-Orchesters

Hochfeine kunstlerische Musik. Täglich wechseindes Programmen. Entree frei,

Fl. Mk. -. 75

Für die uns in so reichem Maasse erwiesene Teilnahme hei dem Hinscheiden unseres teuren Vaters,

Herrn Christian Limbarth,

sagen herzlichen Dank

Ludwig Moebus und Frau, Thila, geb. Limbarth, Adolf Lugenbühl und Frau, Hedwig, geb. Limbarth, Alfred Schmidt und Frau, Johanna, geb. Limbarth. Dr. George J. Schreiber und Frau, Ella, geb. Limbarth, Dr. Carl Chr. Limbarth.

Wiesbaden, Mannheim, New-York, 7. Juni 1904.

Turn-Derein



Wiesbaden.

Namenf!

Mm 4. Juni b. 3. verftarb unfer verbienftvolles Ghrenmitglied

Der Berblichene nahm ftets regen Anteil an dem Bormarteftreben bes Turn-Bereins. Dit dem Tode Diejes Mannes ift ber leute Mitbearfinder unferes Bereins aus bem Leben geschieden, ber in ben Grundungsjahren mit einer gangen Rraft für die Bestrebungen des Bereins eintrat und wejentlich mit gur Erhaltung der damals ichwer bedrohten deutschen Turnfache beitrug.

Dem Entichlafenen wird ber Turn-Berein allgeit ein ehrendes Andenfen bemabren.

Der Borftanb.

Todes-Anzeige.

Berwanbten, Freunden und Befannten bierburch bie fdmergliche Radricht, baf es Gott namachtigen gefallen bat, meinen beiggeliebten Mann und Bater, unfern teuren Gobn,

geftern fruh 1/8 Uhr unerwartet in Folge eines ichweren Ungludefalles im blubenbfien Alter

Bierftadt, Wiedbaben, ben 7. Juni 1904.

in Birs

pität!

nann. Itomata

ig.

bates

Die tieftrauernben hinterbliebenen: Juliane Sulzbach, geb. Beper u. Kind. Familie Weyer, Berfladt. Familien Sulzbach u. Meyer, Wiesbaben.

Die Beerbigung findet Donnecflog, ben 9. Juni, nachmittage 5 Uhe, bom Trauerhaufe, Taunusfrafe 6, in Bierftadt aus ftatt.

(Sin alt. Maddenf. Beicafrigung bei 29. Frang, Bleichftr. 39, 1705 Mädden jum Ditid-

Bleichftraße 26. Jungen Baneburichen

Reugaffe 8, Laben.

Edpreiner nefuct Schulgaffe 4.

ait, für halbe Tage gefucht. Photogr Atelier,

Frifcuje f. noch einige Runben 1790

Madchen für il hausbalt fofort gefucht. Rarcher, Selenenftr. 1.

Schlaffielle gu berm. Doctfir, 29, Deripte. 3, Mani - Bohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, 1723 in verm. Dab. Laben.

Junge Leute ern. fm. Bogis Dopheimerftr. 71, 5., 1. 1 1719 Brhrmadden auf ein Jahr gef. Mtab. Buidneibeidule,

Bahnbofftr. 6. S., 2 Monatefrau für morgens und mittage 1 Stunde gefucht Roriftrage 7, 2.

Ginen Wartner gel. Doubeimerftr. 114.

Donatemadden gefucht fur nachmittage 1796 nachmittage Delasperftr. 2, 1.

> !!Tafel-Butter!! Empfehle meine bochfeine,

Gras Bentrifugenin Poftfollis b. 10 Bib. (inci. Berp.) geg. Radin b. 8.20 M. franco. Fit gute Ware wird garantiert. Brt. Maria Grigoltit, Caufdmen, Oftpr 1587

neifenauftr. 15, große eleeres Bart.-Bimmer an eing, Berf.

Heirat.

28 3. alter Fabrifant, in hubider Geg., nabe ber fcmab. Refibeng, ber bas elterl, Anwej, in nachfter Beit übern, foll u. anberm. frine Belegenh, bat, paff. Damen fennen gu lernen, fucht auf Diefem Bege m. brav. Fraulein, ev. auch junger Bitwe gw. Grundung eines eigen, Seims bet, ju werben. Gefl. Buidrift, mbgl. m. Photogr. u. furg. Bebenstauf unter P. 3640 an Haasenstein & Vogler A .- G. Eintigart erbeten. Dicht. 1307/66 paffend, geht retour.



Bon ber Blatte über Tranerbuche, Babele. quelle, Leichtweishöhle vorbei nach Beaufite einen großen

mit Rompak

Mbangeben verloten. gegen Belohnung Schmidt,

Barenftrage 7, 8. 1538

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861. Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen .

Holz-und Metallsargen zu reellen Preisen.

Gebr. Neugebauer, 8 Mauritineftrage 8. Großes Bager in allen Arten von Dolg. und Metallaca, fomte complette Ausstattungen ju reell Aigen Breifen. Transporte mit privatem Leichen. 9707

Datente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Danksagung.

Bur bie vielen Beweife berglicher Teilnohme bei bem und fo ichmer betroffenen Beriufte, fagen wir Allen, befonders bem herrn Bfarrer Biemenborff für bie troffreiche Grabrebe, bem herrn Brandbireftor Scheurer, fowie allen feinen Rameraden der ftabtifden Feuerwache, ber freiwilligen Feuerwebr, und allen übrigen Leidetragenden, fowie für bie überaus gabireiden Blumenfpenben unferen innigften, tiefgefühlten Bant.

Biesbaben, ben 6. Juni 1904.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Familie Beorg Low. Deinrich Saub. Beter Echanf.

Mittwoch, ben 8. Juni er., Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Daufe, Bleichftrage o, bier: 2 Rleiderichrante, 3 Rommoden, 1 Bertitow, 3 Copbas,

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Baargablung Lonsdorfer, betidesvollicher.

Ceerobenftrage 1, III. 1738 Samos Muskat

Samos Muskat (Ansbruch) 1

excl Glas, bei Mehrabnahme Rabattbewilligung, empfiehlt

J. Rapp, Nachfolger, Goldgasse 2,

Kolonialwaren - Weinhandlung - Delikatessen,

Fortsetzung

Glas-, Porzellan- u. Lnruswaren= Berfteigerung

heute Mittwoch, den S. Juni, Bormittage 91/, Ilhr, Rachmittags 21/2 Ilhr anjangend,

im Auftrage ber Firma Rudolf Wolf, in meinem Muttionelotale,

Markiplan No. 3

Bernhard Rosenau.

Auftionator und Tagator.

Muszug aus den Civilftands-Regiftern der Stadt Biesbaden bom 7. Juni 1904.

Geboren: Am 31. Mai dem Färber Jakob Rieger e. S., Josef. — Am 31. Mai dem Taglöhner Marl Heil e. S., Georg Johann Wilhelm. — Am 1. Juni dem Taglöhner Alois Müller e. T., Helene Margarethe Johanna. — Am 2. Juni dem Kaufmann Karl Hahlbusch e. S.

Mufgeboten: Glafergehülfe Wilhelm Sanfammer hier mit Maria Gaug bier. — herrnschneider Ernft Schud hier mit Katharine Wilhelmine Mangold hier. — Eleftro-Monteur Richard Medlenburg hier mit Johanna Kleber in Karlsruhe. — Maurergehülfe Karl Christmann in Biebrich mit Wilhelmine Geron hier. — Werkführer Ferdinand Faber hier mit Meta Schacht bier.

Berehelicht: Rgl. Regierungs- und Baurath Rarl Kirchhoff zu St. Johann mit Ella Hänfel geborene Hohimann hier. — Bagenführer Beter Saar hier mit Bilhelmine Muller hier. — Raufmann Alfred Languer hier mit Paula Meffing hier. — Rutscher Karl Carl hier mit Lina Baum hier.

Gestorben: Am 29. Mai: Marie geb. Mildner, Witt-we des Dieners Philipp Sed, 64 J.— 2. Juni: Schuhmacher-meister Heinrich Ries 55 J.— 3. Juni Johannette, Wittwe des Webgers Theodor Hornfed aus Biebrich, 53 J. — Am 4. Juni Katharine geb. Schmidt, Wittwe des Gastwirths Un-bread Jend, 35 J. — Friederike geb. Ebert, Chefrau des Schreiners Wilhelm Beigner aus Bierftadt, 41 3. — 5. Juni: Rentner Ludwig Weber aus Frankfurt a. M., 79 J. — 6. Juni: Rutscher Wilhelm Sulzbach, 27 J. — Rentner Wilhelm Refler 67 3. — Elife geb. Seelbach, Chefrau des Großberzoglich Luxemburgischen Rutschers a. D. Rarl Med, 76 3. — Juni Marie, Tochter des Droschkenbesitzers Philipp Eisert, 5

Dal. Stanbedamt.

Kremser.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 8. Juni 1904. Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann irmer.

Choral: ,Wachet auf! ruft uns die Stimme*. Ouverture zu "Die diebische Elster" . Finale aus .Gutenberg"

Seid umsehlungen Millionen, Walzer Job. Strauss. Ochsen-Menuett Haydn.

Paragraph 11, Potpourri Schreiner. 7. Ueber Berg, über Thal, Marsch . Suppé.

Abonnements - Konzerte

Kapelle des L. Badischen Leib-Grenadier-Regiments No. 109

unter Leitung des Kgl. Musik-Direkt, Hrn. Adolf Boettge (Begründer der historischen Konzerte.)

PROGRAMME. Nachm. 4 Uhr:

1. Aufzugsmarsch der Komödianten a. d. Oper
"Die verkaufte Braut" Smetans.

2. Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" Nicolai. 3. Charfreitagezauber aus dem Bühnenweihefest-Wagner,

Balkanbilder (Hochzeitereigen)

6. Due parti popolare per Mandoline e Ghitarra
a) Musica proibita (Verbotene Musik)
b) 'O sole inio! (Meine Sonne)
7. Divertissement aus "Samson und Dalila"
8. Humoreake "Orpheus in der Unterweit" Gregiant.

Capua Saint-Saëns. Offenbach. Abends 8 Uhr:

1 Halloren.Marsch Kaempfert. (Nach Melooien der Salzlieder a. d. XV. Jahrhundert.) Eine Faust-Ouverture Wagner. Intermezzo u Glockenchor a. "Der Bajazzo" Tosti. Tschaikowsky.

6. Polnisches Lied für eintön, kupferne Hörner Zarziky.
7. Wien bleibt Wien mit seiner herzgewinnenden Gemütlickkeit und helteren Le-

benslust 8. Viktringer Marsch für Männerchor mit Begleitung von Zither, Guitarre und Xylophon

Eintritt gegen Jahres Fremdenkarten, Saison Karten, Abonnements-Karten für Hiesige, sowie Tages-Karten zu 1 Mk. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Städttische Kur-Verwaltung.

Das Eintreffen zweier Waggonladungen naturreiner, alter, abgelagerter Medicinalweine, griechisch, Muscat und Tokayer, vermittele der Dampfer "Stella" und "Pollux", direkt importiert, zeige hiermit an.

C. F. W. Schwanke, Wein-Import u. Wein-Consumgeschäft, Wiesbaden, Cassel, Essen-Ruhr, Weinkellereien:

Nr. 13L

Specialität: Consum- und Medicinalweine Vertrieb in- und ausländischer Weine an Consumenten. Diese von erster Kelterei erstandenen Weine, deren Naturreinheit durch Garantiescheine gewährleistet, repräsentieren als Prosieks-, Dessert- wie Kranken- resp. Medicinalweine, als letztere approbiert und attestiert, das feinste ihrer Art. Durch den Fortfall jeglie vertenernden Zwischenhandels bin ich in der Lage, diese wunderbar schön ausgebauten Qualitätsweine zu einem in Deutschland bisher unden bar billigen Preise, eirea der Hälfte wie sonst üblich, bei einzelnen Flaschen den Consumenten bieten zu können:

Prima Samos Muscat-Medicinalwein, ganze Medicinalflasche o. Gl. 55 Pf.,

Desgleichen Medicinal-Tokayer, ganze Medizinalflasche o. Gl. 75 Pf.

Bei Fassbezug von 36 Liter und mehr entsprechend billiger.

Abgabe auch in 1/1 Bordeauxflaschen, Muscatwein à Fl. o. Gl. 80 Pf., Medicinal Tokayer à M. 1.10 o. Gl.

Alle sonst. Weiss-, Rot-, Süd- u. Schaumweine gleichf. billigst. Man verl. Preisliste. Bei mehr wie 12 Fl erfolgt auf Bestellung Lief. frei Han.

Versand nach ausserh. b. 20 Fl. od. 30 Ltr. u. mehr, geg. Casse. Nichtkonvenierendes wird unt. Erstattung aller Kosten zurückgenommen.

espaden Vertriebsstelle in gegenüber der Wellritzstrasse-Telefon 414.

Kopfbürsten in Holz

mit Ia reinen Borsten

n Mark 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00 bis 8.00, in Celluloid, Elfenbein, Schildpatt, Silber von Mark 2.75 bis 50.00 empfiehlt

Dr. M. Albersheim.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30, Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Fernsprecher No. 3007.



Beute Dienftag Abend, 8-11 Uhr:

lilitär-Komzert, ausgeführt von ber Rapelle des Juf. Regte. Ro. 85, unter Leitung bes herrn Rapellmeifters Fehling aus Dlaing.



Wittwoch Abend: ar-baomzert.



Leitung bes Deren Rapellmeifters Gottschalk. Donnerftag Albend :



ausgeführt bon dem Trompeter-Rorps des Raffanifden Feld-Urt.-Regte. Ro. 27 unter Leitung bes herrn Ctabetrompeters Henrich.

zwischen Biebrich und Kastel, mitten im Stromgebiet bes Rheines, 5 Din. von der neuen Rheinbrude.

Beliebter Ausflugsort für Vereine und Gefellicaften. Coon gelegence Reftaurant mit geräumiger, gebedter Salle.

Gute Ruche. - gaffee, Chee, Schokolade. DE la. Lagerbier aus ber Brauerei Hachbaner, gaftel. Reingehaltene Schoppen- und Glaschentveine aus ben Beintellereien berfelben Firma.

Heinrich Riedrich.

mehrjahriger Reftaurateur ber Roln.Duffelborfer Dampfichiffahrte. Gefellichaft.

Der Anfgang gur Betersau ift nur auf der linten Ceite von Almoneburg and. Te 3

Nationische

fleine 6 Big , große 8 Big. Muf Bunfch frei ine Dane geliefert.

Arndtitraße S,

Schimanno!

wirb b. eingemachten Früchten perhindert burch Dr. Otker's

Calient à 10 Bfg., genügt für 10 Bfb. Früchte. Rezepte gratis von den Hirmen, welche führen Dr. Getker's Bactoniber

Gefunden eine Brieftasche,

auf ben Ramen Incob Binfad, Bierbrauer, lautenb

Abzuholen gegen Erflattung ber Infertionsgebubren in ber Erpeb

Saidenbivan nebit 2 Seffel febr billig gu verfaufen Jabuftraße 5, Bart.

Jahrtad, wenig gejabren, m. Barantie bill g gu verfaufen. Rab. Bidmardring 92, Part., rechte. 1701

paar, an eing herrn od Dame jofort ju verm. Preis IR. 30 .per Monat. Rab. Philippsbergfirege 14, Bart., rechts. 1702 ber Reug, entfpr., preidio,

Bu vermieten. Mab. Bart, rechte.

Sob, a t. Dame ju verm. Rab. Raifer-Griedrich-Ring 45, Sinterb.

Wasserdichte

Gummi-Windelböschen.

Bruchbänder.

Ciyatier-

Lanoform-

Botteinlagen.

Spritzen. Nabelpflaster. Heftpflaster.

Sammtliche Bade-

zalze.

Badethermometer

Kinderpuder.

Kindercrême.

Streupulver.

rifthe 1592

Bart., rechte.

enthaltenb Legitimarienspapiere

23 obn. u' Schlafzimmer, fcon mobi., Bart., b. tinberl, Ebe-

Musikwerke Metalinete Phonographen Zithern nur de Apparate ve 20 Mir. autwir & Freund in Breslau I

Reu!

Befetlich geschütt.

Braftijd!

1493

1442

1428

Markt: Haushaltungs. 11. Vicknick-Rorb.

Der im gefchaftliden Teile biefes Blattes heute beidiebent, m. Frau P. Geifer erfuntene

ideale Wiarktforb

wird ben verehrten Dansfrauen und Daushaltungsbamen Anfchaffung beftene empfohlen, Much gur Mitnabme bei Bidnide. und bergt. Beranfalturge

vorzüglich geeignet. Der Rorb ift burch eine und ausichiebbare Randen in berichten

Conber Abteilungen getrennt, in welchen Gleifc, Dbft, Gente & gefonbert eingepadt werben fonnen. Bu baben in ben Saushaltungsgefchaften:

S. Hirschfeld, Langaaffe 2, Ede Michelsberg, Fr. Flössner, Bellrigftraße 6 und beim Erfindet P. Geisser, Chriftt, Deim, Beftenbftrage 20, 1.

Der Rufterfcut auf obigen Martiforo ift eventul ! B. Geifer. perfaufen.

Sichere Hilfe

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervell schwäche, Missmut und Verzweinung leiden, durch Dr. Carl Lohre's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das thisch-naturwissenschaftliche Hellverfahren" für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Zu beziehen gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. Prospekt gratis.

Befte Bezugsquelle

per Pfund Mk. 1.15, 1.20, 1.25, 1.30

Prima Hofgutbutter per 1 Bfund Mt. 1.10, bei 5 Bfund Mt. 1.05.

Bale Diverse

Bentiche Weichkafe, Schweizer-Stafe, grauffile gafe, Sollander-Safe, Sandkafe, Sanernkafe,

J. Hornung & Co., Gier- u. Butter-Groffanblung, 191 3 Safnergaffe 3. Telephon 892.

Zur Kranken- und Kinderpflege: Kinderpflege-Artikel.

Hervorragende Nähr. & Kräftigungsmittel.

Puro Fleischsuft. Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton. Maggi's Bouillonkapseln. Dr. Michaelis Eichel-Cacao. Casseler Hafercacao Cacao Houten.

Gaedtke.

Somatose. Haematogen. Tropos. Roborst. Plasmon.

Sanatogen. Hartenstein'sche Leguminosen. Malsextract. Hygiama wogen v. Mk. 1.20 bis 2.40 d. % Ko. Sammtliche

Heidelbeerwein.

Dr. Theinhard's Mineralwässer.

Hafer-Mähr-Cacao. vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Mo. M. 1.20

Kinder-Nährmittel.

Nestle's Kindermehl. | Condensirte Milch. Muffler's Kindernahrung Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl.

Hygiama. Soxblet Milebrucker. Soxhlet Nährzucker. Pegnin. Malzextract. Reismehl. Gersteamehl. Op-l's Nährzwieback. Medicinal

Quaker oats. Medicinal Arrow root. Leberthran, Chem. reiner

Vegetabilische ,

Milchflaschen. Milchflaschen-Garnituren. Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen.

Soxhlet-

Apparate

and sammtliche

Zubehörtheile.

Tokayer. Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Ohren-

Kinderzahnbürsten, schwämmchen

Byrolin. Wundwatte. Minderseife,

garantirt frei von allen scharfen und Atzenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stuck 25 Pfg.; Carton à 3 St 70 Pf.

per 1/, Kilo Mk. 1. Sammtliche Mahrmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgane, da dieses in der

Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Telephon

717.

Batt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbabens - Geichaftsftelle: Manritineftrafe &.

St. 131.

HAUS.

13

n

am.

friid!

= 11,

bent, 100

mes p

fdiebent Demile &

her.

e

200

te.

old

eig.

et

1.30

35.

Mittwoch, den 8. Buni 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Sweds herftellung eines Ranals wird ber Relbweg pon ber Fischerftrafe bis gur Berlangerung ber Dohringftrafe bom 8. Juni b. 36. ab auf die Dauer ber Arbeit für Guhrvertehr gefperrt. Biesbaden, den 25. Mai 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben S. Juni D. 38., pormittage, mibital - ca. 31/2 Morgen - an Ort und Stelle öffentlid meiftbietend berfieigert werben.

Bufammentunje vormittage 91/2 Uhr in ber Marftrage ber ber Birticaft gur Schleifmuble.

Biesbaden, den 1. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Betanntmachung.

Donnerftag, ben 16. Juni be. 38, vormittage 11 Uhr foll in dem Rathaufe bier, Bimmer Rr. 42, Die ber Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Befigung Elifabethen-frage Rr. 23, beftehend aus einem dreifiddigen Wohnhaus mbit 5 ar 97 am hofraum und Gebaudeflache, bffentlich meiftbietend verfreigert merben.

Die Bedingungen, fowie eine Beidnung liegen im Rat-

bmfe, Zimmer Rr. 44, gur Ginficht offen. Biesbaden, ben 30. Mai 1904.

1442 Der Magiftrat.

Befanntmadung

Mittwoch, ben 8. Juni be. 38., vormittage, oll bie Graenusung bon allen frabtifchen Grundfinden m ben Diftriften Alterweiher, Leichtweishohle, Simmelswieje, Mund, Adamstal und Stodwieje an Ort und, Stelle anentlich meiftbietend berfteigert werben.

Bujammenfunft bormittags 11 Uhr bor bem Reftaurant

Bicebaden, ben 1. Juni 1904.

Der Magifirat.

Befangtmachung.

Die am 24. bezw. 28. Dai b. 38. ftattgefundene Berfleigerung der Rlee- und Graduntung von verschiedenen Grundstüden an der Frankfurter-, Beethoven-, Walfmubl-, Schupenftrage, Weihermeg und ben beiden Friedhofen ift genehmigt worden.

Ginerntung fann erfolgen.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen gezahlt

Biesbaden, ben 1. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Befannimadung. Die famtlichen Wiejengriinde find bom 10. Juni cr. & für die Benabfahrt geöffnet. Biesbaben, ben 27. Dai 1904.

Ter Oberbürgermeifter.

auszug aus der Polizei-Berordung vom 10. Juni 1903, betr. Abanbernng ber Etragen. Beligei Berordnung vom 18. Ceptember 1900.

56. 4. Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Be-Beitung erwachsener Berjonen befinden, jowie Dienftboten ber Berfonen in anfauberer Rleidung ift die Benugung ber ben öffentlichen Anlagen und Strafen aufgefrellten Rubehale, welche die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" oder "Rurbermaltung" tragen, unterjagt.

Bird veröffentlicht.

Biesbaben, 1. April 1904.

Der Magiftrat.

Unentgeftliche

Dredfunde für unbe nitteite fungenkranke. 3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Camftag ormittags von 11—12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde er unbemittelte Lungenfranke ftatt (ärztl. Untersuchung und eratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes

Biesbaden, ben 12. Robember 1903.

Ctadt Branfenbaus Bermeltuna.

Befannimachung

Wird hierburch jur Renntnig ber Bauintereffenten trigen Strafen bes Stadtberings für bie Folge in der Ranafisation in bertigen bes Stadtberings für bie Folge in der legel nur unter der Bedingung genehmigt werden, daß die erführung des Stragenfangle von Stragenfrengung gu sembenfrengung zu erfolgen hat.

Biesbaden, ben 20. Auguft 1903.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich der Fürforge für bulfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erfucht :

1. des Eaglohners Georg Beitler, geb. 22. 6. 1849 gu Bechteheim,

2. bes Tagiohners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Rieberhabamar,

3. des Taglöhners Johann Bickert, geb. 17. 3. 1866 4. ber ledigen Dienitmagd Raroline Boch, geb. 11

12, 1864 ju Beilmunfter, 5. bes Fuhrfnechts Rarl Borner, geb. 31. 8 1870 gu

Biegbaben.

6. ber Chefrau bes Arztes Theodor Ford, Sermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim. 7. bes Laglöhners Jojef Gaffer, geb. 26. 11. 1866

8. des Taglohners Ferdinand Gartner, geb. am 28. 8. 1865 gu 3gitadt,

9. bes Reifenden Allois Seilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Sainstadt.

10. des Laglohners Teobald Sellmeifter, geb. am 10. 12. 1866 ju Gau-Algesheim, und 11. beffen Chefrau Philippine geb. Crifpinns, geb. 7. 6. 1872 gu Algen.

12. bes Maurers Emil Soppe, geb. am 17. 1, 1872

gu Byris,

13. bes Taglohners Bilhelm Sorn, gen. Dietrich, geboren am 11. 2. 1863 gu Dadamar, 14. der ledigen Modiftin Abele Knapp, geb. 13. 2.

1874 ju Mannheim, 15. der Dienstmagd Maria Rubn, geb. am 19. 7. 1884

au Otterebeim, 16. der febigen Raberin Daria Chriftiane Dehl,

geb. am 19. 2. 1882 gu Biesbaden, 17. bes Maurers Rarl Ment, geb. 15. 3. 1872 gu Bistirden,

18. des Budhalters Georg Dichaelis, geb. 18. 10. 1870 gu Biesbaden,

19. bes Taglohners Rabanne Rauheimet, geb. 28. 8. 1874 an Winfel.

20. der ledigen Diensimagd Gertrub Rheinberger, geb. am 19. 4. 1879 gu Frauenftein,

21. der ledigen Dargaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gu Beidelberg.

22. bes Dufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 311 Brobbach.

23. der ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 ju Saiger. 24. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16, 9. 1870 gu Oberviechtach.

25. der Ehefrau des Fuhrfnechts Jatob Binfer, Emilie, geb. Wagenbach, geb. 9. 12. 72 ju Biesbaden. Wiesbaden, den 1. Juni 1904. 1555
Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Befannimachung

Nachdem bas Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieden bat, bag unter "Rleifch" im Ginne bes Reichsgefeges pom 27. Wai 1885 auch Wilbbret unb Geflügel gu verfiehen ift, find wir nicht mehr in der Lage, für sollauslandiiches Bilbbret und Geflügel Befreiung bon ber Afgije gu gewähren, wenn auch ber zollauständische Urfprung und bie frattgehabte Bergollung ber Baare erwiesen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Atzifeerhebung bom 15. Juli L. 36. ab gu perfahren. Biesbaden, den 9. Juli 1903.

Der Da tiftrat.

Städt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Für ben Boltstindergarten follen Sofpitantinnen angenommen merben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo bağ fie in bie Lage fommen, fich fpater ale Rinbergartnerinnen in Fomilien ibren Unterhalt gu berichaffen.

Bergutung wird nicht gemabrt. Anmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage gwijchen 9 u. 12 Hor, entgegengenommen.

Bicebaden, ben 19. Juni 1902. 1050 Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitebaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ine Saus:

RieferneMugundeholg, gefdnitten und fein geipalten, per Centner De. 2.40. Gemifchtes Augundeholg,

geichnitten und gejpalten, per Centner Dit. 2. Bestellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage gwiichen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Har entgegengenommen.

Biesbaben, ben 28. Cept. 1903. Der Dagiftrat.

Fremden Verzeichniss

vom 7. Juni 1904 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler. Badhaus zur Kron Hupperx Fr. Forbach Weber Stuttgart

Aegir, Thelemannstrasse 5. Hendrichs Fr. Justizrath m. Tocht, Barmen

Alleesaal, Taunusstrasse 2. Ossendorff Kfm. Köln Kettermund Kfm. m. Fr. Holten Neuert m Fr. Landstuhl Lieze Architekt Dresden

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Werchau Leipzig

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Mendelssohn m Fam. Newyork Schreiber m. Fam. Esslingen Rock Pfarrer London O'Brien Frl. London

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Niemeyer Rent. m. Fr. Bielefeld Blecher Rent Frankfurt Zierron m. Fr. Metz Täuber Kfm. Meissen Loevenich Pfm. Plaidt

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Miller m. Fr. London Homann Frl. Rent. Assen van Denise Fri Rent. Assen de la Porte Frl Rent. Arnheim Bonnermann Frl. Rent. Arn-

Block, Wilhelmstrasse 54. von Schütz Major Wesslinen

Zwei Böcke, Harnergasse 12.

Glück Frl. Magdeburg Boehm Kfm. Berlin Krüger Kfm. Thorn Schroeder Major Nürnberg Kienast Rent, Berlin Klock m. Fr. Wallhausen

Braubach, Dambachthal 6. Kelch Major m. Fr. Berlin Stegmann Postdirektor Eupen

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Heimerle 2 Hrn Heidelberg Beck Chemiker Heidelberg Meyer Kfm. Berlin

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Felger Dr. m. Fr. Arnheim van Geuns Oberst Haag Alapin Dresden Beucher m. Fr. Haag Stunz Finanzrath Stuttgart Melzer Kapitlin Norwegen

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Eckstein Stud. jur. Lausanne Berghaus Fr Hamburg

Einhorn, Marktstrasse 30. Köhler Kfm. Leipzig Emmert Kfm. Frankfurt Weiss Fahrikant m. Fam. Leipzig von Westarp m. Fr. Frankfurt Rutzof Kfm. Leipzig Renfer Kfm. Genf Wallasch Fabrikant Düsseldorf Löwenstein Kfm. Köln Schröder Kim. Hamburg Otto Kfm. Blonsheim Thiele Kfm. Dresden Schultz Fabrikant Völklingen

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Meyer Referendar Berlin Lehnatz Weinsberg Pfeilstichler Weinsberg Hemmer Buchh. Frankfurt Linde Buchh. Frankfurt Farenkopf Kfm. Mannheim Heinemann Kim. m. Fam. Got-

Kuch Kfm Darmstadt Müller Dr. med. m. Fr. Schleuringen Gressmann Prof Karlsruhe Nekel Kfm. Meiningen Keadie Gutsbes. Wilkehlen Krebs Landschaftsrath Scharip-

Englischer Hot Kranzplatz, 11. Kettner m. Fr. Erfurt Langen Bankier Münster i. W. Ottensmeyer Kfm. m Fr Dortmund

Bernhardt Kim Magdeburg

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Braun m. Fr. Giessen Schütz Kfm. Frankfurt Steinau Kfm. Frankfurt Tablemann Assistent Hagen Schmitz Kfm. Köln

Aschenbrenner Mülheim Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Last Göttingen Lahmann Fr. Komotau

Othes Hotelbes. Speyer

Hotel Fürstenbof, Lindenbaum Fr. Gutabes. Drokobyke Ackema Kfm. m. Fr. Haag Wahlen Kfm Köln Habedank Gutsbes. Tilsit

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Ziethen Stetun Bender Mannheim Uberfeld m. Fr. Essen Schmidt m. Fr. Breslau Westemann Frl. Oespel Uebermann Fr Hohenlimburg

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Louis Krefeld Hamm m. Fr. Krefeld Strübing Krefeld

Gruner Wald, Marktstrasse.

Feigler Fr. m. Tocht. Karlsruhe Michaelis Kfm Berlin Weppers Fabrikant Schwein-Rosenschein Fr. Harburg

Lichtenstein Fr. Hannover Müllers Fabrikant m. Tocht. M.-Gladbach Dolsbaum Kfm. Fischeln Duesil m. Fr. Bleicherode Müller Kfm. Bonn Nixdorf Kfm. Berlin Wohler Fr. Luzern Lisch Kfm Plauen Eisenstadt Kfm. Berlin Rektor Kfm. Berlin von Zwergen Kfm. Stuttgart Schlumberger Elberfeld Muna Rabbiner Dr. Mannheim Levy Kfm. Eschwege Grüneberg Kfm. Liegnitz Brilles Kfm. m. Fr. Magdeburg Giander Kfm Lahr Gleine Dr. med. Alsfeld Vertheim Kfm. Köln Wendland Kfm. Leipzig Strauss Kfm. Köln Holdheim Kfm. Berlin Feldhaus Kfm. Mannheim Bernhard Kfm. Köln Casper Kfm. Berlin Ritter Kim. Halle Hauff Kim. Berlin Bartelsen Kim. Harburgh Levy Kfm. Berlin Guiseppe Capri Behrendt Kfm. Berlin Mayer Kfm. Chemnitz Franke Kfm. Erfurt Westermeyer Kfm. Holzminden

Adler Kfm. Berlin Morgenstern Fr. m. Tocht. Duisburg Hasse Majer Limburg Schlemmer Kfm. Troosen Breuning Kfm. m. Sohn Frank-

Handler m. Fr. Dresden

furt Schuberts Leutn. Bamberg Cohn Kfm. Berlin Voll Architekt St. Johann Beyer Kfm. London Bunzel Kfm. Homburg Chelius Dr. med. Kassel Gackelallen m. Fr. Heidelberg

Hahn, Spiegelgasse 15, Erdelly Rent, Berlin Lutheke Kfm Kiel

Hamburger Hot. Taunusstrasse 11. Wimmer Kfm. m. Fr. Dresden Wolff Gutsbes. m. Fr Dettum Rosenthal m Fr. Dettum

Happel, Schillerplatz 4. Kleemann m. Fr. Wien Roth Inspektor m. Fr. Chemnitz

Klein Kfm. m. Kohn Stuttgart Straub Stud m. Bruder Berlin Koch Fr. m Tocht Hannover Stuber Kfm. m. Fr Nürnberg Wolff Kfm Koblenz Manz Kfm. m. Fr. Leipzig Heim Kfm. m. Sohn Mannheim Schäfer Kfm Freiburg Engel. Düsseldorf

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Angener Fr. Rent. Kassel Armand Kfm. m. Fr. Haag Bellanger Fr Rent Cologne Bellanger jun Cologne

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42, Gans Hamburg von Reck Offizier Strassburg Burdinski Fr. Rent, Königsberg

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Helbig Kfm. m. Fr Köln Schmidt Kfm m Tocht Bacha-Schulte Kfm m. Fr. Werder

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Hoster Fr. Kolumbia Bünemann m. Fr Bremen von Rönne Fr Baron m. Comtesse Dunin Russland Carter Major London von Fürstenberg Freiherr Wien von Schlottheim Bonn von Günzburg Fr. Baron m. Bed Kiew Robins m. Fr. London

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Manne Ing Dortmund von Borowski Fr. Gerichtsrath

Goldene Kette, Langgasse 51-53. m. Tocht. Posen Sonerson Direktor Helsingborg Mith m. Fr. Gimbsheim Schott Rent. Berlin Heyn m. Enkelin Berlin Haeussler Frl Berlin Krehl Fr. Gottesburg Luckner Fr. Rent. Krimmit-Lange Fri. Rent. Dresden

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Kfm. Königsberg Spiess Kfm Laubenheim Rauchfuss Fr. m. Tocht. Leipzig Mauve Berg- und üHtteninsp. Myslowitz

Knoche Frl Rent. Sirohle

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Beck Fabrikant Geringswalde

Mehler, Mühlgasse 3. von Wedel Oberleutn Breslau Winterer Leutn. Mannheim yon Nathusius Leutn, Giessen Burkhardt Altenburg Booz Leutn. Stettin Booz Leutn. Thorn Peterson Koblenz

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Horlohe Ruhrort Schwiep van Stralen Dir, Am-Cremer m. Fr. Haag ingen m. Fr. Grevenbroich Martin Kfm m. Fr. Essen Hoffmann Kfm m Fr Neugersdorf Stern Kfm m. Fr. Bonn Schweigmann m. Fr. Delden Fischer Armada Patzig Gr-Lichterfelde Weidekamp Iserlohn Simons Kfm. Berlin Kallmes m. Fr. Hamburg Muller m. Fr. Berlin Florschütz Koblenz Sonntag Lehe Horn Kfm Berlin Horlohé Leutn. Saarburg Kehmidt Menssin Fried Budapest Fröhlig Budapset yon Mellenberger Amsterdam dam Baum Elberfeld Buchthal Kim. Berlin Nathan Kfm. Berlin Scheitlin Kfm. Emmishofen

Weydekamp Iseriohn. Weydekamp Fr. Iseriohn Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Lüdke Rent. Charlottenburg v. Schweder Hauptm. Hanau Bohl Redakteur m. Fr Bonn

Heimann Chemiker Lod

Berghaus Ing. Hamburg

Muller Frl. Isertohn

Hotel Morgenroth, Walther Oelsnitz Tannenbaum Kfm. Hersfeld Hertsch Meerane

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Priedrichplatz & Straehl m. Fr. Stockach Falke Schauspieler Köln Utz Rent. Karlsruhe Hicks Rent, m. Fr. Newyork Ancion Grafin Luttich Sehlen m Fr. Hechendorf Morndal Fr. Rent. Newyork Morndal Frl. Rent. Newyork Berger Chefredakteur m Fr. Karlsruhe Daems Brüssel Frachet Agent Contrai Kuester Rent. Charlottenburg Mannerfeldt Kapitän Schwelm Heinz m. Fr. Frankfurt Kastner m. Fr. Antwerpen Lamp Rent Milwaukee Wagner 2 Hrn Milwaukee Nuyems Rent, m. Tocht, Ant-

Mr. 131.

Ortmayer Fr. Rent Chicago Berkovice Sarajev Leizereth Frl Rent. Arnsberg Gruber Fri. Rent. Arnsbeg Reis Stuttgart

Elcock Rent. m. Fr. Chicago

werpen

Luftkurort Neroberg, Janssen F. m Tocht. Köln

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Voigt Fr. Rent. Magdeburg Grüneberg Stadtrath Rathenow Grüneberg Fr. Rent. Rathenow

Nonnenhof,

Kirchgasse 39-41. Wirsing Kfm. Bayreuth Kerner Fabrikant Suhl Will Fabrikant Zella Engelmann Mühlenbes. Weilburg Fischer Kfm. Witten Mihn Verwalter Landau Heinicke Frl. Ladenburg Grab Ladenburg Doetsch Ladenburg Joos Kfm. Lahr Vollmar Pastor Detroit Graetz Kfm. Berlin Ruppersberg Herborn Rorvoedder Neumünster Fels Kfm. m. Fr. Frickenhausen Gresser Kfm. Friekenhausen Hill Pirmamens

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Haller m. Fam. u. Bed. Hamburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Gartzen Fühnrich Mainz Barner m Fr. Bühne Muje Dr. med. m. Fr. Eisleben Megerstdt Husum

Pfülzer Hof, Grabenstrasse 5. Schrammen Frl Düsseldorf Grining Vikar Danzig Held Kfm. Berlin Hachenberg m. Fr. Köslin Petzel Kfm. Berlin Neuendorf Kfm. Berlin

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 30. Wienstruch Fr. Berlin

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Pertels Eign

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Hapke Köin

Quellenhof, Nerostrasse 11. Schneider Lehrer Geroda Schröter Offizier Bromberg

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Puchs I cath. Nürnberg bischof Dusburg Hobberg Frl. Rent. Sczepano-

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Haassengier Kfm. Halle Fuhr Fr. Rückershausen Buchow Charlottenburg Plumeyer m. Mutter Berlin Harer Kfm. m. Fr. Hamburg Wagner m. Fr. Dresden Krüger Kfm m. Fr Hamburg Sabalz Kfm Berlin Lehmann Kim. m. Fr. Newyork John Fr Erfurt Ott Germersheim Wak m. Fr. Wald Schers m. Fr. Emden Hakel Kfm m Fr Köln Pustar Fri Hannover Siemsen Kfm. m. Fr. Kiel Wiegand Kfm. Elberfeld Horowska m Tocht Posen

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Hartrick Frl. Folkstone Bolz Mühlenbes. m. Fr. Mastermann Leutn Folkstone Meyrath 2 Frl. Köln Clouth Köln Freitag Boston de Wette Fr. Rent m Bed London Brunning m Fr Trier

Schlichter Forstrath Trier Wok m. F. Trier Hutton Frl. Newyork Neumann Kfm. Berlin Marsden Kfm m. Sohn Austra-Bampt Yorkshire

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Heckel Mylau Kohlmann Kfm. Leipzig Allendorf Kfm. Mannheim

Hotel Ries, Kranzplatz. van Meeteren Kfm. Duisburg Neuberg Ing. Lüttich Schütz Kfm. Altona Holdt Rent. m. Fr Flensburg Meyer Rent Kapkolonie Mühe Hannover Ottens Hannover von Girgensch Riga yon Girgensch Fr. Dr. Riag

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Kuyper Fr. General s'Gravenvan Royen m. Fr. s'Gravenhage Stumpf Rfm. Elberfeld Astrom Fr. Ulenborg van Schilfgaarde Fr. Amersfort de Roude Frl. Haag

Lomerbad, Rochbrunnenplatz 3. Hertzsch Kim. Meerane Metzner München -Schlesier Kfm, Leipzig Hauffe 3 Frl. Torgau Sachs Kfm, m. Fr Berlin

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Jenkins Oberst London Scheurleur Fr Lättich Bobbett m. 2 Söhne Dublin Edge Rheder Hamburg Flemming Kim. m. Fr. Hannover

Nevin Rom Francini Prof. Rom Forth m. r. Manchester von Trützschler Fr. Dresden O'Brien Fr. London Roche London Weyermann Fr m. Tocht. Genova von Schmidt Halle Schulte-Kemna m. Fr. Leithe vom Rath Kfm. Köln

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Sverdrup Christiama Kuhne Baumeister Dresden Niestroy Bismarckhütte Ritter Radebeul Blankenburg Berlin Zierold Zwiekau Blankenburg Fr. Rent. Berlin Zieroldt Fr. Dir. Zwickau

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Becker Fri Oppeln Mosler m. Fr. Oppeln

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Marben Kfm Hamburg Schmidt Saar nieken Marben Kim. Bergedorf Fils Fr. Hotelbes. Duisburg Müller Fr. Berlin

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Heymann Fr Rent m. Tocht. Mainz

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Theil m Fr. Breslau Hüssener Fabrikbes, Neuwied Schumann Leipzig Schmitz Kfm. Elberfeld Wagenknecht Kfm. m. Fr. Radeberg Menache Fri Antwerpen

Brandus Offizier Frankfurt Gabriel Kfm. m. Fr. Saarbrücken Severen M.-Gladbach Lohausen Elberfeld Kolat Elberfeld Brüle Köln

Spiegel, Kranzplatz 16. Hirsch Kim Friesack Lipopldes m. Fr. Hedeper Ruprecht Kfm. Köln Thronicker Kfm. Döbeln Putzbach Rent Stralsund Piltz Kfm. Dresden Hellwig Fr. Rent. Berlin , Herschthal Kfm. Berlin

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Rutz Steuersekretär m. Fr. Frankfurt

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Penzold Kfm. m. Schwester Gern

Strott Gen-Agent Düsseldorf Philipp Kfm. m. Fr. Berlin Lindemann Frl. Köln Erndbrinek Kfm Bremen Willfing Kfm Breslau Ickler Kfm. Remscheid Jemiller Eichtstätt Schlossmacher Fr. Köln Weichert Kfm. m. Fr. Königs-

berg Michaelia Kfm m. Fr. Berlin Rengut m. Fr. Berlin Giersch m Fr Berlin Rickhoff m Fr. Berlin Giersch. Kfm. m. Fr Berlin Gröber Leipzig Golm Kfm Berlin Wolfsgruber m. Fr. Aarau Heegmann Kfm, Aarau Bröckemann m. Fr. Mühlheim eHnken m. Fr Winsburg

Nichtamtlicher Theil.

Befanntmadung, Mittie och, ben 8. Juni 1904, nachmittage 1 11hr, wer ben in bem Berfteigerungelotal, Rirchgaffe 23.

babier: Bjerbe, 1 Bianino, 1 Gefretar, 3 vollit. Betten, 3 Cophas, 3 Bertitows, 1 Kommode, 1 Konfol-ichrantden, 1 zweithur. Rleiderichrant, 1 zweithur. Rleiderichrant, 1 Schreibtifc, 1 Rahmaichine, 1 Regulator, 5 Delgemalbe, 4 Bilber

gegen Baargablung öffentlich zwangeweife verfteigert. 1666 Weitz, Gerichtsvollzieher.



Unterricht für Damen und herren.

Behrfader: Schonidritt Budfübrung (eint., boppelte, i. ameritan. Correspondeng, Raufman, Mechnen (Brog. Zinfen. it. Conto-Corrent Rednen. Bechfellebr., Kontorfinde. Stenographie. Majchinenichreiben Grundliche Ausbildung, Rafcher und ficherer Erfolg. Tages. und

NB. Reneinrichtung von Geichaftebuchern, unter Berudfichtigung Steuer-Beibfteinichabung, werben biscret ausgeführt. 2563 Heinr. Leicher, Raufmann, langi, Fachlebr, a groß, Behr-Inftit Luifenplan la, Parterre n. II. St.

englisch spoken, Telephon 3083. Glectrifche Lichtbader

in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteten Rubezimmern. — Glüblicht und blauce Licht. Aerzelich empfohlen gegen: Gicht, Rheumatismus, Ichias, Fettjucht. Afthma, Reuralgien, Lähmungen, Rervostat, Frauen-

eiben sc. Eigene starke Kochbrunnen-Queile im Hause Thermalbaber a 60 Big., im Abonnement billiger. Babhaus jum golbenen Roft, Goldgaffe 7. Hugo Kupke.

Justitia" Intaffo Anskunftet. Speg.: Gingichen bubipfer, auch verjährter ob. ansgeklagter Forbernugen gebergaffe 3. Telefon 3150. Profpelte gratis. 199 Bebergaffe 3.

Ranfgelüche.

Raufe fortmabrent geragenes

Schuhwerf und gerren-fleider Pius Schneider, Micheleberg 26, 1160

vis-A-vis ber Synagoge.

Wirthschaften, bier, auch chenfo Beichafte jeber Urt, fuche ich au faufen ober gu pachten.

2. Fint,

Nerkäufe.

Umitante halber ein gutgebenbes Colonialm. und Biftugien. Dii. u. P. S. 225 pofilag. Bismardring.

Deildigefchaft ju bert. Togl. Berbrand 80 Liter. Gil. Offerten u. M. G. 1527 an bie Erped. d. Bl.

Sin gurgeh, Rolontalw-Wefch. perb. mit Gemille u. Glaichenbier, ift frantfpil oh, preidie, g vert. Dff. u. P. E. 1491 an ben Beil, b Blattes.

Stice assuageren Georg munbftr. 31, 1 rechte. Die Billa Deinrichsberg 4, feitb. 3mftitut 2Bolff, mit 14 Bin., mit allem Comf. b. Rengeit, Centralpeigung se, eingerichtet, ift aut fojort ober fpatce zu vermieten ober gu vertaufen. Rab. Gifa-betgenfir. 27. B. 7633

Gin noch f. neuer geb. Danb-wagen fur Bader ob, Roloniafmarenaricat geeignet, billig gu rerf. Schwaibacherfir 53, 1. 1282 Bugefel mit Leingefdire und billig abzugeben.

Raberes Rathausfir. 4, 9. Et.,

Großartige engl. Bulldogge

eingntanichen gegen einen anderen, mögl. mannieften Sund. Maberes Schwalbacherftrage 43, Sabrn.

Bandfederrolle, auch für ein fleines Pferd paffenb, preidmerth abzugeben Morinftrage 50.

Geb. Lederrollen von 15 bis 70 Ctr. Tragfrait, 1 fcmere fteife Rolle 100 Ctr. Trags fraft, und 2 gebr. Breate, 6 und Sfinig billig ju vert. Donbeimer-fir. 10la bei gr. Jung. 931

Halbverdeck, groß, gebraucht, b. ju vert., and jum Bumachen. Cornelius Ott, Schrerfteinerftr. 18. 1497

3-400 Salg-Gurkin febr billig abgugeben. 15 Btobernraße 7, Baben.

Belegenheitskaut. Edifirgen febr billig gu perfauf. 1466

Gut erhaltener Rindermagen gu verfaufen. 1476 ju vertaufen. 14 Borfftrage 15, S. B.

Gin gebrandier, noch iebt gut mit Sin gu verfanten Betrftrage 19.

Damen-Rab, gut erhalten, f. billig & vert. Rab. Bertram-ftraße 9. D. 1. 1523

fil. elektrifche Anlage 1 Dambimafdine, 1/s Pferdefraft, 1 Dynamo, 24 Boit, 1 Affumula 12 Bolt, fowie ein Phono. graph billig gu vertaufen. 8008 Dopheimerfir, 85, 3. I.

5 odifeine, neue Concert-Zither billig ju verlaufen 1445 Bebergaffe 64, 2 t.

23 ertvolle Briefmarten-Sammlung, fiber 3000 St., barunter febr viele Raritaten, f. bill. (20%) bes Beries) ju vert. Rab. b. Ben. Balramftr. 4, Laben. 1188

Mandaner, gebraucht, billig ju verlaufen 775 Schwalbacherftr 47, 1.

Marquije, 4 Meter breit, Rinberichantel, faft nen, gu vert. Bismardring 19, Bart. Maffer. Selbfiverfeitigte

Möbeln,

als Rleiber- und Ruchenichrante, Bettifellen, Rommoben, Bertitoms, Tiide, Gruble ufw. ju verfaufen, Moolf Birt, Schreinermeifter, 1627 Johnstr. 6.

Laden-Ginrichinna.

für Sturgwaren geeignet, biert m vertaufen. Bleichftraße 4. 2.

Bu verkaufen:

1 Gifenrahmen, 4,10% 0,44 m groß, für Ladenicio gehörig gum Ginlegen ber beichriebenen Glasplatten, Ras Erped.

THE PERSON NAMED IN Rinderwagen

weiß, Ridelgenell, Gummir, gut erb. und Rinberreformit, gutmb. billig ju vert. Geerobenftraje it Denes nugb, polittes Benden mit Spiegel und Gante fet

45 Mt. ju vert, gute Arbeit, Bellmunbftrage 49, 2. l. 8978
Gin großer, ftarter, gut enge. Rinderwagen f. 6 M. 1 bet. Dopheimerftr, 49, 1.

(Sin gut erhaltener Rinber-Bien Berbed billig ju verfaufen 1565 Jahnftr. 16, S., L. t.

(E'm noch neuer Sportmagen, boppeifigig, Batent, ja ten faufen. Saadtfrage 8, 5. 9.

Bohnenftangen 1456 und fleine Baumstützen empfiehlt & Debus, Rooufit &

Gin gut erb. Ein- und Zweite. Chaifengeschirr (pt.) preisa, ju vert. G. Schmibe Satilier Golbgaffe & Für Brautleute.

But gearbeitete Mobel, meift Danbarbeit, wegen Er iparnift ber hoben Laten micthe febr billig an ber taufen: Bollh, Betten 60-160 D., Bettel, 12-50 M., Rieibrift. (mit Auffan) 21-70 M., Spiege-fdrante 80-90 M., Bentins (point) 34-60 M., Rommann 20-34 Dl., Rudenide. 28-38R. Sprungt. 18-25 R., Matt, in Seegras, Wolle, Afrit und fom 40-60 R., Dedbetten 12-30R. Sopbas, Divans, Ottomanen 3 bis 75 IR., Waichtommoden 21 bis 60 R., Sopho und Auszustift 15—25 R., Küden u. Jimmer tijde 6—10 R., Stüste 3—8 R. Copha u. Bfeiferspiegel 5—50 R. u. j. m. Geoffe Lagerräume. Gigene Wertft. Frantes-ftrage 19. Buf 29unfc 3ab-lunas Grleichterung. 638 lunge Grieichterung.

Lehm und prima Gartenerbe

fann abgebolt und jugefaben werben. Daf, wird Raren- und Bagen ubrwert gefucht und finden tuchtige Erbarbeiter bauernbe De fcattigung. Bauftelle Aranfenbart, Sinfahrt Batterftr., bei Gebribe

(Bartenfies, In. blaugran, billig abzugeben. Aug. Külpp, Sebanplay 3, Telefon 857.

per Centner Dit. 5 .gu haben in ber Expedition

009 Wiesb. General = 3m. Brima

Limburger gafe Ph. Lieser. Oranienfraße 52,

Magnum-bonum.

prima Qualicât, empficht is billigstem Tagespreis W. Hohmann. Sebanstr. 3. Telefan Sel.

Lotterie Los.

welches jeit Jahren in ber familigefpielt wirb, Umftanbe balber ges gelpielt wird, Umftande halbet event. Bergütung im Gewinntale abzugeben. Reflektanten under Abreste u. F. D. W. 552 at Rudolf Wosse, Franklart a. M., aufgeben.

Mehrere zurücksteite

Raijerfoffer, Batent-Roffer und Sandtuften billig gu perfaufen Neugasse 22,

Roffer Beidaft Gras- und Sieemahen wird angenommen.

Bliderfrage 7, Minelias.

Arbeits= Rachweis.

Der Arbeitsmarkt

Biesbabener General - Anzeiger"

staglich Mittags 3 Hhr erer Erpedition Mauritius. ge 8 angefdlagen. Bon 43/, Uhr rags an mirb ber Arbeits. toftenlos in unjerer etion verabiolgt,

Internationales Central Blacirunges Bureau Wallrabenstein.

this Bureau am Plage für potel. u. Berrichafts. perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I,

Telefon 2355, Afficialort u. Caifon: Ober-, ginmer. Reftauraut- und gaultellner. Riichenchefs, 20-250 Bit. per Monat, Mib. -80 Bit., Roch- u. Relinerener für fotel u. Benfionen, Merinnen, Befdliegerinnen, tedinnen f. Sotel, Reftaurant, reichaftebaufer, 30 100 Rt., Cafe- und Bei-liginnen, Gerbmadden, 25 a 30 Mt., Bimmermadden E I fotels n. Benftonen, Dausibden, Alleinmadden in erbirmaden, Suffet- und farfraulein mit u. ohne Be-ng, Rudenmadd, 25-35 Dt. am Lina Wallrabenftein.

Stellen-Gesuche.

in chem. Artillerift. ber jowohl gut fahren nd reiten fann, fucht ile Antidjer ober Buteiter Stellung.

Rabered in ber Erp. BL BL 8300

Em unabh. Brau fuche ebaich-tunten Scharnborfiftrage 26,

Brau lucht Beichaftigung 3.

den u. Musb. ber Bafche incht Brivatpflege ober als in ber Erpes, b. Bl.

Offene Stellen:

annliche Personen. ing. Gartnergehülfen

Sob. Echeben, Obere Frantinterfit.

fin tüchtig. Cattlerub Tapezierergehülfe e, bejeibt wird auch 1 Lehr-metnommen. Wilhelm meider, Donneim. 126

Lüncher

Anecht er Boft gefncht

Schwalbacherftr. 63, ling. hausburide

mate Rebeit fofort gefucht. Rathaneer, 7, 1529 men jung. Burichen,

en fann, gefucht. 1690 2 Daner, Apelberg. findet in unferer Druckerei cin

Setzerlehrling, dine. Wodentlich freigende Wiesbadener

Beneral-Muzeiger. hige 9 9022

Lehrling jucht banblung Heh. Kraft, ter Zehrling gef. H. M. 101 an bie

Schlofferlebrling fucht Carl Bies mer, Bau u. Runfifchlofferei Cirpillerftr. 4. Schlofferlehrling i. L. Moos,

92r. 131.

Dortftrage 14. Ginen jg., traft, Buriden fucht 2. Subner, Frantenftr. 15, Riafdenbierhandjung. 1589

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausfoliegliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Steinbilbhouer Metall. Dreber Gartner @fafer Maler - Tünder Anftreicher Sattler Schmieb Schreiner Bagner herrichaftebiener Rutider Suhrfnecht Bandwirthichaftl, Arbeiter.

Arbeit suchen:

Bautrdniter Buchbruder Bureaugebülfe Rrantenmarter

Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter An-gebots durch die "Deutsche Vakanzennost", Essilngen.

Arbeits= Madiweis ber Buchbinderf. Biesbaben und Ilmgegend

Gemeindebadgafichen 6. Bebifinet Abends von 61/2-71/3 u. Conntags von 11-12 Ubr.

Röchinnen

in großer Ungahl für hotels, Beftau-rants, Benfionen und herrichafts-häuser, Lohn 40-80 URt.

Riichen. Sanehälterinuen. für bier, Rreugnach u. Rorbernei, Wirtichafterin Bab Raub

Raffees u. Beitochinnen für erfte Saufer und hoben Bobn Büfferfraulein,

Gerviermädchen fur einträgt. Stellen in b. Bebeingatt, Bimmermädden für Sotel und Benftonen,

Babuerin für Ronbitorei, Beinwandbefchliegerin, Sand- und Stubenmabchen, obrette Mabchen als

Madden für allein Rüchenmabchen, für lehtere freie Stellenverm. b. b

Rheinijde Etellen-Bureau von Carl Grünberg, Seellenvermittler. alteftes u. Saupt-Blagirungs

Barcan Wicebabene. Golbgaffe 17. Telef. 434.

Weibliche Personen.

Tuchtige, flotte

Verkänferin (Chrin),

von folidem, gefestem Charafter, weiche fpegiell in den Artifein Etrumpfwaren, Sandichuben burch und burch erfahren und die-feiben in jeder Begiehung felbit-ftandig vorfieben fann, fucht

Carl Claes, Bahnhofftrage 3.

Laufmädchen fucht Karl Fischbach. Rirchgaffe 49.

Gin ordentl. jüngeres Laube, ale Bweitmab. den gu Rindern gefucht. Rab in ber Egped. b. Bl.

Bandnäherinnen gefucht für Damenwafche.

Theodor Werner, Leinen- und Baichebaus, 1687 Bebergaffe 30.

1 Bugelmabden u. Lehrmabden gef. 2. Dauer, Myelberg. 1689

Suche tüchtige Herkänferin (Chrift). melde fpegiell bie

Aurzwaren-Abteilung felbaftanbig gu letten batte. Schriftliche Offerten m. Angabe ber bisherigen Tatigfeit, Gehalts-

> Carl Claes, Wiesbaden.

THE REAL PROPERTY AND A STATE OF Züchtiges, alteres

Mädchen, pom Sanbe, welches etwas tochen tann, bei gutem Lohn ge-

Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Mäddien jum Glafchenfpülen gefucht 1582 Gedanftraße 3.

(Sin Mabden fann bie Damen-Matftrage 10.

Magehenbe Rleibermamerin Dellmunbftr. 33, 2 r. (Sin jg., brav., fleig. weadenen

mird fofort gefucht 14' Morigerei. ucht. Wachfrau u. Bugierin fofort gefucht 140 Steingaffe 26, Bart.

Cudt. Rod. u. Taillenarbeiterinnen fof, für dauernd gef. Taunus-froge 13, 1, Ede Beisbergftr. 1429

Monatefrau 3 8. Willme, Beigenburgftroge 3.

Tüchtiges Hausmadchen, weiches mafchen und bugein tann

und icon in burgerlichem Sans gebient bat, fofort gefucht. Bobn 20-25 Mart monatlid. 9886

Wilh. Buchner, Wintel (Rheingau).

De abden t. fich in ber feinen Damenfchneiberei weiter ausbilben. Bergütung m. gemabrt, Gneifenauftr. 15, Dochp. r. 9045 3. Mabchen 3. Rieiberm. gef. Robernlee 30. Cron, 88%

21 nit. Madden f. bas Stienber-machen gründt, ert. 9044 Gneifenauftr, 15, hoche. r.

Gin Madden bis jum 1. Juni gefucht 5. Doribur. 36, Part. Maidinenftriderinn Behr. madchen gef. Mauergaffe 14, bei Gauller,

Gine tücht. Wafchfran auf gleich gefucht Reroftrage 11a.

3g. fanb. Dladden tieme Familie gejucht zu fof. 1. April 9820 ober 1. Murit Beftenbftr. 30, Sochpart.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen-Bermittelung.

Triephon 2377. Geöffnet bis 7 Ubr Wibenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Ar beiterinnen.

fucht ftanbig: A. Rödinuen (für Brivat). Alleine, Sause, Rinders und Rudenpitabden.

B. Baid. Bun. n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Saufmaoden u Taglabnerinnen But empjobiene Dlabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: rince fraulein: u. . 2Barterinnen Stupen, Sansbalterinnen, jrg Bonnen, Jungjern,

Bejellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnen. Berfauferinnen, Bebrmabchen,

Sprachiebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts: Botel. u. Reftaurationsfochinnen. mmermabmen, Waichmabden Beidliegerinnen u. Saushalter. innen, Rode, Buffet. u. Geroit -fraulein

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitmirfung ber 2 atgit. Bereine) Die Abreffen bet ter genteiberen, argti, empfoblenen Bflegerinnen find au jeber Beit bort in erfahren.

Rebenverbienft bis 30 Bit. tagl., burch Bertretung., Abreffennachw., Schreib. arbeit, baust. Thatigfeit ze, verm. Grwerbecentrale in Burg.

Stellennadweis Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219,

Berfelte Röchinnen, Gehalt 40 bis 100 Mf., Raffees Sauemab. föchinnen, den, jowie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieder. 6095

Obrifflides heim &

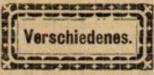
u. Etellennachweis. Weftenbitr. 20, 1. beim Gebanplab. Unftanbige Mabdien erhalten fur 1 Mart Roft und Logis, jowie jebergeit quie Stellen angewiesen

Wiesbadens Grites Central Blagierungs.

für famtl. Botel- und herr-ichafteperfonal aller Branchen. B. Karl.

Stellenvermittler, Schulgaffe T, Telefon 20

fucht ftete Dotel , Benfione., Reftanrante., Gefchafte. unb Derrichafte-Röchinnen mit 30 bis 100 Mt. Gehalt. Allein., Dand., Rinber. und Ruchen madden; Beifochinnen; Rochlehrmadchen; 2Bafch. mabden, Dober Sohn. Reell: Stellenbermittlung.



Neue Möbel

offerirt ju folgenden Breifen bei foliber Arbeit, Solgbettfiellen von DRf. 10,50 an, Rleiberichrante von Bit. 15.— an, Baidtommoden von Mt. 19.50 an, Rachtfpinden von Mt. 7.— an, Bertifows von Mt. 29,50 an, Strohmatragen von Mt. 4.— an, Seegrasmatragen von Mt. 9.— an, Thoffmatragen, 3-teilig, von Mt. 18.— an, Sprungsebermatragen von Mt. 20.— an, Zaschendivans von Mt. 60.— an, bochf. moberne fompl, Schiafgim. Guridtungen m. Glas u. Marmor von Mt. 125.— an uiw. 1 Friedrich Bog, Tapegierer, Yorfftrage 31.

Das Befie gur Erhaltung und Bflege ber Bafche! Beffer wie alle Baich. u. Geifen-

Buiper ! Calmiaf Terpentin: Bürfel Seife

Roden ber Bafde. Bei 5 Bib, per Bib. 28 Big. Seifenfabr. C. W. Poths, Biesbaben, Langgaffe 19, Telefon 91.

Trauringe

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19. Schmergioles Obriochftechen granis,

Damen-Stiefel Sobien u. Fied Dt. 2 .-Herren-Stiefel

Cobien u. Bied DR. 2.50 inil. fleiner Rebenreparaturen in fürgefter Beit (10 Webulfen). Repariren u. Reinigen

von herrentleibern fcnell, gut u. billig. Anfauf von getragenem Schuhwerf und Herren-Aleider Firma Pius Schneider,

nur Michelsberg 26, Che Sie Bore Ginfaufe in maden, bitte ich Sie, meinemobel. und Betten-Lager gu befichrigen. Dort finden Sie alle Arten polirte und laditte gut grarbeitete Betten, Raften., Bolder. u. Rudenmobel, helle u. bunfte Schlafzimmer, fowie gange Ausftattungen gu angerft billigen Breifen, 31 W. Heumann, Selenenftr. 2.

Möbel!! in größter Auswahl zu billioft.

Breifen, bollftandige Ginricht. ungen für Brautausftattungen in gefcmadvoller Bufammenfrellung u. mod. Ausführung liefert billigft

Joh. Weigand & Co.

Berfenbe: 30 Ltr. Beigwein gu IR. 19 .-30 Btr. Rothwein ju DR. 13.50 gegen Rachnahme. Fag leibm. u. franto gurud gu fenben.

Fr. Brennfleck. Beingut Schloß Ruppermolf, Cbesheim, Bfalg. 605/9 605/90

Dr. Oelker's 500 Gramm gu 45

600 Gramm feinften Tafel-Honig

Receptbuch im Bafet. Bu haben in maren. Delifateffen-Drogen-Befchäften.

Belten gunftiges Mugebet. Ia. Allgäner Limburger

Bfb. 26 Big. in Eteinen. Bei Riftenabnahme billiger. 1338 G. Maisch, Nachf.

Möbel, Betten .. Boliterwaaren empfiehlt in großer Musmahl

Georg Reinemer Wwe., Möbelhandlung, 9 22 Michelsberg 22.



Büreau: Rheinstr. Nr. 12. W Telephone: Nr. 12. Nr. 2376. Büreau: Rheinstr. Nr. 12.

(Verpackungsabtheilung für Fracht- und Eilgüter.)

übernimmt: Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren. Lüstres, Kunstsachen, Klaviere;

Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere etc. zu verpacken, zu versenden und zu

versichern gegen Transportgefahr.

Leihkisten für Pianos, Hunde und Fahrräder.

ocaliananocaliananocale. U Täglich frifches

Saucenfleisch

von morgens 9 Uhr bis 11 Uhr 1692 . Quifenftrage 2, Part.

Jum Gordon Bennett-Ren-nen find bei Ph. Gros in Reuhof, an der Ede, mehrere Fenster

gu bermieten. Mebernehme n. etw. Berren. waiche s. 28. u. B. B. Bebien. gugef. Schwalbacherfit. 35, Stb., 1698

Bettnaffen. Cofortige Befreiung garantirt. Brofp., Beugniffe ac. frei burch Derm. Rarburg. Frantfurt a. Dt., Allerheiligenfir. 76. 960/247

> Gin Bund Schlüffel

Montag nachmittag Langgaffe berloren. Gegen gute Belohnung aljugeben bei

Gebleicht &

J. Hertz.

Langgaffe 20.

wird jest Rachts auf ber Bleiche bei Jac. Ziss im Beffristhal. Seitat! Mehr. hanst. ergog. berm. Dama m, balb. heirat mit ftrebl. herren (auch ohne Berm.) Genb. Sie nur Abr. an Fortung, Berlin S. W. 19. 1014/249

Die Rheinifche Maschinenfabrik Hartmann & Cie.

Riederwalluf, bat eine medanifde Berffiant jur Berftellung reip. Reparatur aller Maichinen und Maichinentheile eingerichtet und balt fich empfohlen Brims Arbeit m. garantirt. 1048 Startmaiche g. Bügeln w. angen. 29ellrigitr. 42, S. 3 St. 82

Arbeiterwafde maichen und gefliet, fonell und billig belorgt Oranienftr. 25, f. 2 r. 9787

Coftume, Saustleiber, Bloufen merben bill, u. gefchmadvoll angefertigt, getragene Rieiber aufs Reuefte mobernifirt, Menberungen werden ichnell und billig beforgt Bellmunbftr. 49, 2 linfs. 188

Schneiderin empfiehlt fich im Anfertigen v. Damen- und Rinderfleibern, fom. Anabenangugen Buremburgftr. 1, Bart. 496 Luremburgftr. 1, Bart.

Wäsche jum Balden u. genomm, Roonftr. 20, p. 8811

Duta bliten billig angefertigt (Rirmoofsgaffe) Romertor 9, 8. 384 Bajden u. Bügein, tabellos bej. Bu erfr. Rariftr. 3, 1 St. 1519 Prifeuse empfiehlt fich in u. auger b. Saufe 3, bill. Preife 1421 Delenenftr. 14, 8bh, B.

Frifeufe empfiehle fich. Beftrage 13, Frontfp. Rlavier- und Beigens

Unterricht wird grundl, erth., wodentl, 2 Stb. Breis pro Monat 8 Mt. 1697 Schwalbacheritr. 59, 2, r.

100 feltene Briefmarken)
100 feltene Briefmarken)
2. Abine. Saiti, Kongo, Keres,
Kreis, Beri, Sam, Saban st. rt.
2. alle betich. — gar. echt — nur
2. mr. Breisl grot. Effsyn, Kaumburgs, S. Ofenseher Beinlich,

580 Gleonorenftr. 6. 3 met bis brei Berren erhalten guten Privat Mittagetifc. Granfenfir, 23, B. 2. L. 1588

20 Mk. gebe ich fofort bem, der mir 100 M. beforgt, gleich bobe ginfen und gute Sicherbelt, Beft. Dfferten u. G. J. 1585 an die Erp. d. Bl. 1586

Deivat-Entbindung bei Fran St. Monbrion, Bime.

Bon ber Reife gurud. Rut turge Beit bier. Die bes rübmte Bhrenologin beutet Ropfund Sanblinien. Delenenfir, 12, 1, Rur für Damen. Taglich bis 10 Ubr abenbe gu fprechen, 1648

Kaifer=Panorama

Rheinftrage 37, unterbalb bem Quifenplate Route durch Bebe Boche gwei nene Reifen

vom 5. bis 11. 3uni 1904. Serie: I Wanderung burch Liffabon. Serie II :

Reife burch Gub Afrita. Zaglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Ubr. Sintritt: Eine Reise 30 Bfg. Beide Reisen 45 Pfg. Kinder: Einz Reise 15 Pfg. Beide Reisen 25 Pfg Abonnement,

Bicbrich-Mainger Dampfichifffahrt Muguft Walbmann,

Anfchluffe an bie Biesbabener Stragenbahn. Fahrplan ab 1. Dai 1904 Biebrich-Daing.

Bodentags jede volle Stunde, Sonntags ca. halbstündlich. Bon Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. An und ab Station Kaiserstraße—

hauptbabnhof 5 Minuten fpater. Bon Biebrich nach Mainz (ab Schlog): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Raiferfraße-

Sauptbabnhof 15 Minuten fpater. Rur Sonne it. Friertage, Extraboote für Geiellichaften.

Abonnemente. Grachtgüter 35 Big. per 100 Rilo

Wohnungs: Auseiger.

Wohnungs-Gesuche

Suche per fofort ein möbirtes ungeniertes Bimmer, Offert. unter M. J. 740 an Die Expedit. Blattes.

Suche auf Oft. eine 3-g., 28obn. nebft Lagerraunt, Mitte ber Stadt. Off. u. A. H. 1625 an b. Bener . Mng. erbeten.

Vermiethungen.

Bartir, 20 ift Die Bei-Etage, enth 9 Bim. nebft Manl., Billa liegt in hubichem alt, Garten in ben Ruranlag, u. ift m. Centralbeig. n. eleft. Beleucht, verfeb. Unaufeben v. 11-1 Uhr.

5 Zimmer.

Gifabethenftr. 27, Bart., ift bie Bart. Wohn, beft. aus 5 Bim. m. Bubeb., eieft. Bicht, auf fofort ju bermiethen.

Jahnftr. 90, fcb. 6. gim. Bohn. m. Zubeb. auf 1. Oft. gu berm. Rab. Bart. 10002

Rarlstraße 25,

1. Gt. 5 Bimmer mit Bubebor, 2 Ballone, Preis 900 Mt., gu erfr m 9, St.

Bellripftrage 10, 1, Schone b. Balfen u. Bab per 1 Buli 3. ver-mietben. Raberes bei Beinrich

4 Bimmer

21 Bad, Ruche u. reichl. Bubeb. per 1. Juli. Angul. tägl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rät. b. Lanb-gräber, 1. Et. 5907

4 Bimmer, u Batton u. Grier, Babecabinet, 750 Dit, pro Rabr gu vermiethen. 7808 Jahr ju vermiethen. Bluderftrage 15,

Menban Bulower, bereich 4-Binmer-Bohn, m. Erter, Batton, eleter, Licht, Gas, Bab nebn reicht. Bubeb, p. fof. a. fpat. gu bin. Rab. Löhr.

Derberftr. 16, Wohnung bon 4 3im. mit Balton, Bab u. fonft. Bubeb. gum 1. Juli 3. vm. 9286. Berberftr. 15, i. Laben. 6685 abufir. 44 ift bee Bart. Wohn, 4 Bin., Kuche u. Bubeb, fof. fp. 3. verm. Mab, baf. 1 St. Rheinftr. 95, B. 282

Luzemburgplat 5, 3 Er., Wohn. ber Reugeit entfpr, gu vermiethen.

Quremburgar. 7, hochp. t., eieg. berrichaftl. 4-B.-Wonng. m. a. Bubeb. b. Reng. entipr. einger., p. 1. Juli, epent. mit Bareau, preis-werth gu verm. Rab Sochp. t. 8676 Denban Bhiippopergir. 8a,

Reuban

Rauenthalerstr. 15

berrichaftl. 4-Bimm. 23obn. obne nterb. m. Bab n. groß. Berg Bor- u. Sintergart., elefte. Bicht, Beucht- u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Rengeit, per 1. Juli ob. fpat, gu berm. Rab, Bismard. ring 19, 1, L

Sedanpay 1, 8., eine 290bn. 4 Bim. Ruche, 1 Manf. u. 2 Reller, alles der Rengeit entsp., auf 1. April 3u verw. Rat. bei 3. Blum baf. 2. St. 6901

Serobenin. 28, 2. Er., 4 gin. Balton u. Bubrh. a. 1. Julit gu bm Rab. 1 St. t. 4864

Bakiteritt. 4, P. ob. 3. E., 29ohn, von 4 Sim. mit e. Bodezim, gr. Küche, 1 geräum. Erfer, 1 Bait., 1—2 Man. ufw., Bartenbenutung, tein hinter-

23 aframftrage 11, Wohnung v. 4 Zimmern nebft Zubehör, gang neu eingerichtet gu bermieth. Rab. 1. Gt. 8646

23 deroftrage 11, 4—5-Zimmer-wohnung, 1 St., Balt. u. richt, Zubeb., jum 1. Oftober za verm, Rab. Bart.

Dortfir. 1s, Ede Scharnheritit., prachty. 4-Bim. Bobnungen. u. 2. Etage, in mobernfter Mus. fattung, fofort gu verm. Rab. i Saufe felbit bei Bed ob, bei Dor-mann, Biuderplat 8, 1. 113

Porfitraße 7 4 Bunmer Bohnung mit reichlich. Bubeh. fof. ober fpat.gu perm. 766 Dortitrage 14, eine 4. Bimmer-wohnung mit allem Bubebor billig gu vermiethen.

3 Bimmer. M beiffir. 3, Manfarbenmohnung 3 Bim, u. Ruche, p. 1. Jul

91r. 191.

ju verm. Raberes Fran Rion

Bluderitroge 10, Bob., 8 Bim., gas auf 1. Juit gu verm. Ran. Mittelbau 1., L bei 3. Sauer.

Beriramfir. 13, Bbb., 1 fcon Bubeb. per 1. Juli ju verm. Rab.

Civillerftr, 4. herri. 3 Zimmer-Bohnungen, prachtvolle große Zimmer in. groß. Beranda, Balfon, Bab u. fonft. Zubet. gleich ob fp. verm. Rab, baf b. r. 8526

Citvillerftr 8, Bob., 3-Bimmerfprech. einger., a. 1. Juli 1904 gu billigem Preife gu berm. Rab. bafelbit od. b. Gigenth. Gneifenaufrage 13, 2 Gt.

Gueifenaunt. 15, 1. Gt. Ber-Bimmerwohn, ber Reng, entfprech. of. preisw. zu verm.

(3 bbenür. 8, 3 Bummer, Ruche, Bab u. Buben, fof. ob. fpat ju berm Dab. Bart. Servingarienftrage 3, Barterre-gBohnung, 3 gimmer, Ruche und Bubefor auf jofort ob. fpater

ju verm. Rab baf. Serberfir, 9, 1, fcone belle 8 Bim Bohnung wit Ballon, Ruche, großer Maniarbe u. 2 Reller per 1. Juli a. c., eventl auch fur 1588

pater gu verm. Jabnftr. 4, 1. St., 3 Zimmer, Ruche, Manfarbe, 2 Reder 3, per fof. ob. ipat 3 verm. 6850

Storneritraße 6, 2, Gt., 3 gim m. Bubeb. fof. ab. fp. g. berm. Dab. bei Burt.

Qubivigitt. 14, eine fch. 2. evenil, 3. Bim. Bobn. auf 1. Juni 3. perm. Nah. Sth. B.

Dettelbedfir. 11, inte b. oberen Beftepbfir., Reubau Georg Schmibt, 1. Gtage, eine große, ber Reuz. entipr. 3-Him. Bobn, mit großer Mani., Speifet., Bab 20, Balton, 9 Reller u. f. reichl. Rubeb. per fof. ob. fpat, gu berm Rab. Dochpart, linfs.

Bigeteefte, 88b, fc. 3-gimmer-Bobnung m. Danf (Bel-Et.). nahe bem Balbe, Berbinbung mit ber leftr. Babn, auf 1. Juli gu berm. Rab bai, ob. beim Gigenth. Romerberg 15, Laben.

Cebanftr. 14, 1, ich. 3.Bimmer. Bohnung perfehungshalber auf gleich zu vermieten. Raberes Laben.

Secrobenfir, 16, Gib., freundt. 3.3im. Botn. auf 1. 3nli 3. perm. Raft. Fr. Dambmann,

Cheffeihr. 2, am Raifer-Friedr... Ring, find 8.3. Wohn, L. u. 8. Et., 3. verm. Nob, Bart. 984 (Sde Schierftemer- u. Biebrichers ftraft in Dopheim find Wohn. von 8 gim. u. Ruche u. 2 Bim. u. Ruche nebl Bubeb. p. fofort ob. fpat. ju vin. Mab. baf. 3216

Biethenring 10 ich. 3-3im. Bobnungen b. A. e., auf 1. April ob. früher gu vermietien.

2 Zimmer.

21 arftr. 10, 2 Bimmer, Rude, 1401 gu permieten.

Emferitr. 40

2 Zimmer, Rude u. Kammer mit Stallung, 3-5 Pfeebe, Futterhalle ufw. auf 1. Juli ju verm. Rab. bafelbit 1. St. 1133

gellmundar. 41, ift eine Bohnung im Seitenbau, Barterte aon 2 Bimmer, Ruche u. Refler 3. vermieten. Raberes bei J. Hornung & Co.,

Safnergaffe 3, 9790
einmundft, 40, 1, 1, 2 Jim.wonnung m, Ruce u. Bub.
aut 1. Inii zu verm. 1688 5 odnirage 4, Worfft, m. 2804nung, 2 Bim. u. Ruche, auf

1. Juli ju verm. Ri. Dadiwohming per 1. Mai gu verm. Rab bei Schiller Baten), hirfdgraben 7. 8483

Mariftrage 28, ich. 2 Bimmerper I. Juli, auch früher g. verin, Rab. Bbb., Bart.

2 gummer (Couterrain) mit ftraße 15, 1.

Dachwohung, 2 Bimmer, auf ben 1. Juli gu permietben,

Pubiviger. 10. Paderei.
Deroftroge 11, 2 gim., stuche nebst Bubehor auf gleich ob. Platierftrafte 24, 2 Bimmer Gofte. 4. 2 ieere Man mit Gofte und Reller bis 1. Juli, ju vermieten 1462

Plateerfte 42, 9 Bimmer und eten.

Rauentgalergir. 6., n. b. Ring-flicche, Bob., ich. 2-Limmer-Wohn., bet Neuz entip. einger. f preisw zu verm. Nah. das. ob, Horfür. 21. 8 t. 6491 Steingaffe 28, Borberb., smei

fleines Dachlogis auf 1. au vermietben. Schwalbacherfit. 65, fieine Dad. wohnung auf 1. April

Schulberg 8, eine ti, Maniard-Bobnung, gang ober eingeln, an rub. Leute gu verm.

Schwalbacherftr. 63, gwei Bim., Ruche, Manj. 2c. p. 1. Juli ju permieten. Rieine hofwobnung an rubige, finberloje Leute gu berm.

28 aifmühiftr. 30, Souterrain. 2 fd. Bim. auf 1. April gu verm. Rab. im 2, Stod. 6826 23 franftr. 25, im Bob., ift eine auf fofert an ruh. Beute ju berm.

3) orifit. 4, 2Bohnung von 2 Bimmern nebft Bubeb. Sof. Barterre, fof. ober fpater ju berm. Rab. im Laben, rechts.

Dah, im Baben.

1 3immer.

Gin leeres Bimmer gu verm. 7671 21 bierfir, 59 ift I Bimmer und per 1, Juli gu berm.

21 Dierur. 67, Dachwohnung, ein Bim., Ruche u. Reller a. rub. Miether auf 1. Juli g. pm. 1573 3 farbmobn. 1 Bim., R. p. 1. Juli an finberiofe Leute ju bers mieten.

Cobine Court, Wohn, Bim und Ruche an finbert, rub, Beute per 1. Juli zu vermiet. Raberes Abolfeallee 28, B. 1607 Bleichftrage 20, L., ein großes Bimmer gu berm. Rab. bei

bem Eigenthümer. 208 mit Ruche auf 1. Juli g. berm. Nab. 2Beftenbfir. 4, B. 1671 Tanfenitr. 17 ift im Borberb. 1 Dachwohn, von 1 Bimmer

und Ruche auf 1. Juli ju ver-Celbftr. 18, B., gr. ieeres Bim. Dartingfir. 1, 1 Simmer, Ruche,

Steller per fof, ob, |pater gu vermiethen bei D. Geift, Abierftrafte 60. Sedmunder, od in 1 Manjarec

mit Ruche gu vermieten, per 1. Juli 2 Wohnungen

im Sth., jebe 1 Bim neuft Ruche, an ruhige Beute auf 1. Juli gu permieten Dellmunbitr. 31, Btb. 1., I,

Rarifte, 31, 1 3immer u. Ruche an einz Berfon p. 1. Juli ju perm. Rab. Bart. r. 1653 ju verm. Dab. Bart. r. Rirchgaffe 19, Dib., Manjarde, bermieten.

Gin Bimmer u. Ruche In vermiethen Endmigftrage

Mauritiusftraße 8 ift per 1. Juli eine fl. Maniarb. wohnung (1 großes Bimmer u.

fieine Ruche) gu permieten. Rab.

1 Bunmer und 1 Bimmer und Ruche ju vermiethen. Raberes Romerverg 13.

Salgaffe 38, große leere Dean-farbe ju bermieten. Dab. 1431 Parterre,

Schiersteinerstr. 22 abgeschi. Lachwohnung von 1 8. u K. im Gio. v. 1. Juli 3. vm. 1865. Bon. Part. 1522

Riche Bogunng, Bimmer und Ruche, an einzelne Person ber fofort zu vermietben 8509 Schwalbacherftrage 4

dem baderftr. 47, ich. Mani. 25ohnung, Zimmer u Krücke, an 1 ob 2 rub. Berf. a 1. Juli zu verm. Rab. 1 &c. 8502

beigb. Manfarbe m. Reller gu vermiethen 5 3

Deftenbitt. 3, Bart., 1 Bunmer nub Ruche ju verm. Rab. Luifenfir, 31, 1. 7471

Webergaffe 52 ein Bimmer, Ruche nebft Bubebor gu vermiethen.

Beaberes im Baben. 1 Manfarbe, Ridge nebn steut. auf 1. Juli ju verm. Rab. Wellrigftr. 19, 1. 1693 Manfarbe, Riiche nebft Reller

immer, Ruche und Reller auf 1. Juli ju vermieten 1644 Rab. Roonfir. 6, 1., L

Möblirte Bimmer.

21 ioredittr. 18, 1, 1, 2 reini. Arb. Wohnung haben. 1568 Gin reint. Arbeiter erb. Schlaf-Bart, Ifs.

Bleichfür. 12, 2 Ct. L. freundl. Penfion gu berm. 28 uftandige ju ge Beute erhalten 1017

Biricin. 35, Bab. 2, Gt. L. Bism. Ring 11, 2 r., eine gr. 1587

Reint, beff Arb. erh, Schiafft. m. ober ohne Roft, Dop-feimerfit. 46, S. E. l. 718 Reinl. Arbeiter erhalt Roft und Logie 16. Dogbeimerftr 98, Bbb , 2, 1,

21 aftanbige Bente erh. freundt, Emferftraße 25, Bart rantenfir. 24, 1 r., finbet anft.

19 ig. Mann Roft n. Logis. 1368 (Sine Manfarbe fofort gu vermiethen Gelbftraße 1, B.

21 uftandige Leute erhalt. Schlafe ftelle.

Friedrichftrage 8 S. 3. (6re mool, Bimmer gu vermiet, hartingftrage 5, 1. Selenentrage 24, Bob. 1, erb.

anftanbige Leute Roft Logis auf gleich

Dermannfir, 3, 2 St. L. 21 uft. jg. Mann t. guies Bogid auf gleich erhalten 391 hermannftr, 3, 2 Gt. L.

Gine Echlaffielle ju vermieten. Rab. hermaun. frage 17, 1 St. L 1151 1-2 Schubmacher tonnen ich. Berberftrage 7.

21 nit. junger Mann ert, bill. Logis in. Raffee, Bart. Bin., Jahnftraße 4. Bart.

DI Manergaffe 8/5. 1686 Soon mobl. Jimmer billig an

einen herrn gu bermiethen Mauergaffe 12, 3 r. Martiftrage 11, Dib. 2., fann erhaften.

Reinl, Arbeiter erh. Schlafftelle 27 (Gut mobl. Bimmer jojort ju

Schioffer. Ginf. möbl, Bimmer

fofort ju vermieten Moriphr. 17, 2. St. Deugaffe 9, 8 L, ein ich. großes mobil. Bimmer m. Benf. auf

gleich gu vermieten. Dranienfir. 2, B., erh. reint. 2 Arbeiter Roft u. Conis. 1641

Dranienftr. 48, B., mool. Mant. Bu verm.

Reinl. Arbeiter erhalt, mool. Bimmer mit Roft Dranienftrage 25, S. 2 t. 9608 (Sin mobi. Bimmer fofort gu bermierben. Rab. Dranien-

ftrage 36, Stu 1. do 9671

Pranienir. 35, Weg. 3 rechts, freundt, mobl. Zimmer bill. gu vermiethen.

Draniennt. 50, 2. t. gur mobt. Bimmer mit ob ohne Benf. 21 unanbige Arbeiter ervalten

Thete, Blatteritraße 24, 2. Platteritt, 24, Bart., bei Roth. Roft u. Logie erhalten.

Tunge Bente tonnen Kon und Bogis erb. Rauenthalerftr. 5, Brib. Bart. 109 Sunge Leute erbatten Kon und Bogis, Ruchtftr. 4 3. 6861

Gin ich, mobi. Bimmer gu ber-Sebauftr. 15, 2 rechts.

Wobl. Bimmer

Secobenftr. 11, Dib., 1, lints, ichone Schiafftelle für 2 reini. Arbeiter gu berm. 1662 Schlafftelle zu verm. Seeroben-frage 24, B., its. 1684

Gin freundt, mobi. Bimmer gu perm. Schwalbacherftrage 55,

2 St. rechts. 161b
Bwei reinitche antiand. Mebetter
erhalten faubere Schlafftelle
Schierfteinerftr. 19, B. D. 1579 Muftanbige Arbeiter erbalten Schlafftelle, Schachtfrage 5, Bob. Bart.

Edwalbacherftr. 15, Speifebaus, Roft und Wohnung, 10 Mt. per Boche 1048

Schwaibacherftr. 17, Sth. 1 St., gute Schlafftelle (28, 2.50 Dt.) ju vermierben.

Emwalbacherftr. 63, Bart., erhalt ein beff. Arbeiter d. mobl. Bimmer.

(Sin icon mobt, Bimmer in at. ohne Benfion ju verm. Rab. 1471

Junger Mann erhalt Logis Scharnborfiftr. 9, 4 r.

Gnt mobl. Zimmer mit Benfion von Mt. 60 en ju permiethen, Taunusfir. 27, 1. 4220 202 but. Bimmer an anft. Deren ju nermieten. Rab. Bal-tamitr. 14/16, 3. i. 1831 unger Mann erhalt Rou und 26gis Balramfir, 25, 1 r

Walramitrage 37 erhalten reinliche Arbeiter fcone Schlafftellen

Wellrisitrage 10, 1. L. Coon moblirtes Bimmer gu

21 nit, junger Wann fann ich. Logis erhalten 1503 Wellrinftr. 33, Sibl 2 l. 23 bethur. 1, 8, linte, ein mobi.

Bimmer an befferen Deren

Laden.

Raben, gu jeb. Geichaft paffenb frage 3, 2. St. I. 1674

Neubau Bellris- und Delenenftrafe Ede.

Laben mit Laben-Bimmer, (geeign. f. Rafier- u. Frifeurgefd., früher lange Jabre an berfelben Stelle ; Fitialgefchaft uim), ferner bas gange Obergefchoff, paffenb für Schneiber. Maaggeichaft, Bub, Damen chreiberei ufm. (fann nach fpegiellen Buniden Rechnung getr. merben), außerbem 29ohnung im 3. St. 4 3im., Ruche, Bubeb., m. Erfer, Balton, eleftr u. Gasi, perf. zu bermieten.

Raberes Biemardring 34, 1. l. Stb. 2. St. ber Schweighofer. Saden, febr gerign, für Bapier. u. Buchbandiung im Beftenbe viertel p. Dft. ob. fpat, gu rerm. Rab. in ber Erped b. Bl. 1504

Im Saufe Berg 1 Labenlofat m. Bim u. Ruche for, od. ber 1. Juli bill gu verm. Rab. Abethebftr. 47, Bart., bei A. Minnig. 1188 A. Minnig.

Sabenlotal im Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, p. 1. Juit er billigft gu berm. Raberes Abelbeibftraße 47, bei 21. Minnig. Maten mit Wohnung a. gl. ober

frage 4, B. 1672 Belleigite. 10, Edhaus, ich Label) gu berm. Rab, bei Deinrich

morin gut gebenb. Spegereigeschaft betr., mit 2 Bimmer, Ruche und Bubehor j. 1. Juli billig gu ver-mieien. Raberes bei Rudolf Sehmidt, Porfür. 33, 1. 1888

Werkfictten etc.

weinkeller für ca. 75 Stud mit Glaichenlager, mit ober ohne Bureau-Raume fofort billigft zu verm. Raberes bafelbft bei R. Minnig. 1501
3 nieltenfreie Manf. ! Mobeinraße 2, 2. Stod b Arnold. 8882

Sochftrage 4, Wertit. in Wohn, auf L. Juli ju verm. Rab. bei Beil. 214

Jwei große Sale
Priedrichfte. 25. Seb., Bart. und
1. Stod, für jed. Bwed, auch als Lagerraum paffend, per 1. April zu verm. Rah b. Maber Bann, herrngartenftr. 17, 2. 7518

Jabuftr. 4, Arbeitsraum, großer, beller, mit ob, ohne 3 8m., 2Botnung. 1 St., auf fofort aber done belle Berfnatt a. 1. 3mi gu vermiethen Riebiftrage 4.

Rah. im Laben. Stallung,

Moribftr. 5, Remife, Bubehör ju verm. Teiephon im Stall Raften-ftanbe, Borer, Benfione-Pferde werden aufgenommen. Reitpierde ieihmeise zu haben. Elirke, ebemald Rutider Ihrer Kil. Hob. Pringeifin Luife. 1601
Wertstatt g. m od ob e Wohn. Westendit g. m od ob e Wohn. Westendit g. m od ob e Wohn. Westendit g. m 1673

Rleiner Lagerraum fole verm. (60 Mart jabrila) Porfftr. 29, 1,

> Bum L. Oftober eine 3. tu 4-Bimmer-Wohnung mit gefucht.

Offerten mit Breitunge unter A. P. 4 an bie & b BL

Kapitalien. ycholesk-skoleskok

Auf 2. Hupoth ausu wuniche ich 170,000 Mt, be beliebigen Betrogen in ba-Binofuß abgegeben werben. fragen richte man u. W. B. 44 hauptpoftl bier.

220 000 Mark ober auch mehr find gang eter ; teilt gu billigem Binefuh auf

Supothet auszuleiben. ichte man baubtpoftlagernb um K. B. 561 her.

Sichere Capitalanlage.

Capitaliften erhalten be foftenfreien Radweis guter I. u. II. Sppothefen, Refthire (wit Radiag) burch 188 Senfal P. A. Herman,

Biesbaben, Emferftrage 45 u. Frantjurt a De. Maisje landftraße 68.

Gelddariehen

jeber Sob. wer foldes un ichnellftem, billigftem Begt er langen will, verlange Braben pu Retourmarte, Off. u. Rebb 1604 pofflagernd Caffel 151





Büreau: Rheinstrasse 21 Der neue, modern eing richt feuerfeste Bau mit seinen gedebnten diebessicheren B men bietet die denkbar bes und billigste Gelegenheit sicheren und sachgemässes As bewahrunggrössterwie de Quantitäten Möbel, Haust Privatgüter, Relsegepick strumente, Chaisen, Auss biles etc. etc. auf kurse,

Neu für Wieden aind die ausset de allgemeinen Lagerrannen to

Lagerräume nad sogen. Würfelsystem Jede Parthie durch Treasure ringsum und oben, eines p ringsum und oben, eines schlossenen Würfel bildent, der andern getrennt. Zwisch jedem Würfel ein breiterGas sodass sich die einzelnes Wart

Sicherheitskammers ea. 25 von schweren Meieingeschlossene, mit schwitten versehene, 12 bis 50
grosse Kammern, welche die Arnheimsche Sicherheitsster vom Miether schwitzen.

ser vom Miether schlossen werden.

Ein Tresor mit else nen Schrankfleher (1-14), Cubikmeter haitsel, in Werthkoffer, Silbarkaste me shnliche Werthobjecte Verschluss der Miether Tresorraum ist durch heim sche feuer und die sichere Panzerthüren sollten Fächer durch heim sche Safeaschlösser schlossen.

Prospecte, ungen und Preise gratis g

ung einzulagernder Möbel und Kostenvoranschläge

gr. 18

beren S

Darunter : 1 fdmarge Galons

Garnitur, I braunes Bluich-Meublement, 1 eich. Speije-

faal-Ginrichtung, verichied.

Mahages u. Rugb. Aleidere

idrante (barunter ein extra

großes Ithriges f. Damen-

garderoben m. Auffat für Date, unten mit Muszügen),

ferner Rommoben, Baich-toiletten, Spiegel, Tifche,

Stühle, 6 Dienerichaftsbetts

ftellen m. Matr., fupierne Rochgefchirre, Darmor-

Mörfer, Rrhit. Birtichafts.

fachen, Bilber, Delgemalbe,

Statuen, Buften, Erde u. himmels-Globus, Teller-

rinen und Blanetarium,

aftronom. Telestop, großes

Myfrostop zc., antife Bor-

plat Uhr, von Franzistus Beder in Maing gemacht.

ju befichtigen. Sandler

Rur Radmittags von 4-6

feinfle wollfaftige Früchte, p. Std. 5, 6, 7, 8 u. 10 Pfg., im Dubend bidiger.

Beinfte neue Commer

Malta-Kartoffeln

per Bfund 12 Big.

Rene

Ital. Kartoffeln

Nene Zwiebeln

per Bfund 10 Big.

Tel. J. Hornung&Co.,392

3 Sainergaffe 3.

Albanin,

Silber = Walde = Glang.

Beftes Mittel gum Glang. Adalbert Gärtner,

13 Marftftrage 13.

Sieppdertell nad ben

Buffern

Bolle gefchlumpt. Raberes Michelebeng 7. ferbi. 966g

Doppel-Leitern

illr das Baugewerbe etc.

offerirt die Fabrik: Ohr. Metaner& Sohn. Wiethades

PA Zeugnisse.

30 Pf. d. Fl. m. Gl.

merden verbeten.

Rochgeichirre,

21113

and ma and fich

enbar i

ait dur

Seiner

reits vo berufen morte

m deri

hen, m

Bänder Gerrich Ginfino

gerne limb ur

en Bei

bren to infuci

Große TE Mobiliar-Versteigerung.

Am Dienftag, den 7. und Mittwoch, den 8. Juni d. 38., jedesmal vormittags 9 und nachmittags 3 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage bes gerichtlich bestellten Konfursverwalters die fammilichen jum Kontursmaffe IDr. Banmges und beffen Chefrau gehörigen, in ber Billa

"Borussia", Sonnenbergerstraße 29, bahier, befindlichen Mobilien:

Es tommen jur Berfreigerung : 14 tompl. Betten, Bettftellen in bericied. Solgarten mit Conigmert, Rupfer und Emaille, 3 Buffets, 4 Spiegelichrante, 10 Rleiberichrante, 5 Schreib. tiiche, 8 Tijde, 1 eich. Ausziehtisch, 3 Spieltiide, 5 Serviertische, verichied. Bauerne und Ripptische, 1 Pruntidrant, 1 Gilberichrant, 3 Garnituren (Soohas, mit 4 u. 6 Seffels) in Seide und Pfüich, 5 Chaifelongues, 3 Sophas, 2 Ediophas, mehrere Seffels und Polfterfrühlte, mehrere Dud. Nohrstühlte, 2 Lutherftühlte, drei große Teppiche, Borleger, mehrere Läufer, mehrere große u. fleine Leuchter in Bronce u. Glas, 15 Delgemälde, 20 Aupferftiche, Bandbeforationen, 1 große Spieluhr, 2 Badebien mit Badewannen, Fenfterborbange und Portieren bon circa 20 Zimmern, Ruchenichrante, Ruchentiiche. Stuble, 1 gr. Bartie Borgellans und Glasjachen, Weinglajer, Ripp und Aljemdeiachen, ferner 1 große Bartie Baiche, als: Tifchtucher, Servietten, Bettinder, Riffens und Dedbettbezüge, Bademantel, . Ticher und dergl. mehr. Die Bimmer-Giprichtungen find hochelegant und in verichiedenen holzarten, als

eichen, nußbaum, mahagoni ic.

Unter ben Möbeln und Bilbern befinden fich viele antite und wertvolle Sachen. Befichtigung 1 Stunde por Beginn der Berfieigerung.

Vetting,

Gerichtevollgteber.

"Waldeck"

Sommerfrische — Restaurant — Pension.

Vorletzte Haltestelle der electr. Bahn nach den Eichen. Schöne Restaurationsräume, grosser schattiger Terrassen-Garten mit gedeckter Schutzhalle.

Diners Mk. 1.50 bis Mk. 2.— und höher. Soupers Mk. 1.20 und höher. Cafe.

Telephon 646.

Prospekte gratis. Chr. Thon.

Limburger Käse bei 10 Pfd, à 22, Orig.-Kiste à 21 Pf., offerirt

Kölner Consum-Eeschäft,

Schwalbacherstrasse 23, Wellritzstrasse 42.

bas Bfund zu Mf. 150

Meisterschafts-System

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

Das

praktischen und naturgemässen Erlernung

französischen, englischen, italienischen, spanischen, potugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen, böhmischen, ungarischen, sowie auch deutschen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in drei Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu

Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch — Englisch — Spanisch — Polnisch, komplett in je 15 Lektionen à 1 Mk.
Italienisch — Russisch, komplett in je 21 Lektionen à 1 Mk. Schlüssel hierzu à 1 Mk. 50 Pf.
Deutsch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch — Portugiesisch — Böhmisch, komplett in je 10 Lektionen à 1 Mk. 1357

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. Leipzig. Rosenthal'sche Verlagshandlung-

Braunfels a. d. Lahn (Robleng. Gieffener Babn). film. landichaft. Bur Starfung ber Beiunbheit finden Damen u. herren ireund. lide Aufnahme im Erholungsbeim Schweizerhane, Comfort, ein, gwichtete Zimmer. Bab im Saufe. Garten Auf Bunfch Profpette. 1504 Frünl. M. u. E. Engel.

Gothaer Cervelatwurst u. Salami Roedbeutsche Plockwurst das Plund zu Mf. 1.40. empfiehlt in feinfter Qualität.

J. C. Keiper, Telephon 114. 52 Sirchgaffe 52.

Sopfos, hell u. duntel 20 Bf. d. Bl. m. Gl. 20 Goldelje Doetich's Malgtrant, unübertroffenes Startungemittel für Arante, Genejende u. Rinder. Befter Griat für Malgertraft. Mergelich empfohlen.

Apfelgolb, reiner, perlenber Apfelfaft mit ausgefproche-50 Bf. nem Fruchtgeichmad (%/10 Liter) Apfelpunich, hervorragendes Bejundheitegetrant aus Mepmit Glas. feln, Dals und Dopfen. Bila, giebt mit 9 Teilen faltem Die Baffer gemifcht, ein vorzüg-Blafde 3/4 liches Erfrifdungs. Tafel u. 2 Mt. Gefundheitsgetrant, mit mar-Biler für ca. 40 Glat reis mem Baffer ein moblichmetfendes Griatgetrant für Grog dent. Bu haben in den Riederlagen ober frei ins

Saus geliefert von Carl Doetsch,

Telephon 3070 Wiesbaben Abolfftrage 5. 670 Die leere Glafde wird mit 5 Big vergutet mon

Brnd. Piet per St. 4 u. 41/2 Big.
Rled. Piet per St. 2 Big., 7 St. 10 Big.
per Schoppen 30 u. 40 Big.
empfiehlt J. Hornung & Co., Sainergasse 3. 1899

Meiper's Kaffee-Mischunge Wegen Wegings find Zimmer u. Garteus mendles ze.freih bill. 3, bert. Rapellenftrafte 82.



J. C. Meiper, Kirchgasse 52 Telephon 114.

"Zum Blücher"

6 Blücherstrasse 6.

Freundliches, angenehmes u. heimisches Bierlobs Besonders schöne Gartenwirtschaft. Germania-Bier,

Zum fleissigen Besuche ladet höft, ein. Carl Trest. NB. Täglich Konzert bis 11 Uhr Abenda.

ale Saftboben Anftrich veftene vemabr, fofort tredarb und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbat, in gelbbrauner, mabagoni, nußbaum und eichen Farbe, firidients pliefert, ermöglicht es, gimmer ju freichen, obne befeiben auber Gebut in feben, ba ber unangenehme Geruch und bas langlane Troduen, bas ber Oelfarbe und bem Oellad eigen, bemieben wird.

Franz Christoph, Berlin. Drogerie Moebus, (alimit. 4 Telefon 2007.

Bestes Antiseptikum



Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neues Forschungen der Wissenschaft entspret zusammengestellt, hat sich ganz hervor ragend bewährt und wird ärztlich empfehlen

Preis pro Flasche Mk. 1.50. Zu haben in allen Apotheken u. Drogerien

Fritz Schulz, Leipzig,

Chemische Fabrik.

Staub tungs: Oe bon unerreichter Gate. Geruchtot. Rint fofort nach bem Ocien benunber. Beit und Belb. Breis per Liter Mf. 0.90. Brobepoftfolli incl. Emballage 4 Mari Ausführliche Profpette gratis und fruit C. Bommert, Frankfurt a. Main

Sonnenberg.

Befanntmadung.

Die Steigerer von Solg im Diftrift Arummborn Br. werden aufgeforbert, bas Solg bis fpateftens ben 25. abzufahren.

Gegen Caumige wird mit Strafen borgegangen Connenberg, ben 1. Juni 1904. Der Bürgermeifter SomibL

Bothich,ib-Blet.

Wiederverkäufer geste